

23. JANUAR 2019	
WOCHES	4
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Viele Themenfelder beim Neujahrsempfang	Seite 3
Neues Konzept für Tafelgarten	Seite 6
IG Metall bilanziert »eines seiner besten Jahre«	Seite 16
Gewinner der Vereinstrophy	Seite 17
Sieben eigene Ausstellungen beim Kunstmuseum	Seite 24



Klare Worte

Zu Beginn der öffentlichen Haushaltsberatungen erklärte OB Bernd Häusler über die Gründe für das notwendige Kreditvolumen der Stadt Singen 2019 von 21 Millionen auf und betonte, dass man dieses in den Griff bekommen wolle und werde. Neben notwendigen Investitionen von 15 Millionen seien auch Grundstücksaukäufe im Scheffelareal für drei Millionen Euro sowie im Bühl und Tiefenreute für 5,5 Millionen Euro geplant. Grund für die Kreditaufnahme seien aber auch sieben Millionen Euro weniger Gewerbesteuer sowie höhere Finanzausgleichszahlung in Höhe von fünf Millionen Euro und sechs Millionen mehr an Kreisumlage: Kosten, die die Stadt nicht beeinflussen könne. Die Konsolidierung der Finanzen sollte oberste Priorität haben - angedachte Großprojekte wie die dreiteilige Sporthalle, ein neues Feuerwehrgerätehaus oder die Sanierung des Hallenbades dürften deshalb in den kommenden Jahren kaum Aussicht auf Umsetzung haben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Volkertshausen

Riesen Vertrauensvorschuss für neuen Bürgermeister

Marcus Röwer mit fast 82 Prozent im ersten Wahlgang gewählt / von Oliver Fiedler

Marcus Röwer wurde am Sonntag mit überwältigender Mehrheit zum neuen Bürgermeister von Volkertshausen gewählt. 81,83 Prozent oder 1.216 der 1.488 Stimmen entfielen auf ihn. Seine drei Mitbewerber lagen weit abgeschlagen dahinter. Markus Mike Bumiller holte 122 Stimmen oder 8,21 Prozent, Elke Baumgärtner bekam 107 Stimmen oder 7,20 Prozent, Markus Falk, der seinen Wahlkampf schon kurz nach dem Start eingestellt hatte, wurde von 39 Personen gewählt, was 2,62 Prozent der Stimmen bedeutete. Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse verfolgten rund 500 Personen in der Alten Kirche Volkertshausen am Sonntagabend. Es war ein regelrechter Abend des Applauses. Nicht alle zeigten sich allerdings mit der Wahlbeteiligung von 60,44 Prozent zufrieden, nur zwei Prozent mehr als bei der letzten Wahl vor vier Jahren, als Mutter in seine letzte Amtszeit gewählt wurde. Letztlich hätten doch rund 1.000 Mitbürger in der Gemeinde von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht, war mehrfach im kritischen Ton zu hören. Der Sieger Marcus Röwer selbst zeigte sich selbst sehr überrascht: er habe keine Rede für diesen Moment vorbereitet ge-

Singen

Ehrung für die Sportler

Die traditionelle Sportlererhrung der Stadt Singen mit großem Showprogramm bei freiem Eintritt findet am Freitag, 25. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. OB Bernd Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen rund 300 Sportler und Sportlerinnen für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2018 aus. Für Unterhaltung sorgen die »Blues Brothers« vom Turnverein Ludwigshafen, die Tanzgruppe »Dynamites«, Stephan Glunk moderiert den Abend. redaktion@wochenblatt.net



Viel Applaus in Volkertshausen für den neuen Bürgermeister von Volkertshausen, Marcus Röwer (3.v.l.) gab es von den zwei unterlegenen Kandidaten, den Bürgermeistern der Hegaugemeinden sowie den Volkertshauser Bürgern und Bürgerinnen in der Alten Kirche am Wahlsonntag. sub-Bild: stm

habt, gestand er auf der Bühne erst mal. Amtsinhaber Alfred Mutter machte es davor gar nicht mal so spannend: Wir haben einen neuen Bürgermeister, begrüßte er die Besucher nach der Einlage des Musikvereins. Schon bei der Erwähnung der Stimmenzahl gab es überschwänglichen Applaus für den Sieger dieser Wahl. »Es ist gut, dass es ein sehr klares Ergebnis gab und

der Gewinner hier auf eine starke Mehrheit setzen kann« so Mutter nach der Bekanntgabe im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Auch Landrat Frank Hämmerle zeigte sich beeindruckt vom klaren Ergebnis. Ihm oblag es als Rechtsaufsichtsbehörde, Röwer zu fragen, ob er diese Wahl annehme. Und das tat er natürlich. Bürgermeister Johannes Moser aus Engen, der

für den Gemeindetag sprach, hieß den neuen Kollegen herzlich willkommen. In die »Aachtal-Mafia«, so heißt die Bürgermeisterrunde der Dörfer zwischen Steißlingen und Mühlhausen, werde man allerdings nicht automatisch aufgenommen, scherzte er. Röwer selbst dankte für den wirklich großen Vertrauensvorschuss, mit dem er in seine Arbeit einsteigen könne. Er könne

sehr vielen Unterstützern danken, vor allem seiner Frau, die an diesem Tag sogar aufgeregter als bei der Hochzeit gewesen sei. Röwer dankte auch den beiden Mitbewerbern für den fairen Wahlkampf, bei dem es stets um die Sache gegangen sei. Er wiederholte seine Aussage aus der Kandidatenvorstellung, dass er gewiss kein »Alfred Mutter junior« werde und einen eigenen Stil prägen wolle bei dem er sich auf die von ihm angekündigte Zukunftswerkstatt sehr freue, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft des Orts mit ihren Ideen einbringen können. Die Amtseinführung Röwers findet am 19. April statt, einem ohnehin für die Gemeinde bedeutsamen Tag, weil vor 60 Jahren da die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee im Mohren in der Gemeinde gegründet wurde. Viele Bürgermeister aus dem Landkreis waren zur Bekanntgabe der Ergebnisse gekommen, aber kein Vertreter aus der Nachbarstadt Singen. **Sehenswert das Video vom Wahlabend**

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

👉 LETZTE MELDUNG

Immer mehr Schüler an Grundschulen

Schulleiter Gerhard Schlosser wird neuer Schulrat

Während in den Grundschulen nochmals deutlich höhere Schülerzahlen zu vermelden sind, nimmt die Gesamtschülerzahl an den Singener Schulen ab, erklärte der Fachbereichsleiter Bernd Walz am Dienstag im Schulausschuss. Es sei keine vorübergehende Spitze an den Grundschulen. Besonders die Zahlen an der Waldeck Schule und Hardtschule hat die Verantwortlichen in Singen überrascht. Grund sei unter anderem der starke Zuzug aus Osteuropa, erklärte Walz auf - besonders die

VK-Klassen belasten die Grundschulen insbesondere aufgrund der notwendigen Lehrerversorgung. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler bereitet auch anderen der Verlust des dreigliedrigen Schulsystems große Sorgen. 2004/05 hätten noch über 1.000 Schüler die Singener Werkrealschulen besucht, 2017/18 immerhin noch 560, aktuell seien es noch 192, schließlich biete nur noch die Johann-Peter-Hebel-Schule eine solche Schulform, erinnerte Häusler. Schließlich werden

2018/19 auch an der Waldeck Schule keine Werkrealschüler mehr unterrichtet. 25 Prozent der Schüler mit Werkrealempfehlung besuchten die Realschulen, so Walz. Die Zeppelin-Realschule werde auf Dauer vierzünftig. Bekanntlich ist es auch an Realschulen möglich, einen Werkrealschulabschluss zu machen. Doch dies sei für leistungsschwache Schüler häufig kein einfaches Unterfangen, weil gerade in den 5. und 6. Klassen dort nur auf mittlerem Niveau unterrichtet werde, erst danach findet eine

Differenzierung der Schüler statt. Nicht nur deshalb fragt sich Bürgermeister Ute Seifried, wo und wann die Grenze der Elternrechte erreicht sei. Als Nachfolgerin von Ursula Garz an der Wessenbergschule habe Silke Hartleb ab 7. Januar die Schulleitung übernommen. Für den Schulleiter der Zeppelin-Realschule, Gerhard Schlosser muss indes noch ein Nachfolger gefunden werden. Denn Schlosser wechselt als Schulrat nach Konstanz ins Schulamt. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Winterräder gratis
Für viele Renault-Modelle

Autohaas
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaas-blender.de

Region

KÜNSTLERISCHE VIELFALT

Eintauchen in die Kunstwelt heißt es am kommenden Wochenende. Z. B. bei der Vernissage »Bolivianischer Regenbogen« Mayra Rojas am Samstag, 26.01. um 11 Uhr im MAC Museum Art & Cars. Oder bei der Eröffnung der neuen Ausstellung »Was ist wahr« am Sonntag, 27.01. um 11 Uhr im Kunstmuseum. www.waswannwo.tips!

Singen

DER RAUSVERKAUF

Winterschlussverkauf war gestern. Seit dem Jahreswechsel purzeln schon die Preise in den Winterkollektionen, obwohl der Winter erst zu erahnen war. Das bedeutet satte Prozente für die Kunden im WOCHENBLATT-Land, beispielsweise beim Schuhhaus Läufer oder Heikorn Moden. Mehr dazu auf Seite 15 dieser Ausgabe.

Das kluge Ehegatten-testament

Vortrag am 29. Jan. 2019
mit Rechtsanwalt
Dr. Andreas Schindler

Bildungszentrum
Rottweil
Körnersstr. 23
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €

ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI
FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

50%
RABATT*

im 1. Jahr für
alle
Neumitglieder

nur noch
149
PLÄTZE FREI!

NUR NOCH 6 WOCHEN

bis zur Eröffnung! Wir erweitern auf 3.100 m²!

AB MÄRZ 2019

NEUBAU 850m²

WISSENSCHAFTLICH
QUALIFIZIERTES
MUSKELTRAINING

BESTES
FITNESSSTUDIO

1. PLATZ
Beste
Fitness-Studio

Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.

HOTLINE

07731/93 16 0

Fühl Dich NEU

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

*Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen
dauerhaft Nichtraucher
Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein
Info und Termine unter: **07141 - 299 84 00**
www.barbara-woerner.de

Singen

Münchriedhalle wird zum Fußball-Mekka

Groß war der Andrang am 8. Champions Cup des Centro Portugues Singen. Weit über 400 Jugendkicker haben an den beiden Turniertagen kürzlich in der Münchriedhalle mitgespielt. Auch sind alle angekündigten 41 Teams angetreten. Die Spiele waren stets gut besucht, neben Verwandten und Freunden waren auch einige Interessierte aus der Region präsent. Insgesamt konnten sich die jungen Fußballer auf einen perfekten Turnierverlauf mit viel Fairplay und ohne jegliche ernsthafte Verletzung freuen.

In der F-Jugend dominierten

der FC Radolfzell, Hegauer FV und der Centro Portugues Singen. In der Klasse der E-Jugend gewann die SG Dettingen-Dingelsdorf in einem spannenden Finale gegen den SC Konstanz Wollmatingen. In einem ebenfalls spannenden Spiel setzte sich die SG Reichenau-Waldsiedlung gegen den JFV Singen 1 in der Kategorie D-Jugend durch.

Der Centro Portugues Singen bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die dieses Turnier nicht möglich gewesen wäre.

redaktion@wochenblatt.net

*Stolze 41 Mannschaften nahmen am 8. Champions Cup des CPS teil.
sub-Bild: Jorge Santos*

Gottmadingen

Diebe brechen in Kirche ein

Eine bislang unbekannte Täterschaft schlug am Freitag zwischen 1.30 Uhr und 9.30 Uhr eine Glasscheibe der Eingangstür zur Evangelischen Kirche ein. Durch die Täterschaft wurden die Opferstöcke und die Kerzenkasse angegangen, berichtet die Polizei. Durch die brachiale Vorgehensweise dürfte ein hoher Sachschaden von mehreren tausend Euro entstanden sein. Hinweise sind unter Tel. 07731-1437-0 erbeten.

DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-
Vermittlungsservice

Stanislaus Müller

OBI Renovierungsberater

■ Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand

■ Ihr Vertragspartner wird OBI

■ Festpreisangebote

■ Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Hegau

Musik für die Allerkleinsten

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau bietet Musikgarten-gruppen fortlaufend in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Worblingen an. Ein Einstieg und Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Der Musikgarten für Kinder ab drei Monaten bis vier Jahren, eingeteilt nach Alter, wendet sich an alle, die Musik zum täglichen Bestandteil mit Kleinkindern machen und durch die Musik die Veranlagungen der Kinder weiterentwickeln wollen. Erst wenn das Kleinkind aktives Musizieren in seiner häuslichen Umwelt erlebt, wird es auch selbst musizieren wollen. Alle Kinder haben Freude an der Musik. Mit Klängen und

Bewegung können sie sich wunderbar ausdrücken. Je früher das Kind an die Musik herangeführt wird, umso nachhaltiger wird es gelingen, die von der Natur aus gegebenen Veranlagungen zu wecken und weiter zu entwickeln. Mit kindgerechten Instrumenten wie Klanghölzer, Rasseln,

Trommeln und Körperpercussion wird das Kind in die große Welt der Musik entführt. Infos gibt es über die Kursleiterin Gudrun Seiler, Telefon 07735/32 50, seiler.musikgarten@gmail.com oder über die Jugendmusikschule Westlicher Hegau, 07731-92476, www.ju-mu-hegau.de.

Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!

WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten:

Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr

Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/92 31 00 • Fax: 077 74/9 23 10 99

hauber@wohnländ-hauber.de

DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION AKTION

Putenschnitzel
oder
Putenmedaillons
gerne auch gewürzt

100 g € 1,19

die beliebte Vesperwurst

Schwarzurst
im Rindsdarm,
auch als
Chili-Schwarzurst

100 g € 0,74

natürlich hausgemacht

Teufelsalat
aus magerem kaltem
Braten,
pikant angemacht

100 g € 1,39

mager und saftig

Schweine-
rückensteaks
gerne auch als Steak
gewürzt

100 g € 1,09

die mögen alle

Frühstücksrolle
mit viel magerem
Schweinefleisch

100 g € 1,39

AKTION AKTION

Hegauschinken
gekocht, mild gesalzen
und geräuchert

100 g € 1,79

der saftige Braten aus der

Schweine-
schulter
zum Schmoren

100 g € 0,89

immer beliebt

RINDERFILET
zart gereift

100 g € 3,99

aus unserem Tannenrauch

Bauern-
bratwürste

100 g € 1,19

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle

knackig, auch als Partywienerle

100 g

1,10

Krakauer

im Ring, deftig mit Kümmel

100 g

1,00

Pfälzer Leberwurst

im Ring oder als Vesperscheibe

100 g

1,00

Zigeuner-
Wacholderschinken

magerer Kochschinken aus dem
Schweinenüsse

100 g

1,50

Schweineg Schnitzeltes

mager, von Hand geschnitten,
auch als 5-Minuten-Pfanne

100 g

1,05

Rinderrollbraten /
Putenrollbraten

Rind mit Röstzwiebel / Speck / Petersilie

Pute mit Brät / Schinken / Brokkoli

je 100 g

1,28
1,08

Hähnchenkeulen

im Gelenkschnitt ohne Rückenknöchel

100 g

0,57

Maultaschen

hausgemacht mit Kalbsbrät- /
Spinat- / Hackfüllung

100 g

1,05

Handwerkstradition
seit 1907

Wer ist die Mutti von
»Niki-Lauda«?

Mama-Lauda zum Zuhören im
Grünen Baum

SINGEN - NORD

by Elke und Moni

www.waswannwo.tips

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Singen

Bezahlbarer Wohnraum und Ärzteversorgung

Bürgermedaille für Manfred Lange vom THW beim Neujahrsempfang

Die starke Bautätigkeit unter dem Hohentwiel stand im Mittelpunkt der Rede von Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Neujahrsempfang in der mit 1.185 Zuschauern voll besetzten Stadthalle am Freitagabend. Aufhorchen ließen die Bemerkungen des Rathauschefs zur »Knöpflewies«, »Off-Wiese« und der Ärzteversorgung in Singen.

Anschließend verlieh Häusler dem THW-Ortsbeauftragten Manfred Lange die Singener Bürgermedaille. Vor 48 Jahren in das THW eingetreten, führt er die Hilfsorganisation unter dem Hohentwiel seit 1992, indem er sich der Aufgabe mit Haut und Haaren verschrieben hat.

Zu Beginn seiner Rede hob Häusler die Bedeutung der Kultur in Singen hervor. »Neben Wohnen, Arbeiten und Einkaufen ist das Thema Kultur ein weiterer und sehr wichtiger Standortvorteil für Singen«, so der OB. Er erinnerte zudem an das erfolgreiche Kulturjahr »Singen im Takt« mit über 20.000 Zuschauern und hob die Eröffnung des MAC II 2019 als »weiteren kulturellen Leuchtturm« hervor.

Aufgrund des größten Bauvorhabens Singens mit Cano und der gleichzeitig stattfindenden Neugestaltung des Bahnhofs-



Beim Neujahrsempfang bekam Manfred Lange (Mitte) vom THW die Singener Bürgermedaille von OB Bernd Häusler überreicht. Seine Frau Karin freut sich über die Auszeichnung.

vorplatzes bat Häusler weiter um Verständnis wegen Lärm und Behinderungen. Im Oktober 2020 solle die Eröffnung des Cano sein, erklärte er in seiner Rede.

Auch die Bundespolizei werde auf dem Bahnhofsplatz ihr neues Zuhause bekommen, kündigte der OB an.

Schon in diesem Jahr werde das Hospiz eröffnet, auch der Herz-Jesu-Platz mit 75 öffentlichen Tiefgaragenplätzen neh-

me immer mehr Gestalt an. Für die Sicherheit im Maggi-Tunnel werde dieser in Zukunft videoüberwacht. Ärgerlich sei für ihn, die Einstellung der Menschen, die einfach Müll wegschmeißen, obwohl die Stadt noch nie so viele Mülleimer hätte.

Der Oberbürgermeister warb für eine andere Mobilität und hob das preiswerte Mehrfahrkartenticket für umgerechnet 1,32 Euro pro Fahrt ab März im

Stadtbus hervor. Er betonte, dass die geplante Fahrradstraße in der Nordstadt ein Pilotprojekt sei. Der geplante Neubau eines Parkhauses an der Julius-Bührer-Straße durch eine private Investorengemeinschaft und der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zu einem Parkhaus mit 300 Stellplätzen sind zudem geplant.

In den letzten fünf Jahren seien 1.000 Wohneinheiten genehmigt worden, zeigte der OB auf, dass in der Stadt Singen Wohnungsbau hohe Bedeutung habe. »Wir werden in diesem Tempo weitermachen müssen«.

Das Beispiel des »innovativen Wohnprojekts« Knöpflewies zeige aber auch, dass es gerade bei innerstädtischer Nachverdichtung zu Interessenskonflikten käme. Auch beim von Bürgern vorgeschlagenen Alternativstandort der »Offwiese« mit 500 kostenlosen Stellplätzen kollidieren die Interessen der Bürger.

»Ich sehe mit Sorge, dass viele Hausärzte in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen und es schwierig sei, von Fachärzten angenommen zu werden, sprach Häusler zum Ende seiner Rede ein großes mögliches Problemfeld der Zukunft an. Er versprach nach Lösungen zu suchen, wie die Stadt die Ansiedlung von Haus- und Fachärzten unterstützen könne. Zur besten Unterhaltung beim Neujahrsempfang trugen zur Freude der Zuschauer die »Dramatischen Vier« bei, die auch beim Narrenspiegel der Poppele-Zunft zu sehen sein werden. Viel Applaus bekamen auch das Schweizer Artistik-Duo Einz.

Musikalisch begleitet von der Dieter Rühland Band gingen die Einnahmen von 4.000 Euro zu gleichen Teilen an das Kinderheim sowie an die Vesperkirche.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► GENUSSWALKEN

Sport trifft Genuss: das jährliche »Genuss-Walken« in Bohlingen vereint beschaulich-sportliches Nordic Walking durch das Aachtal, über den Schienerberg und den Galgenberg, mit anschließendem gemeinsamen Genuss regionaler Köstlichkeiten. Neben dem sportlichen Aspekt des »Bohlinger Genuss-Walkens« ist den Veranstaltern auch das soziale Engagement wichtig. Das Organisationsteam der Gemeinde St. Pankratius in Bohlingen hat sich daher entschlossen, einen Teil der Einnahmen an das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont zu spenden. Damit kann sich Horizont über eine Spende von 2.180 Euro freuen. Zudem werden Schul-Projekte in Nigeria und Kenia unterstützt. Mehr als 200 Teilnehmer hatten sich im September 2018 zum Walken angemeldet und hatten eine der drei Strecken mit acht, 13 und 18 Kilometern Länge. Im Bild: Wolfgang Heintschel, Christian Grams, Pfarrer Arthur Steidle, Christine Schnell, Roswitha Bruder und Oliver Kuppel.

swb-Bild: Lisa Bammel
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Motto Plastikfrei bei Agenda-Preis

»Plastikfrei: so geht's, kreativ und gemeinsam« – das ist das Motto des diesjährigen Agenda-Preises, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Singen. Mit Unterstützung durch die Sparkasse Hegau-Bodensee beträgt das Preisgeld 5.000 Euro, mit dem im Herbst zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden sollen.

Zu diesem besonderen Thema findet eine Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 24. Januar, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt alle Interessierten herzlich ein.

An diesem Abend dreht sich alles um die Frage, wie ein Leben ohne Plastik gelingen kann. Dr. Susan Rößner von monomeer und Kerstin Mommsen, Redakteurin des Südkuriers, werden durch ihre Praxiserfahrung erste Impulse geben und gegebenenfalls lassen sich Projektideen entwickeln, die in diesem Jahr umgesetzt werden.

Zum Abschluss, gegen 21.15 Uhr, laden die Agenda-Gruppe und die Stadt Singen zu einem kleinen Umtrunk mit plastikfreiem Fingerfood der Gastmahlgruppe ein.

redaktion@wochenblatt.net



Eine bunte Mischung an Preisträgern gab es 2018 beim Agenda-Preis.

Singen

Messungen unter Grenzwert

Im Rahmen einer vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) organisierten Stickstoffdioxid (NO) Messaktion haben die Singener Grünen an vier Straßen in Singen »Sammelröhrchen« aufgehängt und knapp drei Wochen gemessen. Anschließend wurden diese von einem Fachlabor ausgewertet.

Die Mittelwerte in Singen sahen wie folgt aus: Hohenkrähenstraße 23,7 µg/m³, Freiheitsstraße 21,9 µg/m³, Rielsinger Straße 21,8 µg/m³ und Ekkehardstraße 28,8 µg/m³. Ob und wenn wie oft der Grenzwert von 40 µg/m³ überschritten wurde, lässt sich daraus nicht ableiten, heißt es in einer Pressemitteilung der Bündnis90/Grünen. Aber auch dieser Grenzwert ist nicht unumstritten. Es gibt Umweltmediziner, die diesen Grenzwert für zu hoch halten, weil ja meist noch andere Schadstoffe in der Luft sind.

Die Grünen begrüßen, dass die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg seit Anfang Januar Feinstaub und Stickstoffdioxid für 3 Monate in der Hohenkrähenstraße in Singen messen. Abhängig von den Ergebnissen muss dann geprüft werden, ob weitere Messungen in anderen Straßen notwendig sind.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtwerke: Wasser, Parkhäuser, Stadtbus und mehr

Das Thema Parkhäuser in Singen war Thema beim Singener Neujahrsempfang, aber auch beim Ausschuss der Stadtwerke am Mittwoch. Denn die 520.000 Euro für die eigentlich schon im November angedachten Sanierung der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz wird erst dieses Jahr ausgegeben, so dass der Wirtschaftsplan 2019 einen Jahresverlust mit negativen Vorzeichen ausweist. Auch über den Eröffnungstermin der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz wurde im Ausschuss spekuliert. OB Bernd Häusler glaubt nicht recht an den 1. April – aber bis 1. Mai sollte die Zufahrt möglich sein, hieß es.

Erfreuliches konnte Stadtwerke-Chef Markus Schwarz von der Wasserversorgung vermelden. Trotz des heißen Sommers sei kein Engpass aufgetreten. 2,75 Millionen Kubikmeter seien verbraucht worden. Auch wenn der Verbraucher künftig fünf Cent für das Wasser zahlen muss, wird dies dank der 10 Cent billigeren Abwassergebühren, die durch den Abbau der Überdeckung möglich geworden sei, mehr als ausgeglichen. Er schätzt, dass man diese niedrigen Preise in den nächsten drei bis vier Jahren halten könne.



Die Sanierung der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz soll erst in diesem Jahr vorgenommen werden und schlägt mit 520.000 Euro beim Wirtschaftsplan der Stadtwerke zu Buche.

swb-Bild: stm

Beim Stadtbus seien durch die Umleitung am Bahnhofsplatz von insgesamt 70.000 Kilometer mehr 200.000 Euro zusätzliche Kosten an den Betreiber nötig, so Schwarz, der sich über ein leichtes Fahrgastplus freute. Er hob die Absenkung des Mehrfahrkartenpreises zum 1. März hervor.

Investitionen sind in das 2,2 Millionen Euro teure Bussteigdach, für das man 1,3 Millionen Euro Zuschuss erhalten wird, ein Hochdruckspülfahrzeug für 450.000 Euro nötig. Insgesamt 7,5 Millionen Investitionen stehen im Wirtschaftsplan, sodass die Darlehen an-

steigen. Auch 700.000 Euro für das neue Beleuchtungskonzept am Bahnhofsplatz mit 32 City-Elements »Vulcan«. Auch die Erschließung neuer Baugebiete im Stadtgebiet Singen kostet die Stadtwerke: Erd-aushub beziehungsweise Kanalbau sind in Engenerstraße in Beuren, im Bettenacker in Schlatt unter Krähen, Bühl 2 sowie das Industriegebiet »Tiefenreute IV« geplant. Beim Windpark Verenaforen gebe es noch keine Ausschüttung, wurde zudem mitgeteilt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Vereine

Rielasingen

1. FC RIELASINGEN-ARLEN

Hautversammlung, Mi., 6.2., 20 Uhr im Clubheim (Pille's Treff!); u. a. stehen Wahlen und eine Satzungsänderung an.

KATZDORF ARLEN

Für den närrischen Dorfabend am Fasnet-Sunntig findet der Kartenvorverkauf am Samstag, 2. Februar, von 11 – 12 Uhr im Foyer der Arlener Gems statt.

SÄNGERVEREIN ROSENEGG

Jahreshauptversammlung, Mi., 30.1., 19 Uhr im Vereinslokal Krone, Rielasingen.

Singen

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse:

Senioren-gymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Mönnersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rücken-gymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs.Neu: Yoga-Kurs, 18.15-19.15 Uhr, Schil-lerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Senioren-nachmittag, Do., 24.1.,

14.30 Uhr, Most-Jäckle, Sin-gen.

GARTENVEREIN AM ZIEGELEIWEIHER

Jahreshauptversammlung, Samstag., 2.2., 17 Uhr in der Vereinsgaststätte Weißer Ret-tich, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Vortrag: »Ressourcen entde-cken und Wissen nutzen« - für andere und für sich selbst Sor-ge tragen.
Am Dienstag, 5.2., um 19-20 Uhr, Johanniter Ausbildungs-zentrum Singen, Zeiglestr. 6. Eintritt frei.

LICHTBILDNER GRUPPE

Clubabend, Do., 24.1., 19.30 Uhr, Leimdölle 1, Vereinsraum UG, Singen. Thema: Wetter. In-fo unter www.fotoclub-singen.de.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 25.1., 19 Uhr im Bistro Glücks-Pilz, Sin-gen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 24.1., 15 Uhr, Gemein-desaal Liebfrauen, Uh-landstr., Singen.

Singen



Wendelin Huchler (links) freut sich über die Ehrenamtsurkunde, die er für seine Verdienste um den FC Singen erhielt.

swb-Bild: Verein

Ehre für FC-Mitglied

In einer feierlichen Runde in der Clubhaus-Gaststätte »zum Elfer« wurde das FC-Mitglied Wendelin Huchler geehrt. Der Ehrenamtsbeauftragte Manfred Biller, Bezirk Bodensee, über-reichte an ihn für besondere Verdienste um den Fußball beim FC Singen 04 ein Ge-schenk in Form einer Arm-banduhr, einer Urkunde und ei-nem Buch. Mit dabei waren der Ehrenrat FC Singen 04 und Vorstand um den 1. Vorsitzen-den Volker Mussgnug.

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Friedingen

Ein Arzt für Friedingen

Laiengruppe des TV Friedingen begeistert mit Theater.

Auf dem Land, das weiß man, mangelt es derzeit an Ärzten, jedoch nicht in Friedingen. Im diesjährigen Theater der Laien-gruppe des Turnvereins Frie-dingen standen sogar gleich zwei Ärzte auf der Bühne.

Den Allgemeinmediziner Dr. Friedemann Hilfreich (Elmar Werkmeister) hat es aufgrund seiner Leidenschaft fürs Jagen auf das Land, also nach Frie-dingen, gelockt. Hoherfreut ist er daher, als er eine Einladung für einen mehrtägigen Jagd-ausflug erhält. Doch wie soll er das nur machen, ohne die Pra-xis schon im ersten Monat als Arzt schließen zu müssen? Seiner Frau Marianne (Anke Bieg) geht es ähnlich. Auch sie hat eine Einladung für ein Wellness-Aufenthalt mit ihrer Freundin erhalten. Als überra-schend Bastian (Jürgen Enges-ser), der Sohn eines Freundes von Friedemann, auftaucht, scheint eine Lösung für die Praxis gefunden. Der junge Mann übernimmt widerwillig die Vertretung in der Praxis, damit Friedemann zu seinem



Die Theatergruppe des TV Friedingen entlockte dem Publikum viele Lacher (v.l.): Frederik Deuer, Lukas Maier, Ann-Kathrin Riederer, Anna-Lena Schwarz, Anke Bieg, Elmar Werkmeister, Elena Jäger, Andrea Mayer, Tanja Salewski, Tassilo Deuer, Claudia Reinbold, Jürgen Engesser.

swb-Bild: TV Friedingen

Jagdausflug kann. Doch dass Bastian Tierarzt und kein All-gemeinmediziner ist, wissen die Beteiligten nicht. So ergaben sich auf der Thea-terbühne viele kuriose und lus-tige Situationen, denn bei elf Schauspielern war auf der Büh-ne richtig viel los, was es auch

für das Publikum kurzweilig machte, denn auch in diesem Jahr konnte die Theatergruppe die voll besetzte Schlossber-g-halle begeistern. Der Turnver-ein bedankt sich bei den Zu-schauern und bei allen Sponso-ren für die große Tombola.

redaktion@wochenblatt.net

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-denzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kin-derärzten, nur für gesetzlich Ver-sicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindevverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

26./27.01.2019

Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste vom 26./27.1.2019:
»Überlingen a. R.«: Paul-Ger-hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got-tesdienst, parallel Kindergottes-dienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al-tenheim »Haus am Hohen-twiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr ökum. Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit und Kin-dergottesdienst in der Paulus-kirche.

Termine

Stadtseniorenrat Singen: »Be-ratungstermin«: immer don-nerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patien-tenverfügung, Hilfe bei All-tags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr, kennenlernen, re-den, spielen.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartpho-ne, Laptop und Tarifen (evtl. ei-genes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veran-staltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtsenioren-rates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

»ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-sin-gen.de.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr gemein-samer Allianz-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Frie-denskirche. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan-nesgemeinde: So., 10 Uhr Got-tesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr ökum. Gottesdienst, Remigius-kriche. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste vom 26./27.1.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr ökum. Abschluss-Gottes-dienst der Vesperkirche in der ev. Lutherkirche. St. Elisabeth: kein Gottes-dienst. Polnische Gemeinde in St. Eli-sabeth: So., 16 Uhr Eucharis-tiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis-tiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu-charistiefeier.

St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucha-ristiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistie-feier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Russisch-Orthodoxe Kirchen-gemeinde Engen: »Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

1er-PEKiP-Kurs für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind; ab Fr., 25.1., 10.45 Uhr, Kurs für ältere Kinder ab ca. 4 Mon.; jeweils 10 Treffen. Anmeldung: 07731/958081, el-ternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes in Rielasin-gen-Worblingen, Arlen, Boh-lingen, Überlingen a.R.: Ange-bote der Kolpingsfamilie Riel-a-singen: »Walking to heaven« montags 18.15 - 19.45 Uhr, 1 Std. Nordic Walking, Treff-punkt: Kirche St. Bartholo-mäus, Rielasingen, Vorplatz; mind. 3 Teilnehmer. 2. »Mit Schwung in «, smovey Walk + Fit, Sa., 16.2., 16 Uhr, 1 Std. zügiges Gehen, Treffpunkt: Kir-che St. Bartholomäus, Vorplatz; mind. 5 Teilnehmer, weitere Termine nach Absprache. 3. Spontane Angebote wie Pilger-wanderungen werden im Kol-

pingschaukasten in Rielasingen veröffentlicht. Anmeldung per Mail oder WhatsApp: schroe-ter.si@web.de, 01727559194. »Yoga-Kurs« 10 x mittwochs (Beginn bereits 16.1.), 18.15 - 19.30 Uhr, Kindergarten Fröbel, Arlen; weitere Kurse ab 3.4. so-wie 18.9.; Anm. Tel. 07736/ 924400, dorisriedel@gmx.de. »Wirbelsäulengymnastik« 13 x ab Do., 14.2., Gruppe 1: 17.30 - 18.30 Uhr, Gruppe 2: 18.30 - 19.30 Uhr, Unterkirche Riel-a-singen; Anmeldung Tel. 0176/ 23135974. »English Conversation« 15 x ab Mi., 6.2., 1st group: 8.15 - 9.45 Uhr - Intermediate, 2nd group: 10 - 11.30 Uhr - Advanced, jew. Pfarrheim St. Nikolaus, Worb-lingen Anm. Tel. 07731/25526. »Literatur-Gesprächskreis« Di., 12.2., 17 - 18.30 Uhr, Pfarr-heim St. Nikolaus, Glockengas-se, Worblingen; Anmeldung er-beten unter Tel. 07731/51879; weitere Termine: 12.3., 16.4., 7.5., 11.6.

Rielasingen-Worblingen



Im letzten Jahr waren die Fische und Nixen im Sielmann-Weiher ein Riesen-Lacherfolg. Dieses Jahr ist »Car-Wash« in der Gruppe von Marita Reitze-Fürst angesagt.

Car-Wash bei den Rattlingern

Vorverkauf für Narrenspiele gestartet

Wie jedes Jahr nach dem Jahreswechsel geben sich die Akteure der Rielasinger Narrenspiele im Proberaum des Narrenschopfes die Türe in die Hand. Nachdem es eine Terminüberschneidung bei der Hallenbelegung gegeben hatte gehen die Proben jetzt schon in den Endspurt, teilt der Verein mit.

Wenn am Freitag, 1. Februar, der Junker Hans, sein Burgvogt Spindler und sein Hofnarr die Ratten, Hansele, Elfer, Zigüner, Zimmermannsgilde und Garde zum Leben erwecken, dann heißt es zum 61. Mal: Beste Unterhaltung mit dem Narrenverein Burg Rosenegg.

Wenn's um den Nachwuchs geht hat der Narrenverein zum Glück keine Sorgen, denn dieses Jahr werden mit Sandro

Ienko, Daniel Schorpp, Lucas Uhler und Jenny Bohner neue Talente ihr Debüt abliefern. Die große Lücke, die durch den unerwarteten Tod vom Nachtwächter Bögyi Beger entstand, ist schwerlich zu schließen und der Verein bittet um Verständnis, dass die Traditionsnummer dieses Jahr ausfallen muss.

Mit dabei sind natürlich die hübschen Mädchen von der Tanzgarde und Gerd Schoch in der Bütt. Die Gruppe um Marita Reitze-Fürst begibt sich in eine Autowaschanlage und die Zimmermannsgilde widmet sich tanzend dem schönen Geschlecht. Ein ungewöhnlicher Ausflug in die Welt der Gefühle und eine Parodie auf das so beliebte Teleshopping wird umrahmt durch Musik vom FZ Rielasingen-Arlen und der

Tanzgruppe »Power Girls«. Selbstverständlich werden die Lachmuskeln der Besucher vom Hausmeisterehepaar Helmut und Gisela, sprich Thomas Gonsior und Ali Schoch nochmal strapaziert, bevor wie die Jahre zuvor der Musikverein Rielasingen-Arlen unter der Leitung von Helmut Matt das Ganze auf hohem musikalischen Niveau ausklingen lässt.

Am vierten Abend tritt als besonderes Schmankerl auch noch die Minigarde mit Kindern zwischen 9 und 12 Jahren auf.

Zu vier Spielterminen am 1., 2. und 8. Februar um 20 Uhr, wie für den 9. Februar Karten im Vorverkauf bei Hoffmann Optik in Rielasingen, Niedergasse 2. Mehr zur Rielasinger Fastnacht unter www.rattlinger.de.

Rielasingen-Worblingen

Musikalische Perlenkette

Publikum feiert mit beim Benefizkonzert

Mit einem ganz dicken Applaus begann das diesjährige Benefizkonzert für die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen und der galt dem im letzten Jahr leider viel zu früh verstorbenen Stiftungsgründer Egon Graf. Seine Tochter Silke Graf, die die Leitung der Bürgerstiftung übernommen hat, widmete ihm zusammen mit Vorstandskollege Eckhardt Pfeiffer einen kleinen Nachruf. Seiner großen Energie, die er in diese Stiftung investierte, war es zu verdanken, dass die einst mit einen Gründungskapital von 80.000 Euro gegründeten Stiftung im Frühjahr die Schallmauer von 300.000 Euro überwinden konnte, womit schon eine Menge in der Gemeinde für viele Projekte bewirkt werden konnte. Er habe schon ein großes Loch hinterlassen, gestand Eckhardt Pfeiffer. Doch es werde weitergehen und auch ein fünftes Benefizkonzert geben, wie Bürgermeister Ralf Baumert verriet.

Doch erst mal stand die Musik der Bosch-Big-Band unter der Leitung von Josef Herzog ganz im Mittelpunkt. Für diesen Abend hatte die sehr kompakt aufgestellte Band eine schöne Perlenkette von Klassikern aus Swing, Jazz und Pop aufgeschnürt, alles in einem sehr klaren Sound und mit vielen Soli und gutem »Groove« gespielt.

»Switch in Time« von Count Basie, Ted Wilsons Superklassi-



Die Bosch-Bigband wartete beim Benefizkonzert der Bürgerstiftung mit einem ganzen Straus erstklassiger Solisten auf.

ker »Go tell it on the Mountain« waren die erste Perlen. Schon bald gesellte sich mit Kevin Roth in der Rolle von Frank Sinatra in »Straighten Up & Fly Right« eine sehr charaktervolle Stimme dazu, die gleich darauf auch Kurt Weills »Mackie Messer« mit dem richtigen Schmiss der »Dreigroschenoper« inszenierte. Weitere Stücke dieses Abends waren Michael Buble's »Everything« oder »Moondance« in der ganz eigenen Bigbandfassung, ein »Another lazy Day« für Stehblues-Fans und eine ganze Reihe Stücke von Sammy Nestico, der wie wohl kein anderer die Musik der Bigbands geprägt hat. Aus dem weihnachtlichen »Little Drummer Boy« wurde ein ganz schön jazziges Dauersolo für Bass-Saxophon wie Bass-Posaune um dann mit »Children of Sanchez« oder »Pacific Rainbow« (Peter Herbolzheimer) so richtig

aufzudrehen, was mit »Fantasy« von »Earth, Wind and Fire« seinen Höhepunkt fand und Filmmusik mit Soli von Trompete, Basssaxophon und sogar Schlagzeug als zusätzliche Aha-Erlebnisse eingeflochten wurde. »Man muss immer aufhören wenns am schönsten ist«, verabschiedete Leader Sepp Herzog die Band nochmals mit einem Soli-Strauss von Gitarre, Altsaxophon, dem Trompetensatz und nochmals Schlagzeug. Und klar: da war noch mal eine Zugabe fällig.

Bewirtet wurden die rund 400 Gäste dieses beschwingenden Konzertabends schon traditionell vom Fanfarenzug Rielasingen-Arlen. Oliver Fiedler



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

Stress junger Elternpaare

Pro Familia und die Volkshochschule laden zu dem Vortrag mit Fragerunde und Diskussion »Der Stress junger Elternpaare – was kann ihnen helfen?« am Mittwoch, 30. Januar, 19 bis 21 Uhr in die VHS Singen ein. Referentin ist Ingrid Löbner, Diplom Pädagogin, Erziehungsberaterin, Paar- und Sexualberaterin sowie Autorin mehrerer Bücher.

Durch das hohe Arbeitstempo und die wirtschaftliche Belastung der heutigen Familien verändert sich Kindheit seit einigen Jahren deutlich. Wenn Eltern früh wieder arbeiten (müssen), müssen Kinder von klein auf organisiert werden. Das belastet: Was tun, wenn Kinder trödeln, schreien, ihren eigenen Willen haben?

Von allen Seiten die Aufforderung, Kinder früh zur Bildung zu bringen – wie viele Kurse braucht ein Kind? Reicht das freie Spiel noch? Wie lernen Menschen und wie werden Kinder demnach intelligent? Bei vollen Tagen die Frage: Wie kommt man bei alledem zur Ruhe, was hilft Kindern (und Erwachsenen) ins Trödeln und in den Schlaf?

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein Ort der Begegnung

»Südstadttreff« in Berliner Straße 8 eingeweiht



Freuen sich über die Eröffnung des Südstadttreffs (v.l.): Lena Wenzel (Caritas), Bettina Fehrenbach (Kinderchancen), Agnes Hügler (Awo), Udo Engelhardt (Kinderchancen), OB Bernd Häusler, Jürgen Napel (Musik), Thomas Fürst (Caritas), Wolfgang Heintschel (Caritas und Kinderchancen).

schiedlichsten Nationen, meist mit geringerem Wohlstand und Bildungshintergrund, leben in kleinen heterogenen Zirkel zusammen, haben untereinander jedoch wenig Kontakt. »Es gibt wenige Orte der Begegnung und somit keinen Austausch«, sagt Engelhardt. Die Zielgruppe ist zwar die jüngere Generation, es sollen jedoch auch für Erwachsene Angebote organisiert werden. Wie Agnes Hügler von der AWO berichtete, werden vormittags die Räume genutzt, um eine Heimat für jenische Frauen zu schaffen, die unter anderem zu Elternlotsinnen

ausgebildet werden können. Bettina Fehrenbach von Kinderchancen indes lobte die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen. »Es zeichnet das Netzwerk »Stark im Süden« aus, dass in so kurzer Zeit so ein Projekt möglich gemacht hat.« Fehrenbach stellte in diesem Zuge das Projekt »KISS« (Kultur in Singen Süd) vor, welches kürzlich eine Förderung von 52.000 Euro erhalten hat und Kindern und jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft Begegnungen an einem »dritten Ort«, außerhalb von Elternhaus

und Schule bieten soll. Fast alle Kurse und Workshops zu Themen wie Kunst, Fotografie, Literatur, Musik und Tanz werden in den Räumen des Südstadttreffs angeboten.

»Nach der Schließung der Lilje war für uns klar, dass das Geld, das wir mit der Schließung einsparen würden, für soziale Projekte verwenden wollen«, erklärt Oberbürgermeister Bernd Häusler. Es sei erfreulich, dass Kinderchancen nun einen Ort hat, um in der Südstadt erstrahlen zu können.

Graziella Verchio

Singen

Eine Reise nach Afrika

Beeindruckende Fotografien wird es im Liebfrauensaal zu sehen geben, denn das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont sowie die Lebenshilfe Singen Hegau laden im Namen von Peter Teubner alle Interessierten am Freitag, 25. Januar, 19 Uhr, zu einer Fotoshow durch Afrika ein.

Als Fotograf im Begleitfahrzeug war Teubner mit einer kleinen Gruppe von Motorradfahrern für drei Wochen in Afrika unterwegs. Die Reise führte von den Viktoriafällen über Botswana bis nach Namibia.

Mit seiner Fotoshow »Eine Reise nach Afrika« und seinen Eindrücken von Menschen, Tieren und grandiosen Landschaften möchte Peter Teubner sein Erlebtes den Besuchern näherbringen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; um eine Spende wird gebeten. Die eingehenden Spenden kommen dem ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrum Horizont sowie dem Be-Treff der Lebenshilfe Singen-Hegau zugute. Weiterführende Informationen zu Horizont gibt es unter www.horizont-hospizzentrum.de.

Mühlhausen-Ehingen

Singen

Die Sprache der Bilder

Maria Brendle ist Regisseurin und Autorin aus Leidenschaft

Sie könnte es auch bequemer haben. Doch Maria Brendle hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Statt eines geruhsamen Lebens mit regeltem Alltag zuhause im beschaulichen Mühlhausen-Ehingen behauptet sie sich in der pulsierenden Film-Szene mit all ihren Facetten und Unwägbarkeiten. Die 35-Jährige ist Regisseurin und Autorin und plant derzeit im kalten Kirgistan einen Film über Brautraub.

Schon als Schülerin konnte sich Maria Brendle der Faszination des Films nicht entziehen. Aufgewachsen in der kleinen Hegaugemeinde fand sie schnell heraus, dass das Gestalten bewegter Bilder ihr Ding ist. Ein Praktikum bei einem regionalen TV-Sender bestätigte sie, ihrer Begeisterung dafür zu folgen. Das Studium an der Zürcher Hochschule der Künste schloss sie 2013 mit dem Bachelor of Arts in Film erfolgreich ab. Ihr Abschlussfilm »Blinder Passagier« feierte zahlreiche internationale Festivalerfolge, unter anderem als Best Script Writer am Shanghai International Film Festival und Best Live Action Short am Oscar qualifizierenden Chicago International Children's Film Festival. Es folgte die Mitarbeit an diversen Kino-



Maria Brendle: Vom Hegau nach Kirgistan – für ein Herzensprojekt. swb-Bild: privat

und Fernsehspielfilmen und ein Stipendium der 27. Drehbuchwerkstatt München/Zürich. Im April erscheint ihre Kurzgeschichte »Die Reise zum Glück« in einem Kinderbuch im net-Verlag. Gerade die Abwechslung und die Vielseitigkeit ihrer Arbeit begeistert die junge Autorin immer wieder aufs Neue, denn: »Routine mag ich nicht, da bin ich viel zu neugierig«. Dafür nimmt sie auch Phasen mit Existenzängsten auf sich, wenn es mal kein Geld für ein Projekt gibt. »Man muss das Filmemachen sehr lieben, dass man das aushält«, ist Maria Brendle überzeugt. Neben Casting, Dreharbeiten und der technischen Bearbeitung der Filme

hat sie eine bevorzugte Leidenschaft: Das Geschichtschreiben. Figuren zu erschaffen und sie mit Leben zu füllen fasziniert die junge Frau. Wie ticken die Menschen? Warum verhalten sie sich in bestimmten Mustern? Diese Fragen versucht Brendle durch ein begleitendes Studium der Neurowissenschaften in Köln zu beantworten und die Erkenntnisse in ihre Drehbücher einfließen zu lassen. So auch bei ihrem jüngsten Projekt, das sich zu einem Abenteuer im fernen, eisigen Kirgistan entpuppt. »Warum tust du dir das an?«, wurde Maria Brendle immer wieder gefragt. Kälte, kein Komfort, eine fremde Kultur, Probleme der frem-

den Sprache – doch allen Widerständen zum Trotz ist für die junge Filmemacherin klar: »Das Thema ist es wert und ich erlebe ein unglaublich tolles Abenteuer«.

Über zwei Jahre hat sie recherchiert, sich informiert und geschrieben – dann war »ALA KACHUU – Take and Run« auf dem Papier fertig. Es ist eine fiktive Geschichte, die auf wahren Schicksalen vieler kirgisischer Frauen basiert. »Der Film soll auf das Thema Brautraub aufmerksam machen und dazu beitragen, dass das »Nein« einer Frau keine Schande mehr für sie bedeutet«, erklärt Maria Brendle.

Dank der Zürcher Filmstiftung und dem Schweizer Bundesamt für Kultur ist der Film bereits zu 60 Prozent finanziert. Um die restliche Finanzierung zu erreichen, wird Ende Januar eine Crowdfunding Kampagne gestartet, kündigt Brendle an. Dann hofft sie, ihre Herzenssache definitiv drehen zu können. Denn »mit dem Medium Film möchte ich diesen geraubten Frauen ein Sprachrohr geben. Ihre Geschichten sollen gehört werden«.

Informationen über das Filmprojekt: www.alakachuu.com.

Ute Mucha

Neues Konzept für Tafelgarten

Seit 2011 ist der Tafelgarten ein Beschäftigungsbetrieb für langzeitarbeitslose Menschen. In den letzten Jahren stand das alte Gewächshaus immer wieder vor der Schließung, da die Heizungstechnik veraltet ist und es auch sonst an diversen Investitionen fehlte.

Nun gibt es neue Hoffnungen: Das neue Konzept von Bettina Popanda, Fachbereichsleitung für Arbeitslosenprojekte bei der AWO Kreisverband Konstanz, sieht vor, dass nicht nur langzeitarbeitslose Menschen sinnvolle, wertschätzende und nachhaltige Beschäftigung in diesem Projekt erfahren sollen, sondern auch Flüchtlinge, Schulen und Kindergärten am Tafelgarten teilhaben können. Menschen, die sich in sozialen, psychischen, finanziellen oder familiären Problemsituationen befinden, sollen im Tafelgarten Förderung, Unterstützung und Anerkennung finden, im Sinne eines umfassenden, sozialintegrativen Ansatzes. Einsatzgebiete sind der Gartenbereich, aber auch eine tolle Holzwerkstatt und der Hauswirtschaftsbereich.

Erste wichtige Kooperationspartner für den notwendigen Umbau des Tafelgartens konnte

Bettina Popanda bereits gewinnen. Nach Gesprächen mit der Fakultät Architektur und Bauwesen der HTWG in Konstanz, schreiten Planungen voran wie das Gewächshaus eine Lehr- und Begegnungsstätte für die Stadt Singen und den Landkreis werden kann. Dabei steht der Umbau des 1200 Quadratmetern großen Gewächshauses an erster Stelle. Weitere Partner wollen das Konzept unterstützen.

Mit dem neuen Projekt Tafelgarten möchte Bettina Popanda in Zukunft auch urbane Gärten in Singen anlegen. Das bedeutet, dass städtische Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten oder in deren direktem Umfeld für gärtnerische Zwecke genutzt werden. Dadurch sollen auch Menschen, die sich bisher keinen Garten leisten konnten, Zugang zu frischem Obst und Gemüse bekommen.

In diesem Zusammenhang gibt es am Mittwoch 30. Januar, 10 Uhr im Gewächshaus des Tafelgartens, Schaffhauser Str. 163 in Singen einen Vortrag zum Thema »Permakultur« von Gabriele Berchter-Bohl und Julia Bohl vom Ernteland Schlosserhof bei Herdwangen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Hilzingen

Singen

Rielasingen

Tüftler am Werk

In Gottmadingen gibt es wieder ein Repair Café. Am Samstag, 26. Januar, reparieren Bastler von 14 bis 16.30 Uhr kaputte Geräte, Computer, Möbel und Kleider im Industriepark 200 in Gottmadingen.

Ein Loch im Kleid? Ein Stuhl, der wackelt? Ein Teddybär, der ein Bein verloren hat? Für die kreativen Bastler in Gottmadingen kein Problem. Ob Elektrogerät oder Computer, Uhren oder Gartengeräte – Fachleute vieler Fachrichtungen kümmern sich um kaputte Geräte und verringern so den Müllberg. Vor Ort sind Elektroniker, Elektriker und Zweiradmechaniker, ein Hobby-Uhrenmacher und Computer-Spezialisten, Schneiderinnen und Schreiner sowie mehrere Alleskönner. Dazu gibt es gute Tipps, vor allem bei der Computerkonfiguration. Wer möchte und sich das zutraut, darf auch selbst bei der Reparatur mit Hand anlegen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Dieses Mal ist wieder ein Fachmann dabei, der sich bestens mit Radio-Oldies auskennt, also Geräten mit Röhren-Verstärkern.

Die Reparaturen sind kostenlos. Obendrein bekommen die Besucher Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Wer möchte, kann das Repair-Café mit einer Spende unterstützen. Elektrogeräte bitte unter Telefon 07731/319035 anmelden.

Der Umgang mit Konflikten

Eltern zu sein ist eine herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe. Oftmals sprengt sie jedoch die Belastungsfähigkeit von Eltern. Dann sind Konflikte vorprogrammiert. In dem Vortrag »Perfekte Eltern gibt es nicht! Der Umgang mit Konflikten in der Familie« erhalten die Besucher theoretische Informationen zum Thema, vor allem aber zahlreiche konkrete Vorschläge wie man trotz der täglichen Belastungen mit Empathie und Verständnis schwierige Herausforderungen zu Hause meistern kann. Die Veranstaltung des Bildungswerks Hilzingen findet am Montag, 28. Januar, 19.30 Uhr, im Pfarer-Geißler-Haus in Hilzingen statt. Referentin ist Juliane Reuter, Mediatorin und Life Coach.

redaktion@wochenblatt.net

Watterdingen

Bestellen für den Basar-Obed

Die Etiketten-Bestellungen für den Basar-Obed am 15. März in Watterdingen werden ab dem 2. Februar unter basar-obed@web.de entgegen genommen. Informationen sowie die aktuelle Preisübersicht sind auf der Webseite basar-obed.blogspot.de zu finden.

Sind Sie schon klimafit?

Neues Programm der Volkshochschule vorgestellt

»Sind Sie schon klimafit?«, fragt die Volkshochschule (vhs) beispielsweise in ihrem neuen Semesterprogramm für Frühjahr/Sommer 2019. Die gleichnamige Kursreihe »Klimafit« wird die vhs gemeinsam mit der Umweltschutzstelle der Stadt Singen und deren Klimamanager Markus Zipf zu den Schwerpunktthemen Klimawandel und Klimafolgen durchführen. »Denn gerade nach dem letzten Sommer fragen sich viele Menschen, was sie aktiv gegen den Klimawandel tun können,« sind sich Nikola Fehrling und Dorothee Jakobs-Krahn von der vhs beim Pressegespräch am Dienstag sicher.

Aber auch bei Kooperationen mit Kultur- und Bildungseinrichtungen in Singen wie beispielsweise der GEMS soll mit Wissen gepunktet werden, kündigte die beiden vom vhs-Vorstand an. Dazu wird die Volkshochschule interessierten Singener BürgerInnen im Bereich der kulturellen Bildung außergewöhnliche Vorträge und Diskussions-Veranstaltungen zu aktuellen Themen einem breiten Publikum anbieten. Ganz im Zeichen der traditionellen »Secret Science Clubs« (Kunst und Unterhaltung kombiniert mit Wissenschaft) waren sich Dorothee Jakobs-Krahn und Andreas Kämpf, Geschäfts-



Sie haben zum neuen vhs Programm für Frühjahr/Sommer beigetragen (v.l.): Bürgermeisterin Ute Seifried, Nikola Fehrling-vhs, Andreas Kämpf, Geschäftsführer des Kulturzentrums GEMS sowie Dorothee Jakobs-Krahn-vhs. swb-Bild: ly

führer Kulturzentrum GEMS, schnell einig, dass das Vortragsprogramm der vhs in den Räumen der GEMS gut angesiedelt sei und das Programm der GEMS ergänzen kann. Dies auch mit dem Vorteil, dass es eine Bewirtung gibt und man Getränke während des Vortrags genießen kann, so Kämpf.

Am 4. Februar ist Weltkrebstag und aus diesem Anlass wird die vhs und der Gesundheitsverbund im Landkreis Konstanz zur Podiumsdiskussion einladen unter dem Aspekt individuelle Wege bei dieser Erkrankung zu gehen. Thema: »WE CAN. I CAN«. Ausgewiesene und kundige Experten bei Stadtführungen durch Singen sind in der Regel auch Bürger-

meisterin und Oberbürgermeister. Singen aus der Sicht der beiden »Chefs« der Gemeindeverwaltung zu erleben, kann für den 22. März sowie 5. April gebucht werden. Insgesamt starten rund 100 Kurse in Fremdsprachen, 73 Kurse im Bereich Kultur. Und damit es in den Sommerferien zu Hause nicht langweilig wird, wird die vhs ab 1. Juni ein gesondertes und abwechslungsreiches Heft/Programm für diese Zeit anbieten, kündigt Nicola Fehrling an. Die vhs-Hefte liegen in der Hauptgeschäftsstelle, Theodor-Hanloser-Str. 19 aus. Das Programm ist unter www.vhs-landkreis-konstanz.de einsehbar. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

Machtpolitik im Fokus

Die Geschichte wird bekanntlich von den Siegern geschrieben. Auch im Vorfeld wie im Nachgang des Ersten Weltkriegs wurden die wahren Ursachen und Hintergründe vertuscht, wie zahlreiche Publikationen belegen. Zwar sind selbst nach einhundert Jahren noch Millionen geheimer Dokumente unter Verschluss, immer mehr Archive werden inzwischen jedoch geöffnet, und weitere brisante Unterlagen gelangen ans Licht der Öffentlichkeit. Darüber berichtet auf Einladung der Bücherstube Rielasingen der Autor zahlreicher historischer Bücher Wolfgang Effenberger: Seine Lesung »Machtpolitik mit Krieg und Desinformation« – Zur Geschichte des Ersten Weltkriegs und Parallelen zur heutigen Zeit findet am Freitag, 25. Januar, 19.30 Uhr, im Hotel Krone statt. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Vorverkauf für Narrenspiegel

Am Freitag, 8. Februar von 15.30 bis 17 Uhr ist der Kartenvorverkauf für den Narrenspiegel der Trubehüeterzunft in der Sparkasse Bohlingen.

Neujahrsempfang der Stadt Singen

„In Singen wird sehr viel geboten“

Der Neujahrsempfang der Stadt war auch dieses Jahr wieder das gesellschaftliche Ereignis. In der ausverkauften Stadthalle zog Oberbürgermeister Bernd Häusler vor 1.185 Gästen eine positive Bilanz des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben 2019. Zu Beginn spielte erst die Dieter-Rühland-Band, dann folgte ein kurzer Film mit den musikalischen Highlights des Kulturjahres „Singen im Takt“. Eine besondere Ehrung erfuhr Manfred Lange, der mit der Bürgermedaille der Stadt für sein großes Engagement beim Technischen Hilfswerk ausgezeichnet wurde (ausführlicher Bericht in unserer nächsten Ausgabe). Die Reservierungsgebühren von 4.000 Euro sollen der Vesperkirche sowie dem Kinderheim Peter und Paul zur Verfügung gestellt werden.

In seiner Rede ging der OB auf die vielen Bauprojekte ein, die derzeit in der Stadt realisiert werden. So erhalte der neue Bahnhofsvorplatz ein zentrales Dach, außerdem werde er mit Fahrradparkplätzen und einem Lichtkonzept ausgestattet. Der Maggitunnel bekomme eine neue, helle Farbgestaltung sowie eine Videoüberwachung, die das Sicherheitsgefühl stärken soll. Der Herz-Jesu-Platz sei bald fertig und der frühere Baumbestand werde dort wieder gepflanzt. Auf dem

neuen Platz habe dann der Mensch und nicht das Auto Vorrang, betonte Häusler.

Eine ganze Reihe an Projekten wolle man in diesem Jahr angehen, so der OB weiter. Beispielhaft nannte er den Neubau einer Kita in der Nordstadt, die Erhaltung der Scheffelhalle sowie die Entwicklung neuer Baugebiete in Schlatt, Friedingen und Beuren. Auch die Sanierung des Gasthauses Kreuz sowie die Planung eines neuen Parkhauses an der Bahnhofstraße führte Häusler auf. Den Abbruch des alten Conti-Hochhauses konnten die Gäste dann in einem Zeitrafferfilm nochmals nacherleben.

Der OB gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auf dem Scheffelareal Ende des Jahres die erste Baumaßnahme beginnen könne. Das Thema Wohnen erläuterte der OB dann ausführlich. In den letzten fünf Jahren seien über 1.000 Wohneinheiten genehmigt worden. Jedoch müsse man weitermachen, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Gerade Mietwohnungen seien gefragt. Hier würde man beispielsweise die Möglichkeit der Erbpacht bei Grundstücken in Betracht ziehen.

Das Projekt Nachbarschaftshilfe sei gestartet worden, damit Menschen in Singen gut alt werden können, fuhr Häusler fort.



In der ausverkauften Stadthalle ließ Oberbürgermeister Bernd Häusler beim traditionellen Neujahrsempfang das vergangene Jahr Revue passieren und gab den 1.185 Gästen einen Ausblick auf die kommenden Pläne und Projekte der Stadt. Besonderer Höhepunkt: Manfred Lange (kleines Bild unten links) wurde vom OB mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.



Mit einem Mobilitätskonzept, das Fahrrad, ÖPNV, aber auch das Auto und den Fußgänger mit einbezieht, wolle man sich den zukünftigen Herausforderungen stellen, hob der OB hervor. Durch Preissenkungen soll der Stadtbus attraktiver werden. Gleiches gelte für die geplante Fahrradstraße,

mit der man Erfahrungen sammeln wolle. Ein Appell richtete der Oberbürgermeister in diesem Zusammenhang an alle, sie mögen bitte offen für Neues sein.

Auch auf die Kommunalwahl im Mai wies OB Häusler hin. Dabei dankte er dem Gemeinderat und

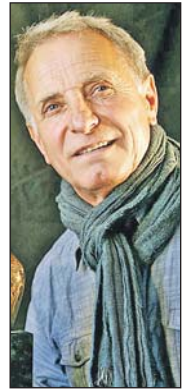
den Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit und appellierte an alle, am 26. Mai wählen zu gehen.

Im Anschluss an seine Rede erfreuten dann die Dramatischen Vier und das Schweizer Akrobatik-Duo Einz.



Ausstellung mit Skulpturen von Mal Myrtaj

Der Künstler Mal Myrtaj kehrt nach über 20 Jahren von Singen in den Kosovo zu seiner Familie zurück. Seine Ausstellung unter dem Titel „Spuren hier und dort“ wird von Oberbürgermeister Bernd Häusler am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses eröffnet. Dr. Kornelius Otto (Vorstand Internationaler Bodensee Club e.V.) übernimmt die Einführung in die Ausstellung. Kurator ist der Künstler Antonio Zecca.



Mal Myrtajs langjährige Arbeit bei der Firma Grabmale Schwarz in Singen inspirierte den Künstler zu seinen bekannten Skulpturen aus Bronze. Alte Bronzebuchstaben, abgebaute Grabsteine oder Uraltgräber dienen ihm als Rohstoffe für seine Schöpfungen. Er schleift, zersägt, biegt und verbindet die Fragmente zu einzigartigen Kunstwerken – ohne zu löten oder zu schweißen.

Der Beginn seiner Arbeit mit dem Material ist stets ein offenes Experiment. Die Fragmente lagern sich zu komplexen, harmonisch anmutenden Skulpturen, beispielsweise ineinander verschlungener Menschen oder Muscheln zusammen. Sie wirken sanft und glatt. Harmonische Schwünge und Rundungen korrespondieren mit der Kühle des Metalls. Die abstrakte Darstellung von Bewegung mit dem starren Material Bronze sind eine besondere Herausforderung, der sich der Künstler gekonnt stellt.

Mal Myrtaj (*1953 in Peja/Kosovo) besuchte die Kunstschule in Peja und studierte bis 1978 an der Akademie für Bildende Kunst in Prishtina (Fachrichtung Bildhauerei) bei Prof. Agim Cavdarbasha. Von 1978 bis 1982 arbeitete er als Lehrer für Kunst am Gymnasium in Preshevo (Serbien). Von 1982 bis 1989 lehrte Mal Myrtaj an der Kunstschule in Peja Skulptur und Didaktik. Aufgrund politischer Unruhen im Kosovo reiste er 1995 über die Schweiz nach Deutschland ein. Seit 1999 arbeitet Myrtaj bei der Firma Grabmale Schwarz in Singen als Bildhauer und Steinmetz.

Es folgten zahlreiche Ausstellungen in Singen, Rottweil, Balingen, Überlingen am See, Baden-Baden usw. – Mal Myrtaj ist u.a. Mitglied im Verband bildender Künstler im Kosovo, im IBC Überlingen und Zeitkunst in Baden-Baden.

Öffnungszeiten der Ausstellung vom 1. bis 8. Februar:
Samstag und Sonntag, 14 - 18 Uhr (Mal Myrtaj ist anwesend)
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Neues vhs-Programm: Mit Wissen punkten



Bei der Vorstellung des neuen Volkshochschul-Kursprogramms – von links: Andreas Kämpf von der GEMS, Nikola Ferling (vhs), Bürgermeisterin Ute Seifried und Dorothee Jacobs-Krahen.

Die Volkshochschule Landkreis Konstanz (vhs) startet ab dem 4. Februar ihr neues Frühjahr/Sommersemester. Das Kursheft mit einer Vielzahl an Seminaren, Vorträgen und Kursen liegt aktuell auch im Rathaus sowie an verschiedenen Stellen in der Stadt aus.

Durch eine ganze Reihe Kooperationen mit Institutionen in Singen will die Volkshochschule

ihre weitere Vernetzung vorantreiben.

Mit der Stadt und Klimaschutzmanager Markus Zipf hat die vhs nun den Kurs „Klimafit“ im Angebot.

In sechs Kursen kann man dort alles über den Klimawandel und seine Auswirkungen erfahren.

Auch mit dem Kulturzentrum GEMS will die Volkshochschule kontinuierlicher zusammenarbeiten. So wird es ab März ganz im Stil der amerikanischen „Secret Science Clubs“ Vortragsabende mit Bewirtung geben, wobei man Getränke während den Vorträgen genießen kann.

Wer sich gerne mal vom Oberbürgermeister Häusler oder Bürgermeisterin Ute Seifried die Stadt zeigen lassen möchte, der oder die

kann das am 22. März oder 5. April im Rahmen eines Stadtpaziergangs tun.

Und wer Lust hat, eine Fremdsprache zu erlernen, hat die Wahl zwischen 100 Kursen in Singen.

Das Thema Gesundheit steht ebenfalls bei der vhs auf dem Programm. 80 Kurse und Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt der Prävention gibt es.

Der Fachbereich Kultur ist mit 73 verschiedenen Angeboten in Singen dabei. So wird beispielsweise am 17. März ein afrikanischer Nachmittag mit dem senegalesischen Musiker Nago Séné präsentiert.

Darüber hinaus stehen natürlich auch viele Kurse zur beruflichen Weiterbildung im 258 Seiten starken vhs-Kursheft.

Habe die Ehre

„Meine Arbeitskraft sinnvoll einsetzen“

„Unsere Gesellschaft wäre ohne ehrenamtlich tätige Menschen nicht nur ärmer und kälter, sondern sie wäre auch weniger funktionsfähig“, hat es Altbundespräsident Roman Herzog einmal sehr treffend formuliert. – In der Tat, es gibt sehr viel bürgerschaftliches Engagement in Singen. Ehrenamt bedeutet, dass jemand etwas umsonst tut, ohne Bezahlung, in der Regel ohne jegliche Vergütung, Entschädigung, einfach so – umsonst, nicht aber vergebens.

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern. Es soll Impulse geben, das Ehrenamt als sinnvolle Aufgabe zu stärken. Die Kampagne soll Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt aufzunehmen. Und sie soll dafür sorgen, dass ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.

Wir wollen mit unserer neuen Interviewreihe Menschen vorstellen, die sich in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen ehrenamtlich einsetzen.

Helga Hess ist eine dieser engagierten Ehrenamtlerinnen. Die Rentnerin hilft im Kleiderladen „Jacke wie Hose“ des DRK in der Ringstraße 18 mit, in dem es gut erhaltene Kleidung gibt. Hier steht es jedem offen, wie in jedem Second Hand Laden günstig Bekleidung zu kaufen.

Frau Hess, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Ich bin Rentnerin, habe ein sehr privilegiertes Leben geführt und möchte meine Erfahrung gerne weitergeben.

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, sich unentgeltlich für eine Sache einzusetzen?

Eine Gesellschaft hat viele Aufgaben, die nicht immer bezahlt werden können, die aber notwendig sind.

Wie fanden Sie zu Ihrem Ehrenamt?

Helga Hess arbeitet ehrenamtlich im Kleiderladen „Jacke wie Hose“ in der Singener Ringstraße 18.



Mir ist das Geschäft aufgefallen, daraufhin habe ich gefragt, ob ich etwas tun kann.

Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätigkeitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf?

Wöchentlich bin ich einen Tag im Geschäft und engagiere mich, indem ich die Kleidung von den Spendern annehme und sie sortiere.

Was bringt es für Sie ganz persönlich, sich ehrenamtlich für andere Menschen zu engagieren?

Meine Arbeitskraft sinnvoll einzusetzen. Für besonders wichtig halte ich es, in unserer Wegwerfgesellschaft Dinge den weniger gut versorgten Menschen wieder zugänglich zu machen.

Gab es auch schon Tiefpunkte, also Situationen, in denen Sie nicht

so ganz glücklich mit Ihrem Ehrenamt waren? Könnten Sie uns da vielleicht ein Beispiel schildern?

Das Ehrenamt ist freiwillig und wenn ich es nicht mehr für sinnvoll erachte, dann kann ich auch aussteigen. Dieser Gedanke gibt mir die Kraft bei weniger glücklichen Situationen, die es im Ehrenamt sicher auch immer mal wieder geben kann.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen, die man dafür braucht?

Man sollte sich ehrlich fragen, ob man für ein solches Amt bereit ist und es nicht aus einer Laune heraus anfangen, denn das ist auf die Dauer für keine Seite wirklich gut. Wenn man sich darauf einlässt, dann sollte das auch ganzheitlich sein, das heißt: sich dann auch langfristig zu binden. Ehrenamt heißt, sich unentgeltlich zu engagieren. Sicherlich, eine Anerkennung ist willkommen, aber eine finanzielle Entlohnung sollte man dabei nicht erwarten. Die ehrenamtliche Arbeit hat einfach einen hohen Wert.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Stickstoffdioxid Messungen in Singen unter Grenzwert, aber ...

Im Rahmen einer vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) organisierten Stickstoffdioxid (NO) Messaktion haben die Singener Grünen an vier Straßen in Singen „Sammelröhrchen“ aufgehängt und knapp drei Wochen gemessen. Die „Sammelröhrchen“ wurden anschließend von einem Fachlabor ausgewertet.

Die Mittelwerte in Singen sahen wie folgt aus: Hohenkrähenstraße 23,7 µg/m, Freiheitstraße 21,9 µg/m, Rielasinger Straße 21,8 µg/m und Ekkehardstraße 28,8 µg/m. Ob und wenn wie oft der Grenzwert von 40 µg/m überschritten wurde, lässt sich daraus nicht ableiten. Aber auch dieser Grenzwert ist nicht unumstritten. Es gibt Umweltmediziner, die diesen Grenzwert für zu hoch halten, weil ja meist noch andere Schadstoffe in der Luft sind.

Die Grünen begrüßen, dass die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg seit Anfang Januar Feinstaub und Stickstoffdioxid für drei Monate in der Hohenkrähenstraße in Singen messen. Abhängig von den Ergebnissen muss dann geprüft werden, ob weitere Messungen in anderen Straßen notwendig sind.

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Sabine Danassis

Blaues Haus Konzert

Das Jugendkulturzentrum Blaues Haus lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahre zu einem Konzert am Freitag, 8. Februar, herzlich ein. Einlass ist um 20 Uhr; Eintritt 2 Euro. Zu hören sind die Bands „Drown in Malice“ und „Driven Under“. Die fünf Konstanzer von „Drown In Malice“ machen emotionalen und abwechslungsreichen Metalcore, der sich tendenziell an der Hochphase des Genres Anfang bis Mitte der 2000er-Jahre orientiert. Also: Sozialkritische Texte und mitreißende Live-Show ohne Choreographien. Die Schweizer Band „Driven Under“ überzeugt mit harten Riffs, dynamischen Beats und Songtexten, die von den Problemen des heutigen Lebens erzählen. Weitere Infos gibt Sarah Praise vom Blauen Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-550.

Zauber-Show

Eine Zauber-Magic-Show können alle Kinder ab fünf Jahre (mitsamt Familie) am Samstag, 9. Februar, von 16 – 17.30 Uhr im Blauen Haus erleben. Das Geschwister-Duo Kai und Jan wird ihre Zuschauer durch aufregende Illusionen ins Staunen versetzen. Kleine und große Zauberei-Begeisterte sind herzlich eingeladen. Kontakt: Jugendkulturzentrum Blaues Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-551, E-Mail: info@blaues-haus-singen.de

Singener Ortsteile: Nachbarschaftshilfe

Die Singener Ortsteile Beuren, Friedingen, Hausen und Schlatt haben gemeinsam die Initiative „Nachbarn helfen“ gestartet. Seit Beginn des neuen Jahres und mit geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Nachbarschaft sollen ältere und hilfsbedürftige Menschen unterstützt werden, damit sie ein möglichst selbstständiges Leben in ihren eigenen vier Wänden und der gewohnten Umgebung fortführen können. Auch wollen die Initiatoren die pflegenden Angehörigen durch das neue Angebot entlasten, damit diese mal Zeit für sich haben. Das neue Hilfsangebot reicht von der Unterstützung bei Behördengängen über die Begleitung bei Arztbesuchen bis hin zur Stütze im Haushalt sowie der gesamten Familie. Die Nachbarschaftshilfe „Nachbarn helfen“ wird von Bewohnerinnen und Bewohnern aus den vier Ortsteilen geleistet. Die Geschäftsstelle ist in den Räumen des Bürgercafés in Hausen untergebracht. Dort erreicht man montags, mittwochs und freitags von 13.30 - 16.30 Uhr jemanden, telefonisch ist das Büro unter 07731/97 61 479 erreichbar (E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de).

Gewinnspiel der Singener Kriminalprävention

Die Singener Kriminalprävention (SKP) veranstaltet ein Gewinnspiel; als Hauptgewinn winkt die Teilnahme an einem Selbstbehauptungskurs. Sechs richtig beantwortete Fragen ergeben ein Lösungswort. Dieses dann einfach zusammen mit den Angaben zur Person (Name, Adresse, Mail, Telefon) der SKP mitteilen: Freiheitstraße 2, 78224 Singen, E-Mail: skp@singen.de, Telefon 07731/85-544. Einsendeschluss ist Freitag, 22. Februar 2019. Der 1. Preis ist die Teilnahme an einem Selbstbehauptungskurs mit Mark Bottke (Trainer für Gewaltprävention) am Samstag, 16. März, von 10 - 15 Uhr

Was heißt SKP?

- Samariter Kommunalen Krankendienst: AN
- Singener Kriminalprävention: ZI
- Städtische Kriminalpolizei: BU

Den wievielten Geburtstag feiert das deutsche Grundgesetz am 23. Mai 2019?

- 100 Jahre: SP
- 10 Jahre: CH
- 70 Jahre: VI

Welche Veranstaltung der Singener Kriminalprävention moderiert der Anwalt Ingo Lenßen jährlich im Oktober?

- Das Oktoberfest: ST



- Die Vergabe der Singener Zivilcouragere-Preise: LC
- Den Faschnachtsauftakt: RU

Was ist eine Kelly-Insel?

- Anlaufstelle im öffentlichen Raum für Kinder und Senioren in Notsituationen: OU
- Urlaubsort in der Karibik: BE

- Heimat der Kelly-Family: KA

Welche Initiative gibt Tipps zum Verhindern von Wohnungs-/Hauseinbrüchen?

- K-Einbruch: RA
- Aktenzeichen XZ: GU
- Toto-Lotto: LI

Aus welchem Förderprogramm des Bundesministeriums erhält die SKP bis Ende 2019 jährlich 100.000 Euro?

- Aktion Mensch: US
- KfW-Förderung: ER
- Demokratie leben!: GE

Mehr Infos im Internet unter www.singen.de, Rubrik „Kriminalprävention“.

Die Teilnahmebedingungen für das SKP-Gewinnspiel

Teilnehmen kann jede/-r Interessierte ab 16 Jahre (Stichtag: 22. Februar 2019). Unter den richtigen Zusendungen entscheidet das Los. Ein Anspruch auf Auszahlung eines Gewinns besteht nicht. Auch ein Tausch oder eine Übertragung des Preises ist nicht möglich. Der Selbstbehauptungskurs muss zu dem von der SKP festgesetzten Termin erfolgen. Minderjährige Teilnehmer/-innen benötigen zur Durchführung des Kurses die Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreterin/ihrer gesetzlichen Vertreters. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mit der Teilnahme erklärt sich der/die Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die SKP die dazu erforderlichen Daten speichert und zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Durchführung des Gewinnspiels gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Pflichten von Arbeitgebern gegenüber Behinderten

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2018 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Am schnellsten geht dies elektronisch. Darüber informiert die Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Schwerbehinderung nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung verwendet.

Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Eine Besonderheit gilt für Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen. Diese müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 125 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.

Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 125 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze erfüllen, und 220 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt.

Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Die Meldung ist auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch möglich.

Die Agenturen für Arbeit überprüfen die Beschäftigungspflicht. Die Daten für das vorangegangene Kalenderjahr müssen vom Arbeitgeber einmal jährlich bis zum 31. März übermittelt werden. Bis zu diesem Termin ist auch die Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt zu überweisen. Diese Frist kann nicht verlängert werden.

Bei Fragen zum Anzeigeverfahren: Montag bis Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr, Telefon 07161/97 70 333 (für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg).

Stadtturnverein

Neuer Zumba-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Frauen/Männer): jeden Montag, 18 - 19 Uhr, in der Waldeckhalle/Gymnastikraum. Infos und Anmeldungen: Telefon 07731/43 113 oder info@sttv-singen.de

Kontakt: Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Telefon 07531/800-2071 (ILB@LRAKN.de)

Citypastoral Stadtoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch) mit neuen Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de Fehler erlaubt. Umgang mit dem inneren Kritiker. Tagesseminar mit Edith Albertz, Kommunikationstrainerin und Mediatorin, am Samstag, 26. Januar, 9.30 - 17 Uhr.

Was ist wahr? Ausstellung zum Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg 2019 im Kunstmuseum Singen. Ausstellungseröffnung: Sonntag, 27. Januar, 11 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet vom 27. Januar bis 31. März (gefördert von: Sparkasse Hegau-Bodensee, Thüga, Erzbischof Hermann Stiftung und Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst). Kunstfrühstück am Donnerstag, 31. Januar, um 9.30 Uhr mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung der Exponate für den Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg im Kunstmuseum Singen, Leitung: Christoph Bauer, M.A.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 29. Januar, um 10 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

nachtmuseums Schloss Langenstein

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 der Stadt Singen

5. Dringende Vergaben

6. Mitteilungen/Anträge

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Tagesordnung:

1. Sicherheits- und Gestaltungs-konzeption „Maggi-Unterführung“

2. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für die Waldeck Schule und das Elterncafé in Singen
3. Förderung des neuen Fas-

Öffentliche Bekanntmachung

Umlegung „Scheffelareal“

Die Vorwegnahme der Entscheidung – Karte und Umlegungsverzeichnis –, aufgestellt durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 21. November 2018, ist am 7. Januar 2019 unanfechtbar geworden.

Hiervon betroffen sind die Flurstücke der Gemarkung Singen Nr. 68, 3650 und 3651.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke erfolgt zum 1. März 2019.

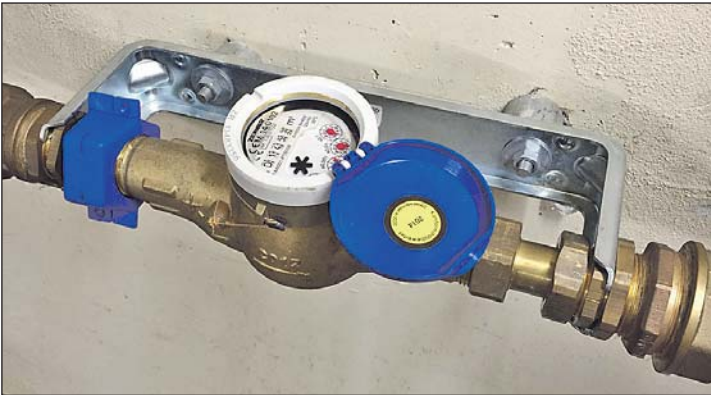
Gegen diese Bekanntmachung, die mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben gilt, kann

innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Singen, Umlegungsstelle, Hohgarten 2, 78224 Singen, gestellt werden. Das Rechtsmittel kann sich nur gegen die Feststellung des Termins der Unanfechtbarkeit richten.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe – Kammer für Baulandsachen.

Singen 23. Januar 2019

Umlegungsausschuss
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen
und Vorsitzender



Die Wasserzähler werden im Laufe des letzten Eichjahres von den Stadtwerken kostenlos ausgetauscht.

Wasserzähler werden alle sechs Jahre gewechselt

Alle sechs Jahre müssen im Haus die Wasserzähler ausgetauscht werden, denn nach dieser Zeit ist die gesetzlich vorgeschriebene Eichzeit des Zählers abgelaufen. Darauf weisen die Stadtwerke Singen in ihrer Kundeninformation hin (abrufbar unter: www.stadtwerke-singen.de). Auf den Wasserzählern ist das Eichjahr oder das Wechseljahr eingepreßt, so dass man daran den Zählertausch ablesen oder errechnen kann.

Die Wasserzähler werden im Laufe des letzten Eichjahres von den Stadtwerken kostenlos ausgetauscht. Dazu kommen autorisierte Mitarbeiter, die sich auch als solche ausweisen können, in die jeweiligen Häuser. Die Montagezeit für

den Wechsel dauert rund 15 Minuten. Die Stadtwerke bitten darum, dass die beauftragten Monteure freien Zugang zu den Wasserzählern haben, damit der Austausch zügig erledigt werden kann. Es sollten daher auf gar keinen Fall Möbel oder sonstige Gegenstände vor den Wasserzählern stehen.

Wer im Rahmen der Austauschaktionen von den Stadtwerken nicht angetroffen wird, der findet nach seiner Rückkehr einen Infozettel in seinem Briefkasten, auf dem die wichtigsten Hinweise zur neuen Terminvereinbarung aufgeführt sind.

Telefonisch kann man die Stadtwerke unter der 07731/85-411 erreichen.

Hegau-Gymnasium spendet für Vesperkirche



500 Euro „erspielten“ die jungen Musikerinnen und Musiker des Hegau-Gymnasiums bei ihrem Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche. Unlängst übergaben die Mitglieder des Vororchesters, des Unterstufenchors, des Sextanerchors, des Chors und des Orchesters mit ihren Dirigenten Fabian Stoffler, Matthias Wodsak und Gabriele Haunz die Summe an Pfarrerin Andrea Fink, die sich sehr über die Spende für die Vesperkirche freute.

Reihe „WissensWert“

Eine Podiumsdiskussion
zum Weltkrebstag

Anlässlich des Weltkrebstags findet am Dienstag, 5. Februar, um 20 Uhr im Rahmen der Reihe „WissensWert“ in der Stadthalle Singen eine Podiumsdiskussion über individuelle Wege bei Krebserkrankungen statt. Beim Weltkrebstag steht die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen im Mittelpunkt. Die Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit sogenannten alternativen Verfahren und soll Informationen für Interessierte, Patienten, Angehörige oder Fachleute liefern.

Komplementär angebotene Mittel gelten als attraktiv, um bei Krebs den Heilungsprozess zu unterstützen und Nebenwirkungen zu lindern. Doch was können sie leisten? Be-

sondere Aspekte bei der Diskussion sind Naturheilverfahren, Bewegung, Ernährung und die Psyche der Patienten. Veranstalter: die Volkshochschule und der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz.

Auf dem Podium diskutieren unter der Leitung von Prof. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik am Klinikum Singen und Leiter des Krebszentrums Hegau-Bodensee, Prof. Roman Huber, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie mit Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, Joachim Auer, Diplom-Sportwissenschaftler, und Kunsttherapeutin Malgorzata Martin. Als weitere Experten wirken Anne Sender, Gesundheits- und Krankenpflegerin im Krebszentrum und ausgebildete

Aromatherapeutin, und die Klinikclowns der Onkologie des Klinikums Singen mit.

Das Motto des Weltkrebstages „We can. I can.“ symbolisiert, dass sich jeder über alles Wissenswerte zum Thema Krebs informieren, sich engagieren und im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis über Krebs sprechen kann. Der Eintrittserlös der „WissensWert“-Veranstaltung kommt der Aromapflege am Krebszentrum Hegau-Bodensee zugute.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Stadthalle Singen

Kammerkonzert mit „Aris“-Streichquartett

Das „Aris“-Streichquartett Anna Katharina Wildermuth (Violine), Noémi Zipperling (Violine), Caspar Vinzens (Viola) und Lukas Sieber (Violoncello) bringt zum Kammerkonzert am Samstag, 16. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen die Pianistin Mona Asuka mit. Die Musiker spielen das Klavierkonzert Es-Dur KV 449 von Wolfgang Amadeus Mozart, das „Rasumowsky“-Streichquartett e-Moll op. 59/2 von Ludwig van Beethoven und das Klavierquintett g-Moll op. 57 von Dmitri Schostakowitsch.

Wo immer das „Aris“-Quartett mit Konzerten oder CD-Einspielungen in Erscheinung tritt, überschlagen sich Medien und Kritik förmlich in ihrer Begeisterung.

Das ZDF-Kulturmagazin „Aspekte“ beschreibt das Quartett als „die Zukunft der Klassikszene“. NDR Kultur sieht das Ensemble „auf dem Sprung in die Weltkarriere“ und der Deutschlandfunk nennt es „eine der herausragenden Streichquartettformationen der jüngeren Generation“.

Die Mitglieder des „Aris“-Quartetts wurden bereits im Jugendalter vom Kammermusik-Professor Hubert Buchberger zusammengebracht.

Was 2009 als ein Experiment an der Frankfurter Musikhochschule begann, erwies sich rasch als vollkommener Glücksfall. Noémi Zipperling: „Wirklich eine wunderbare Fügung, dass er gerade uns ausgewählt hat. Wir kannten uns noch nicht – und wären sonst wohl nie auf den Gedanken gekommen, in dieser Besetzung Streichquartett zu spielen.“

Die 1991 in München geborene deutsch-japanische Pianistin Mona Asuka Ott hat bereits zahlreiche erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Sie durfte „außer Konkurrenz“ schon im Alter von vier Jahren bei einem Wettbewerb in der Münchner Residenz auftreten. Mona Asuka wurde wie ihre ältere Schwester Alice Sara Ott von Karl-Heinz Kämmerling am Salzburger Mozarteum unterrichtet. Mit elf Jahren war Mona Asuka Duopartnerin von Marcello

Viotti mit dem Münchner Rundfunkorchester für eine Fernsehproduktion über Ravels „Ma mère l'oye“ ausgewählt wurden, die mehrfach im deutschen Fernsehen lief. Ihr Orchesterdebüt gab sie im Alter von 13 Jahren.

Diesem folgten schnell internationale Einladungen. Ab 2009 studierte Mona Asuka bei Bernd Glemser an der Hochschule für Musik Würzburg. Orchesterauftritte hatte sie unter anderem mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und den Münchner Symphonikern. „Die junge Pianistin glüht vor Spielfreude“, urteilte die „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ nach ihrem Debüt-Rezital beim Klavier-Festival Ruhr.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

Kranke Eschen werden auf Hohentwiel gefällt



Das Eschentriebsterben macht auch dem Waldbestand auf dem Hohentwiel zu schaffen. Viele der dortigen Eschen sind von einer Pilzkrankheit befallen (SINGEN kommunal berichtete ausführlich in der letzten Ausgabe). Daher muss nun seit Anfang der Woche ein Großteil des Eschenbestandes gefällt werden. Rund 700 Bäume sind betroffen. Bitte während der Arbeiten unbedingt die ausgewiesenen Sperrungen beachten, appelliert das Kreisforstamt. Auf unserem Bild untersuchen Bernhard Hake, Leiter des Kreisforstamtes, und seine Mitarbeiterin Manuela Gönner die kranken Eschen auf dem Hohentwiel. Ein Teil des Holzes wird verwertet und zu Häcksel verarbeitet, so Hake. Wegen der Bannwaldverordnung betreibe man für die gefällten Bäume keine Wiederaufforstung.

Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg 2019

Ausstellung „Was ist wahr“ im Kunstmuseum Singen

Mit der Fragestellung „Was ist wahr“ greifen der von der Erzdiözese Freiburg ausgeschriebene Kunstpreis 2019 und das Kunstmuseum Singen ein Thema auf, das in Zeiten von Fake News, scheinbar grenzenlosem Informationsfluss, religiöser Verunsicherung und zerschredderten Bildern eine ganz eigene Brisanz entwickelt. Vom 27. Januar bis zum 31. März werden 19 Arbeiten von 19 nominierten Künstlerinnen und Künstlern sowie Künstlerkollektiven präsentiert.

Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet die Ausstellung am Sonntag, 27. Januar, um 11 Uhr im Kunstmuseum Singen gemeinsam mit Katharina Seifert (Referentin Kunst, Kultur und Kirche der Erzdiözese Freiburg), Isabelle von Marschall (Kuratorin des Kunstpreises) und Christoph Bauer (Leiter des Kunstmuseums).

Die Kunstwerke wurden von einer Fachjury aus 914 Bewerbungen ausgewählt, die das Thema Wahrheit aus zahlreichen Blickwinkeln – der Religion, der empirischen Wissenschaften, der Ethik, der Gesellschaft, der Kunst usw. – reflektieren. Die Schau vereint Arbeiten aus den Gattungen Video, Installation, Objektkunst, Malerei und Zeichnung zu einem Parcours, der Seh- und gedankliche Positionen in Frage stellt. Die Suche nach Wahrheit ist ein „Wahr-Zeichen“ des Menschseins.

Die Ausstellung und das umfangreiche Rahmenprogramm laden ein, sich selbst im Diskurs eigene Positionen zu erarbeiten und diese ins Verhältnis zu setzen (siehe Kasten unten).

tionen zu erarbeiten und diese ins Verhältnis zu setzen (siehe Kasten unten).

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Carola Faller-Barris (*1964/Installation), Sabrina Fuchs (*1990/Objekt), Andrea Hess (*1967/Objekt), Jonas Hohnke (*1983/Installation), Marianne Hopf (*1959/Objekt), Agnes Märkel (*1963/Zeichnung), Tara Mahapatra (*1970/Handzeichnung), Hyunju Oh (*1988/Video- und Toninstallation), Micha Payer (*1979) und Martin Gabriel (*1976/Zeichnungen), Alexander Peterhaensel (*1978/interaktive Medieninstallation), Chris Popovic (*1949/Malerei), Ilka Raupach (*1976/Objekt), Meike Redeker (*1983/Videoprojektion), Alexander Rex (*1987/Mixed-Media-Installation), Michael Rieken (*1953) und Stefan Demming (*1973/Klang-Licht-Installation), Florian Schwarz (*1979/Fotografie), Daniela Takeva (*1990/Mixed-Media-Installation), Petra Weifenbach (*1961/Objekt), Anna Witt (*1981/Video). Aus diesen Finalisten werden die drei Kunstpreisträger (1. bis 3. Preis) von der Jury bestimmt. Die Preisverleihung findet im Mai/Juni 2019 statt.

Den Katalog zur Ausstellung kann man im Kunstmuseum Singen zum Museumspreis von 18 Euro kaufen.

Kontakt und Infos:
Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, Singen, Telefon 07731/85-271
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Vertiefende Veranstaltungen

Zur Ausstellung bietet das Kunstmuseum Singen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kunst, Kultur und Kirche der Erzdiözese Freiburg, dem Bildungszentrum Singen, der Galerie Vayhinger sowie den Kirchengemeinden Singen und Hohenstoffeln-Hilzingen zahlreiche Veranstaltungen an, die das Thema „Was ist wahr“ vertiefen:

- Philosophischer Workshop „Wirklich wahr?“ für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren am 2. Februar
 - Veranstaltung mit Friedhelm Mennekes SJ, dem Begründer der Kunstation St. Peter in Köln, am 5. Februar. Er stellt die Frage nach dem heutigen Verhältnis von „Kunst und Kirche“.
- Alle Veranstaltungen unter www.kunstmuseum-singen.de

Sportlerehrung

Ein Festabend mit Showprogramm

Die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Singen mit großem Showprogramm bei freiem Eintritt findet am Freitag, 25. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen rund 300 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2018 aus. Für Unterhaltung sorgen die „Blues Brothers“ vom Turnverein Ludwigschafen am Bodensee, eine der besten offiziellen Showgruppen des Deutschen Turnbundes, sowie die bekannte Tanzgruppe „Dynamites“ vom TSV Überlingen am Ried unter der Leitung von Manuela Fendrich. Stephan Glunk moderiert den Abend.

Anmeldungen ab sofort

Ferienbetreuung und Ferienangebote der Stadt Singen

Die Stadt Singen hat alle ihre Angebote in Sachen „verlässliche Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche“ auf einem Portal im Internet zusammengefasst.

Unter www.unser-ferienprogramm.de/singen finden Eltern den kompletten Überblick und können ihre Kinder online anmelden. Das Angebotspektrum umfasst Betreuungs- und Aktivwochen in den Jugendhäusern und den Schulen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Außerdem wird es wieder eine Zirkuswoche und zwei Sportwochen geben. Darüber hinaus organisiert das städtische Jugendreferat in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern spannende Tagesangebote in den Oster-Pfingst-Sommer- und Herbstferien.

Damit die Singener Familien frühzeitig ihren Urlaub planen können, sind die Anmeldungen für die Betreuungsangebote ab sofort möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Alle anderen Angebote des Sommerferienprogramms (Tagesangebote, Ausflüge, Kurse etc.) veröffentlicht das Jugendreferat wie gewohnt in den Osterferien (Anmeldebeginn voraussichtlich 7. Mai). Bei einer großen Nachfrage gibt es dort wie bisher ein Losverfahren.

Montag, 11. Februar, 15 Uhr

Vorlesewettbewerb in Bücherei

Zum mittlerweile 60. Mal veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels in diesem Jahr seine Aktion zur Leseförderung, den bundesweiten Vorlesewettbewerb.



Mehr als 600.000 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassenstufe beteiligen sich jährlich am ältesten und größten Schülerwettbewerb Deutschlands. Nach mehreren regionalen und überregionalen Etappen findet schließlich in Berlin mit der Ernennung eines Bundessiegers das große Finale statt.

Ziele des Vorlesewettbewerbs: die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken.

Die bereits feststehenden elf Schulsiegerinnen und Schulsieger aus der westlichen Hälfte des Landkreises Konstanz nehmen am **Montag, 11. Februar, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Singen** am Teilkreisentcheid teil. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Urkunden und Buchpreise, die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur Verfügung gestellt werden.

Der Sieger oder die Siegerin darf anschließend der nächsten Runde des Wettbewerbs, dem Bezirksentscheid, entgegenfiebern.

Zum Zuhören und Daumendrücken sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Kontakt: Städtische Bibliotheken Singen, bibliotheken@singen.de

Beuren
an der Aach

Beurener Fotokalender bei der Verwaltungsstelle
Bei der Verwaltungsstelle kann man noch den Bilderkalender 2019 mit schönen Motiven des Stadtteils Beuren zum Preis von 8 Euro kaufen.

Abfallkalender
Der Abfallkalender 2019 der Stadtwerke Singen wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer keinen erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Beuren lässt sich auch unter der Homepage: www.stadtwerke-singen.de ausdrucken.

Gottesdienste in der St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 24. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 25. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 27. Januar, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 29. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Pfarrer Engelbert Ruf bringt die **Krankenkommunion** am Donnerstag, 7. Februar, um 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Fundsache: Lesebrille
Eine Lesebrille wurde gefunden und kann zu den Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

VHS-Programm erhältlich
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

Seniorennachmittag
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe mit Jahresrückblick findet am Donnerstag, 31. Januar, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Böhlingen

Abfalltermin
Donnerstag, 24. Januar: Biomüll

Generalversammlung der Feuerwehr
Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Böhlingen, findet am Samstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr im Schützenhaus (Ledergasse 43) statt. Abteilungskommandant Ralf Grässer lädt alle Interessierten herzlich ein.

Tischtennis
Freitag, 25. Januar, 20.15 Uhr: SC KN-Wollmatingen III – SV Böhlingen II
Samstag, 26. Januar, 19 Uhr: SV Böhlingen I – TV Überlingen am See I

Volleyball
Sonntag, 27. Januar, Münchriedhalle,
11 Uhr: SV Böhlingen Herren I – TSV Mimmehausen II – FT 1844 Freiburg 3
17 Uhr: SV Böhlingen Damen I – FT 1844 Freiburg I

Friedingen

Verwaltungsstelle: Neue Öffnungszeiten
Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle:
– Montag 13 - 17 Uhr
– Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr
– Donnerstag 15 - 17 Uhr

Mülltermine
Dienstag, 29. Januar: Restmüll (Roter Deckel)
Mittwoch, 30. Januar: Biomüll

Baumschnittkurs
Ein Jungbaumerziehungsschnittkurs findet am Samstag, 23. Februar, von 9 - 12 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Obstlehrpfad in der Egliseestraße; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Initiative „Nachbarn helfen“
Die Nachbarschaftshilfe, initiiert vom Bürgerverein Hausen, ist mittlerweile angelaufen. Informationen erhält man bei der Geschäftsstelle in Hausen (Lindenplatz 3): Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr oder unter Telefon 97 61 479.

Gottesdienst
Sonntag, 27. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 7. Februar, um 14.30 Uhr in der Unterkerche statt.

Hausen
an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 24. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Beglaubigungen
Bei der örtlichen Verwaltungsstelle können Kopien, Abschriften, Unterschriften etc. beglaubigt werden.

Restmüll-Säcke
Neben Gelber-Sack-Rollen gibt es bei der Ortsverwaltung auch Restmüll-Säcke zum Stückpreis von 3 Euro.

Leerung Papiertonne
Donnerstag, 31. Januar: Altpapier

Häusliche Altenhilfe
Der nächste Kurstermin zum Thema „Häusliche Krankenpflege/Körperpflege im Bett“ findet am Montag, 28. Januar, um 19 Uhr im Saal des Bürgerhauses statt.

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 25. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe;
Sonntag, 3. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Patrozinium St. Agatha unter Mitwirkung des Kirchenchors. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen im Pfarrhaus sowie Kuchen zum Mitnehmen.

Probe der Feuerwehr
Eine gemeinsame Probe der Aktiven mit dem 3. Singener Zug findet am Montag, 28. Januar, um 19.30 Uhr am Gerätehaus statt.

Schlatt
unter Krähen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Infotafel am Rathaus angeschlagen und auch auf der Schlatter Homepage (schlatt-unter-kraehen.de) eingestellt.

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 24. Januar, 18 - 19 Uhr
– Montag, 28. Januar, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Neues VHS-Programm
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den

Jazz Club Singen

Nicolas Masson Quartett

Das Nicolas Masson Quartett „Travellers“ ist am morgigen Donnerstag 24. Januar, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlentstraße 13) zu erleben. Der Saxophonist/Klarinetist Masson spielte bereits 2012 im Jazzclub ein viel beachtetes Konzert mit seinem Quartett, zu dem wieder der Pianist Colin Vallon, der Bassist Patrie Moret und der Schlagzeuger Lionel Friedli gehören.

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Kursangeboten von Februar bis August liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

St. Johanneskirche
Freitag, 25. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 27. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Krankenkommunion durch Diakon Valleeonga am Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Seniorenkreis
Die Zusammenkunft der Seniorengruppe findet am Dienstag, 5. Februar, um 14 Uhr in der Unterkerche/Johannessaal statt. Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.

Hegau-Umzug
Die Narrenzunft Breame ist Veranstalter des mittlerweile fünften Hegau Umzugs am Fasnetsunntag, 3. März. Alle sind bereits jetzt herzlich eingeladen, gemeinsam mit den beteiligten Zünften und zahlreichen närrischen Gruppen diesen Umzug, sowie das närrische Programm zu miterleben. Begonnen wird mit der Narrenmesse in der St. Johanneskirche, anschließend närrisches Treiben in den Besenwirtschaften sowie im Johannes-Saal, wo die Narrenzunft neben Kaffee und Kuchen auch Mittagessen anbietet. Weitere Infos zum Standort der Besenwirtschaften, Umzugsweg, Aufstellungs-ort usw. werden noch bekannt gegeben. Die Narrenzunft freut sich über Kuchenspenden. Anmeldung bitte

bei Cornelia Krieg unter Telefon 07731/49453. Schön wäre es, wenn die Häuser und Vorgärten entlang des Umzugsweges (Schlatter Dorfstraße, Krähenburgstraße, Poppeleweg und Mühlhauser Straße) närrisch dekoriert wären. Die schönste Deko wird prämiert.

Überlingen
am Ried

Abfuhr Papiertonne
Mittwoch, 30. Januar: Papiertonne

Veröffentlichung von Jubilaren
Wer als Jubilar keine Veröffentlichung im Südkurier wünscht, soll bitte beim Bürgerzentrum persönlich oder per Telefon (85-600 bzw. 85-601) eine Pressesperre beantragen.

Blutspende-Aktion
Eine Blutspende-Aktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstagnachmittag, 7. Februar, in der Riedblickhalle statt. Weitere Infos folgen.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Späterer Termin bei Vortrag

Der Termin für den Vortrag bei der AWO-Elternschule zum Thema: »Weniger Stress für Kinder in der Grundschule« wird geändert. Der Vortrag findet nicht am 23. Januar, sondern am 20. März um 20 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstraße 31 in Singen statt.

Jeder kennt das Gefühl, »gestresst« zu sein. Auch Kinder im Grundschulalter leiden unter den Symptomen. Dieser Kurs informiert Eltern über Ursachen und die Folgen von Stress bei Kindern. Sie erfahren auch, wie sie ihr Kind ganz konkret im Alltag unterstützen können, belastende Situationen besser zu bewältigen. Mit praktischen Maßnahmen können Eltern das Stress-Bewältigungsverhalten der Kinder fördern. Mehr erfahren Interessierte beim Vortrag. Der Abend wird geleitet von Sandra Seibert, sie ist Coach, systematische Beraterin in der Jugendhilfe und Erzieherin. Anmeldungen bei der AWO-Elternschule: Telefon: 07731-958081 oder per E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. Mehr Informationen über die Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de

Singen



Die ausgezeichneten »Jedermann« mit ihren Sportabzeichen.

swb-Bild: pr

Goldene Zeiten bei den »Jedermann«

Die Jedermann-Sportgruppe feierte zwischen den Jahren in der FC-Clubhaus-Gaststätte »Zum Elfer« ihren Jahresabschluss mit der Übergabe der Sportabzeichen. 46 Sportler und Sportlerinnen waren gekommen. Unter der Mitwirkung von Roland Brecht, dem Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Singen, wurden 33 Sportabzeichen übergeben. »Gold« ging an Maximilian Nistler, Monika Todt, Gabi Freybler, Christine Weber, Ralf Adomeit, Ingrid Zettel, Felicitas Greiner-Perth, Barbara Jordan, Claudia Rehling, Mario Napole-

tano, Detlef Greiner-Perth, Petra Plewe, Dieter Barchet, Doris Karrenbauer-Warl, Günter Hörnberg, Dietmar Johann, Alfred Jäger, Erich Herz, Gisela Hentschel. »Silber« an Giulia Capalbo, Edward Fischer, Samira Fischer, Monika Olah, Claudia Oswald, Leon Carreiras, Stefan Todt, Anne Breuer, Ursula Bubeck, Reinhold Löhning Rüdiger Adomeit, Herbert Burghacher, Max Warl. »Bronze« ging an Valentin Denzel. Besondere Anerkennung für die vielfache Ablegung des Sportabzeichens verdienen die Je-

dermann-Sportler und –Sportlerin Max Warl (41x), Erich Herz (44x) und Gisela Hentschel (45x). Die Termine für 2019 stehen fest, die Faltblätter liegen ab sofort am Schwarzen Brett im Hohentwiel-Stadion bereit oder sind im Internet (www.jedermann.staufenstrasse.org) einsehbar. Ganz wichtig für die Interessenten am Polizei- oder Zolldienst ist, dass sie sich rechtzeitig bei der Jedermann-Sportgruppe melden, um für das Sportabzeichen trainieren und ablegen zu können. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stofftaschen gesucht Tafel setzt auf Umweltbewusstsein

Bei der Tafel Singen haben sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Gedanken dazu gemacht, welchen Beitrag sie zur Vermeidung von Verpackungsmüll leisten können, vor allem von Plastikverpackungen. Die Tafel möchte damit mehrere Ziele erreichen.

Besonders wichtig ist es den Helferinnen, dass Müllvermeidung auch für die Kunden der Tafel zum Thema wird. Das wird nicht schnell machbar sein, sind sich die Tafelmitarbeiter sicher. Auch weil bei der Tafel Menschen aus vielen unterschiedlichen Ländern und Kulturen einkaufen, aber man will damit anfangen. Im ersten Schritt werden, wo es geht, Plastikverpackungen durch solche aus Papier ersetzt. Ergänzend wird in Zukunft ein Kostenbeitrag pro Tüte oder Tasche erhoben. Damit soll erreicht werden, dass die Kunden beim Einkauf möglichst viele eigene Behälter und Taschen mitbringen. Weiterhin soll erreicht werden, dass möglichst wenige Einwegverpackungen zum Einsatz kommen. Dazu bittet die Tafel Singen um Spenden von Stoff-



Die Singener Tafel.

swb-Bild: pr

taschen, egal in welcher Größe, Form und Farbe, aber sauber sollten sie sein. Die Taschen können bei der Tafel während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Für die Tafel sind die Gedanken zum Schutz der Umwelt sehr wichtig. Gleichzeitig soll damit aber auch Geld gespart werden. Geld, das die Tafel zum Kauf von Verpackungen einsetzen muss und auch Geld für die Kunden, die weniger Ausgaben haben, wenn sie eigene Verpackungen zum Einkauf mitbringen. Stofftaschenspenden an: Tafel Singen, Heinrich Weber Platz 2, Singen, Tel.: 07731 183310. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch von 10 bis 14 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Himmlisches Schlafen ... wir helfen Ihnen dabei.

Bis Ende Januar tolle Angebote.



Grubwaldstraße 20a

Telefon: 0 77 31/67771

Neue Öffnungszeiten ab 2019
Mi.– Fr. von 9 – 18 Uhr geöffnet

HALLO SINGEN



Neues Jahr – neue Pläne

BW-BANK

Sie sind Eigentümer einer Immobilie und fragen sich, welche Entscheidung die bessere ist: Neu vermieten oder verkaufen? In beiden Fällen finden Sie bei uns Expertenrat zur Preiseinschätzung. Wir begleiten Sie von der Idee bis zum Vertragsabschluss. Informationen und fachkundige Beratung erhalten Sie von Monika Schweizer, Immobilienexpertin der BW-Bank, August-Ruf-Str. 26, Tel. 07731/8203286.



Liebe auf den ersten Klang!

HÖRGERÄTE OEXLE

So lautet die Botschaft des führenden Schweizer Hörgeräte-Herstellers Phonak für das neue Marvel-Hörsystem, das für ein besseres Sprach-Verstehen in geräuschvoller Umgebung sorgt. »Wir freuen uns, damit unseren Kunden ein noch komfortableres und entspanntes Hören zu ermöglichen«, so Claudia Oexle-Buch. Jetzt kostenloser Hörtest und Probetragen. Wir freuen uns auf Sie! Hegaustraße 14, Tel. 07731/181753



Neue Reise-Sprachkurse für Oma und Opa

UND WENN IHR ENGLISCH (NOCH) NICHT DAS GELBE VOM EI IST

Training für alle, deren Englisch (noch) nicht das Gelbe vom Ei ist. Reisen Sie gerne? Dann ist jetzt die beste Gelegenheit, sich für den nächsten Urlaub sprachlich fit zu machen. Ab sofort bietet Sabine Engel in ihrem Sprachstudio wieder neue Englisch- und Französischkurse speziell für Senioren an. In einer kleinen Gruppe lernen die Teilnehmer auf vernünftige und verständliche Art Englisch oder Französisch für den Urlaub. Ein neuer Anfängerkurs (ohne

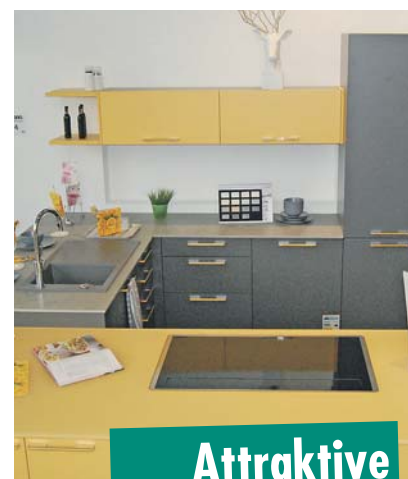
Vorkenntnisse) startet ab 28.01.18, Wiedereinsteiger 05.02, Konversation 04.02., Englisch am Abend 01.02, Urlaubssituationen 14.02., Französisch Anf. 15.02., Wiedereinsteiger 01.02. Read-talk-have fun 08.02. Außerdem bietet die Sprach- und Legasthetie-trainerin Schulernachhilfe (Sprachen/Mathe), Legasthetietraining, Deutschkurse sowie Firmensprachkurse an. Tel. 07731/5060442, Sabine Engel, www.sprachenlernen-singen.de



Humor ist die beste Medizin

PRAXIS FÜR UROLOGIE

»Ein Lächeln kann den Therapieerfolg positiv beeinflussen«, so Franz Hirschle. Oder wie Charles Dickens einst sagte: Ein schöner, gerechter und vornehmer Ausgleich der Dinge besteht darin, dass, wie Krankheit und Kummer übertagbar sind, nichts in der Welt so sehr ansteckend wirkt, wie Gelächter und gute Laune. Franz Hirschle & Kollegen, Tel. 07731/748490



Attraktive Musterküchen

PLANA KÜCHENSTUDIO

»Wir brauchen Platz für Messeneinheiten! Deshalb gibt es ab sofort attraktive, individuell einsetzbare Musterküchen zu Sonderpreisen«, informiert Franz Hilzinger. »Reservieren Sie sich jetzt einen Beratungstermin, um sich direkt vor Ort Ihre Traumküche auszusuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!« Tel. 07731/909830, www.plana.de/kuechenstudios/singen/



Perfekte Pflege für gestresstes Haar

H & Z COLOR-CARE-STYLE

Heizungsluft und Kälte machen dem Haar zu schaffen. Produkte wie z.B. Produkte von SP Professional und Professional Sebastian sind darum sehr zu empfehlen. Aber auch »Leave-In«-Produkte, diese sind zeitsparend und pflegend. Das geschulte H & Z-Team stimmt die Produkt-Empfehlung ganz individuell auf IHR Haar ab. Wir freuen uns auf Sie – Eingang Hadwigstraße direkt neben Brasserie Chez Leon, Tel. 07731/184006.



»Der Zigeunerbaron«

STADTHALLE SINGEN

Das Theater Pforzheim präsentiert am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen »Der Zigeunerbaron« von Johann Strauss. Auch diesmal kommt das Theater Pforz-

heim mit Solisten, Chor und Extra-chor. Musikalisch umrahmt wird die Operette außerdem durch das Orchester die »Badische Philharmonie«. www.stadthalle-singen.de



Das neue Semester beginnt!

VOLKSHOCHSCHULE SINGEN

Das neue vhs-Programmheft ist da! Holen Sie es sich in der vhs-Hauptstelle in der Theodor-Hanloser-Straße 19, im Bürgerzentrum, in der Sparkassen, im Rathaus, in der Stadtbibliothek und weiteren Abholstellen. Entdecken Sie 1.900 neue Kurse aus den Bereichen Gesundheit, Kultur, Vorträge, Gesellschaft, berufliche Weiterbildung, Schulabschlüsse, Grundbildung. Telefon 07731/9581-0, www.vhs-landkreis-konstanz.de



Energiespar-Tipp

THÜGA ENERGIE SINGEN

Alte Heizungsanlagen verbrauchen viel Energie. Durch den Einbau eines neuen modernen Erdgas-Brennwert-Gerätes können Sie viel Geld sparen – und das Klima schonen! Profitieren Sie jetzt zusätzlich vom KfW-Förderprogramm! Infos und Beratung bei der Thüga Energie in der Industriestraße 9 in Singen, Telefon 07731/5900-1318.

Volkertshausen



Marcus Röwer (31) wurde am Sonntag mit klarer Mehrheit zum neuen Bürgermeister von Volkertshausen gewählt. 81,83 Prozent oder 1.216 der 1.488 der Stimmen entfielen auf ihn. Röwer, der in Australien geboren wurde und im Hegau aufwuchs, arbeitet gegenwärtig noch im Landratsamt Tuttlingen und wohnt in Böhringen mit seiner Frau Susanne. Am 27. Dezember hatte er sich erst beworben gehabt.

swb-Bild: stm

Böhringen



Überrascht war bei der Wahl in Volkertshausen nicht nur der Wahlsieger Marcus Röwer von seinem deutlichen Sieg mit fast 82 Prozent der Stimmen. Auch die Feuerwehr hätte da eher mit einem zweiten Wahlgang angesichts von drei Kandidaten gerechnet, wie Kommandant Jürgen Sapper am Wahlabend gestand. So wurde das Stellen eines »Bürgermeisterbaums« – eine Volkertshauser Tradition, in deren Günst der aktuelle Amtsinhaber Alfred Mutter schon fünf Mal kam – gleich am Montagabend nachgeholt. 25 Mann der Volkertshauser Feuerwehr machten sich, zusammen mit Alfred Mutter natürlich, auf den Weg nach Radolfzell-Böhringen, wo Marcus Röwer mit seiner Frau Susanne derzeit noch wohnt, um im Dunkeln einen stolzen Baum zu stellen mit dem Wappen der Gemeinde. Sicher ist allerdings, dass noch der alte Bürgermeister den ersten Spatenstich für eine längst geplante Erweiterung des Volkertshauser Feuerwehrhauses vollziehen wird. Die Einweihung wird dann freilich schon sein Nachfolger Marcus Röwer vornehmen können.

swb-Bild: of

Stockach



Franz Moser, Alt-Bürgermeister von Hilzingen und CDU-Urgestein, hat eigene geografische Kategorien. Stockach, so verkündete er auf der CDU-Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl in der Kuony-Stadt, habe ein »Zipfelbewusstsein«. Schließlich grenzte man bis 1972 an den Südzipfel des Sigmaringer Landkreises und gehöre seither zum Nordzipfel des Konstanzers Landkreises.

swb-Bild: Grunewald

Donaueschingen



Severin Graf kehrt nach einem Jahr Familienpause zurück auf die politische Bühne. Der ehemalige Aacher Bürgermeister wurde letzte Woche zum ersten Beigeordneten von Donaueschingens Oberbürgermeister Erik Pauly gewählt. Kurios: Die Entscheidung fiel per Los, nachdem der zweite Wahlgang mit einem 18:18-Patt der beiden Konkurrenten endete. Bauen und Bildung sind seine neuen Gebiete.

swb-Bild: Archiv

Singen



Anlässlich von 100 Jahren Frauenwahlrecht hat sich der SPD-Ortsverband aus Singen etwas Besonderes einfallen lassen. Die erste Rede einer Frau in der frisch gewählten Nationalversammlung wurde am Samstag in der Singener Fußgängerzone 100 Jahre nach dem denkwürdigen 19. Januar 1919 zum Leben erweckt. Die Schauspielerinnen Margit Schröder schlüpfte dazu in die Rolle der Marie Juchaz.

swb-Bild: stm

Singen



»Bereits zum 9. Mal«, so ein sichtlich stolzer TOP10-Besitzer Dirk Bamberger, fanden Hunderte Menschen mit und ohne Behinderung zum »Come Together, Dance Together« am Sonntagnachmittag in seiner legendären Diskothek zusammen. Mittelpunkt aller Gäste: Wiederum die grosse Tanzfläche mit ihren pulsierenden Rythmen, genialischen Lichtzaubern und einem steten Selfie-Blitzlichtgewitter im dichten Gedränge. Moderator Nick Herb konnte die Tanzgruppe Happy Kidzz (im Bild) und der Sergeant Pirmins Lonely Hearts Club Band sowie die Showköche Dirk Hoberg (Ophelia Konstanz) und Jochen Fecht (San Martino Konstanz), dem Star-gast Chris Metzger und der Tanzgruppe Groove ansagen.

swb-Bild: bg



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Frankfurt



Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) kürte den Gold-Pokalsieger 2018 im Hallenradsport (Kunstrad, Einrad und Radball). »Mit 128 Punkten ist erneut der RMSV Aach«, so der Leiter des Referats Jugendsport/Hallenradsport Marco Rossmann im Bild bei der Übergabe 2017 an die Cheftrainerin des RMSV Aach, Katja Gaißer. Für den RMSV Aach ist es mit dem 20. Gold-Pokal-Sieg ein kleines Jubiläum.

swb-Bild: Wilfried Schwarz

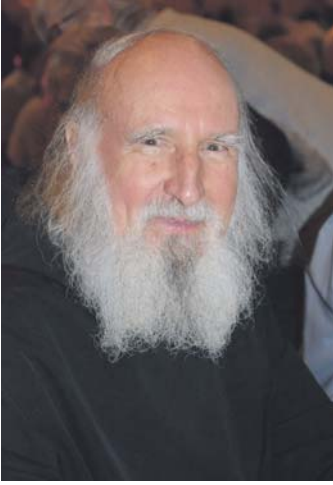
Singen



Ein abwechslungsreiches Showprogramm gehört Jahr für Jahr zum Singener Neujahrsempfang. Diesmal durften sich die 1.185 Besucher in der Stadthalle gleich über zwei »Zuckerli« freuen. Die »Dramatischen Vier« würzten ihre a-capella-Songs mit Singener Lokalkolorit auf und uzten über Parkplatzprobleme und die zahlreichen Baustellen. Ihre Geschicklichkeit bewies auch das Artistik-Duo »Einz«. Über acht Flaschen kann man nicht nur balancieren, sondern sie auch auf dem Tisch hin und her »jonglieren«. Den meisten Beifall bekam das Duo allerdings für ihre Artistikkunststücke an den Seilen, womit sie sich gegenseitig hoch und runter »rollten«. Wer sie verpasst haben sollte, hat die Chance die Beiden beim zweitägigen Bürgerfest auf dem Hohentwiel am 20. und 21. Juli zu bewundern.

swb-Bild: stm

Eigentlingen



Immer neu. Immer anders. Diesen Maximen des 21. Jahrhunderts setzt Anselm Grün, Benediktinerpater, Buchautor und Referent, Lebenserfahrung und Menschenliebe entgegen. Veränderung, so erklärte er als Gastredner beim Neujahrsempfang in Eigeltingen, sei Selbstablehnung, da man ein anderer werden wolle. Besser sei es, nach Verwandlung zu streben. Dabei werde man »immer mehr Ich selbst«.

swb-Bild: sw

Singen



Es hat so was wie »Kult-Charakter«, das große Neujahrstreffen des FC Italiana in der Singener Scheffelhalle. Da in Italien die Weihnachtsgeschenke früher auch erst am Dreikönigstag verteilt wurden, darf auch die Neujahrsparty etwas später sein. Dieses Jahr konnte Vito Giudicepietro als Sprecher gar den in Italien bei den Damen höchst begehrten Sänger »Pietro B.« präsentieren, der das Publikum schnell zum Schmelzen brachte. Als Erinnerung an einen großen Auftritt gab's von Organisatoren ein waschechtes Fußball-shirt des FC Italiana. Ob »Pietro B.« damit auch mal in Singen auf den Fußballplatz kommt, blieb freilich offen. Die Tombola an diesem Abend war übrigens nach einer Stunde ausverkauft.

swb-Bild: Celano



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Stein am Rhein



Die Guggenmusik »Staaner Schränzer« ist eine der ältesten hier in der Region und in der Schweiz überhaupt. Die musikalische Kakophonie konnte in diesem Jahr gar schon ihren 60. Geburtstag feiern. Und das wurde ausgiebig und vor allem in einem neuen Häs, nun ganz in Grün, gemacht. Start war am Samstag mit dem traditionellen und jährlichen Kinderumzug in die Altstadt hinein. Für die Kinder bedeutete das Konfettischlacht bis zum Abwinken. Am Samstagabend waren bei der Guggenparty mit Maskenball sechs weitere Guggenmusiken aus der ganzen Schweiz mit dabei. Am Sonntag zum großen Umzug durch die Altstadt waren viele befreundete Gruppen mit von der Partie gewesen.

swb-Bild: Peter Spirig



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Zum neuen Jahr wünschen wir unseren Patienten, Zuweisern und Kooperationspartnern alles Gute.

**UROLOGIE
PRAXIS** fachärzte in singen
am hohentwiel

PD Dr. med. Wassilios Bentas
Regine Koberstein

Fachärzte für Urologie

Im Gambrinus 6 · 78224 Singen

Telefon 07731/93977-0

Telefax 07731/93977-9

info@urologen-singen.de

www.urologen-singen.de

HALLO SINGEN



Wir lassen Sie nicht im Regen stehen

LBS

»Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Traum von der eigenen Wohnung oder vom eigenen Haus 2019 zu verwirklichen«, informieren Matthias Polkowski (rechts im Bild) und Martin Moser (links). Die beiden Bezirksleiter der LBS Singen halten auch im neuen Jahr jede Menge spannende Immobilien für Sie bereit! Tatkräftig unterstützt wird das Team von Azubi Manuel Palmitesta. Hadwigstraße 7, Tel. 07731/591 50 50.



Der Augenblick zählt!

FOTO PEPPERS

Die leidenschaftlichen und begeisterten Fotografen sind seit Dezember 2018 auch in ihrem neuen Fotostudio in Singen zu finden. Mit erstklassigem Service und dem fotografischen Blick für die kleinsten Details nehmen Sie sich Zeit für ihre Kunden. »Das Wohlbefinden steht für uns an oberster Stelle, erst dann können authentische Bilder entstehen« so Julia und Eduard. Wir freuen uns auf Dich! Im Gambrinus 4, Tel. 07731-748290



Fit in den Frühling!

THAI-BOX-CLUB SINGEN E.V.

Seit über 30 Jahren ist der Thai-Box-Club Singen e.V. die Topadresse für Kampfsport. Über zehn qualifizierte Trainer bieten Kurse für alle Altersklassen an. Neu ist der Selbstbehauptungskurs für Frauen, der von Saskia D'Effremo geleitet wird. Bei diesem Kurs ist jede Frau, egal ob jung oder alt, willkommen. Deine körperliche Fitness, dein Körpergefühl und dein Selbstbewusstsein werden gestärkt. Neben dem sportlichen As-

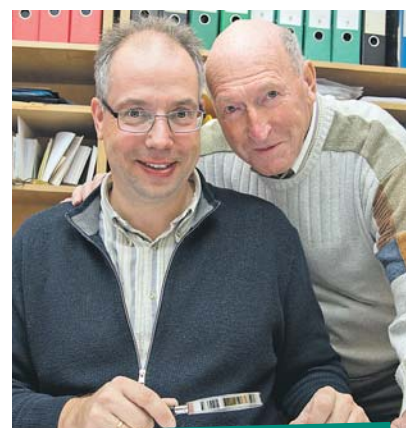
pekt kommt der Spaß nicht zu kurz, wobei das Training auf jede Teilnehmerin individuell abgestimmt wird. »Einfach vorbeikommen und erleben, wie begeisternd Thai-Boxen sein kann«, so der Leiter Ralf Hasenohr. Überzeuge dich bei einem zweiwöchigen kostenlosen Probetraining! Tittisbühlschule, Major-Scherer-Str. 9, Tel. 0041 78 851 78 46, facebook.com/thaiboxclubsingen.de



Klare Sicht für Wintersportler

INDIVIDUELL OPTIC

Für klare Sicht bei unterschiedlichen Wetterverhältnissen auf der Piste sorgen die VARIO UV 400 Spezialgläser in den Sportbrillen von adidas. Zu empfehlen ist die neue Zonyk pro Sportbrille, die sich individuell an den Träger anpasst und deren Ventilationssystem ein Beschlagen der Brillengläser verhindert. Scheffelstraße 1, Tel. 07731-67572, www.individuelloptic.de



Vorbereitungen für die 102. Auktion

BRIEFMARKEN LENZ

Die Vorbereitungen für die 102. Auktion haben begonnen! Wie Axel Lenz verrät werden Briefmarken, Münzen, Sammlungen und ganze Nachlässe gesucht. Bei größeren Sammlungen ist es empfehlenswert einen Termin zu vereinbaren. Sie können aber auch gerne während der Öffnungszeiten vorbeikommen. Herr Lenz freut sich auf Ihren Besuch in der Thurgauer Str. 1, Tel. 07731/64982, www.briefmarken-lenz.de.



Der Umzug ist geschafft!

SCHÜLERHILFE SINGEN

Fast alle Kartons sind nach dem Umzug der Schülerhilfe Singen im September ausgepackt. Seit dem packt Katja Dikov nicht nur mit ein und aus, sondern packt für alle Standorte der Schülerhilfe Claudia Schubärth in Radolfzell, Singen und Konstanz als Schülerhilfe-Leitung tatkräftig mit an. Enge Straße 2, Tel. 07731/19418, www.schuelerhilfe.de/singen



HACO Kaffeerösterei im Wandel!

KAFFEERÖSTEREI & TABAKWAREN

Herzlich willkommen bei HACO, Singens Kaffeerösterei mit Tradition. Seit 1955 die Adresse für Kaffeespezialitäten und Tabakwaren im Hegau. Ab nächster Woche freuen wir uns, Sie in unseren neuen Räumen zu begrüßen. Scheffelstraße 25, Telefon 07731/984747, www.haco-kaffee.de



Weinempfehlung für 2019

WEINHANDLUNG BAUMANN

Die intensiv rubinrote Farbe ist es, was den Bolla Verona Rosso aus der Weinregion Veneto (Italien) so besonders macht. »Aufgrund des ausgeglichenen und weichen Geschmacks und mit einem Hauch Waldbeeren im Finish kann ich diesen Rotwein sehr empfehlen«, so Ricarda Netzhammer. Weinhandlung Baumann, Freiheitstraße 28, Telefon 07731/189614, www.wein-baumann.de



Hörsysteme mit Bluetooth und Apps

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

»Wussten Sie, dass es vielfältigste technische Ausführungen bei Hörsystemen gibt?« Zum Beispiel Hörsysteme, die mit Bluetooth, Apps oder per Fernbedienung gesteuert werden. Näheres erfahren Sie vom Team von Hepp, das Sie gerne individuell und umfassend berät. Hadwigstraße 1, Singen, Tel. 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



Versicherungsscheck im neuen Jahr

ALLIANZ BURZINSKI • UNSELD • BERNER OHG

Ein neues Jahr ist eröffnet! DIE Gelegenheit zum Aufräumen, Akten sortieren oder einen Versicherungsscheck zu machen. Das Allianz-Team Singen berät Sie dabei gerne in allen Fragen rund um die Versicherung. Auch geht es um die Frage: Welche Versicherung brauche ich wirklich? Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 07731/99980, www.burzinski-allianz.de

Mit dem 33. Sprintpokal in Dornbirn starteten 22 Schwimm-Sport-Freunde aus Singen erfolgreich ins neue Wettkampfsjahr. Zehn Gold- und jeweils 14 Silber- und Bronzemedailles, wurden im Feld der 25 Vereine aus Österreich, Deutschland und der Schweiz erschwommen. Einen der begehrten Sprintpokale sicherte sich Nils Miedler mit seinen Siegen in der Altersklasse über je 50m Freistil, Brust und Rücken. In der Sonderwertung um den Sprintpokal belegten zwölf Singener Schwimmer einen Platz auf dem Podest. Ein Höhepunkt war das Ausscheidungsrennen der sechs besten Freistilsprinter, das Nils Miedler mit einem hervorragenden 2. Platz und Mattia Scigliano mit dem 3. Platz beendeten. Mit ihrem überlegenen Sieg im Feld der 20 8x50m-mixed-Freistil-Staffel bestätigten Mattia Scigliano, Flavio Axmann, Vanessa Steigauf, Lisa Gigl, Irina Oklmann, Kerstin Rohr, Laurenze Busam und Nils Miedler die gute Form der gesamten Mannschaft.

Handball

Emotionen pur, Spannung bis zur letzten Sekunde, tolle Tore und sensationelle Paraden - die Handball-Weltmeisterschaft begeistert ganz Sport-Deutschland und macht beste Werbung für den Handball - auch hier in der Region. Nach dem packenden Handball-Krimi gegen Kroatien steht das deutsche Team um Kapitän Uwe Gensheimer im Halbfinale und hat nun alle Möglichkeiten das Wintermärchen II mit dem Titel zu krönen.

Einige der Handball-Stars zauberten auch schon in unmittelbarer Nachbarschaft - bei den Champions League-Spielen gegen die Kadetten Schaffhausen spielten Uwe Gensheimer mit Paris St. Germain, Weltklasse-Keeper Andy Wolf vom THW Kiel, der dänische Superstar Mikkel Hansen und Frankreichs Flügelflitzer Luc Abalo. Islands

Fußball Verbandsliga



Neuverpflichtung beim 1. FC Rielasingen-Arlen: Der erst 17-jährige Suad Jonuzi wird künftig das Schilling-Team verstärken, gab der sportliche Leiter Oliver Hennemann (Bild) bekannt. Der Defensivspezialist kommt vom FC La Chaux-de-Fonds, wo er schon Einsätze in der Schweizer Promotion League hatte. Suad wurde vom FC St. Gallen ausgebildet und zeigte bei Einsätzen im mazedonischen Jugendnationalteam sein großes Talent.

»Jetzt ist alles möglich«

So begeistert die Handball-WM die Region / von Ute Mucha



Emotionen pur bei der Handball-WM, vor Ort war unser Fotograf Thomas Scherer.

Nationalgoalie Björgvin Gústavsson stand gar von 2009 bis 2011 für die Kadetten zwischen den Pfosten. Zu den Chancen und Spielen der deutschen Handballnationalmannschaft bei der WM im eigenen Land fragte das WOCHENBLATT Trainer und Sportler aus der Region: **Jonathan Stich, Trainer des TuS Steißlingen:** »Wenn die Jungs weiterhin solch eine starke Ab-

wehrleistung bringen ist alles möglich. Doch gegen Dänemark müssen sie noch eine Schippe drauf legen. Ab dem Halbfinale ist eine optimale Leistung im Angriff wie in der Abwehr gefordert. Das Nationalteam hat keine herausragende Einzelspieler, sondern jeder Spieler übernimmt Verantwortung und springt bei Bedarf in die Bresche. Das kann man auch auf

unser Steißlinger Team wie für den Sport überhaupt und das Leben übertragen.«

Sein Vater Markus Stich, Abteilungsleiter Handball beim TuS Steißlingen, ergänzt: »Super, wie die deutsche Mannschaft vom Publikum getragen wird. Durch diese Emotionen rückt der Handballsport in den Vordergrund und davon profitieren auch wir als Verein.«

Axel Leitenmair, Trainer der Bundesliga-Turner des StTV Singen: »Das ist richtig toll, was die Jungs zeigen. Und die Begeisterung der Zuschauer ist einfach mitreißend. Bei unseren Wettkämpfen ist das ähnlich. Mir gefällt auch, wie fair und respektvoll miteinander umgegangen wird. Ich würde ihnen den WM-Titel gönnen«

Wolfgang Stolpa, Trainer des FC Singen: »Das sind ja wahnsinnig emotionale Bilder. Spannend ist auch, wie sich binnen weniger Sekunden alles ändern kann.

Ich traue dem deutschen Team den WM-Titel zu, die Motivation durch das Publikum ist toll. Mir imponiert die Mentalität der Spieler, die den unbedingten Willen zum Sieg zeigen - das möchte ich meinen Jungs gerne weitergeben.«

Leichtathletik



Eine erste Standortbestimmung in der neuen Saison verlief für die beim Sindelfinger Hallensportfest startenden Athleten des Bezirks sehr erfolgreich. Stabhochspringerin Luzia Herzig vom TV Engen startete mit starken 3,90m in die Hallensaison. Einziger männlicher Starter war über 800m Robert Fülle von der LG Radolfzell (U20), der den sechsten Platz über 800m in 2:04,46min belegte. Auch für ihn ein starkes Ergebnis.

swb-Bild: Herzig-Archiv

Paraski



Die 14-jährige Merle Menje (StTV Singen) aus Gottmadingen hinterließ beim Para Langlauf beim Weltcup in Östersund in Schweden einen äußerst positiven Eindruck. »Sie hat sich sehr gut verkauft«, lobte der Bundestrainer, der den 5. Rang im Sprint hervorhob. Merle selbst sprach von einer »megacoolen Erfahrung«. Am Wochenende ist sie erneut im Einsatz in Isny und Nesselwang bei der internationalen DM.

Tischtennis



Für den TTC Singen geht es zum Auftakt der Oberligarückrunde gegen den VfL Kirchheim am Sonntag, 27. Januar, gleich in ein heißes Duell. Zweiter gegen Viertes heißt es ab 14 Uhr in der Singener Bruderhofhalle. Mit den heimischen Fans im Rücken ist ein Sieg die Maxime. Dann steht für Singen die Tür zur erneuten Tabellenführung also wieder weit auf. Mit einem starken Kollektiv stehen die Chancen auf den ersten Heimsieg in 2019 gut.

Taekwondo



Beim Crêti Cup 2019 im Taekwondo, an dem über 580 Kämpfer aus über neun Nationen teilnahmen, siegte Sven Ludorf-Petrocelli vom Kristis Fightclub e.V. Engen im Finale. Er belegte den 1. Platz (Gold) in seiner Klasse bis 87 kg. Gekämpft wurde nach den Olympia Regeln im Vollkontakt. Trainer Kristijan Balja, war sehr zufrieden mit der Leistung seines Schülers: »Er knüpft an die Erfolge des vergangenen Jahres an.«

Nur am 24.01.2019*

DONNERSTAGS

DEAL

1)Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat Allnet Comfort im Mobilfunknetz der Telekom, monatlicher Paketpreis beträgt in den ersten 24 Monaten € 26,99 und ab dem 25. Monat € 31,99. Anschlusspreis € 39,99. Die Handy Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 20 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 1GB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Standard-Inlandsgespräche in alle Netze, Rufumleitung, Mailbox-Weiterverbindungen bzw. Call Return sind inklusive. Ausgenommen sind bspw. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt (z.B. Callthrough-Dienste), sowie Videotelefonate, Datenanrufe, Faxdienste (CSD). Der Aufbau von CSD- bzw. Fax- Verbindungen ist nicht möglich. SMS kosten ab 19 Cent/SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0315; +49 171 076 0000. Anbieter: mobilcom-debitel, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

*** Nur solange der Vorrat reicht**

40 JAHRE

WIR FEIERN EUCH.

MediaMarkt

Am 24.11.1979 eröffnete als erster MediaMarkt in Deutschland der MediaMarkt München-Euroindustriepark.

1.

SAMSUNG

SAMSUNG Galaxy S9

- Android 8.0
- Exynos 9810 Octa-Core Prozessor
- 64 GB interner Speicher
- dual edge super AMOLED 18.5:9 Display

Art. Nr.: 2391195, 2391194, 2391196

SAMSUNG Galaxy S9

TESTSIEGER

Stiftung Warentest **GUT (1,9)**

test

Im Test: 21 Smartphones

Ausgabe 8/2018

www.test.de

Samsung Galaxy S9

18WIN53

Das Samsung Galaxy S9 Duos und das Samsung Galaxy S9+ Duos teilen sich den 1. Platz.

Flat Allnet Comfort

€ 26.99 monatlich¹⁾

- **Flat Telefonie in alle deutschen Netze**
- **Flat mobil surfen (1GB) mit bis zu 20 MBit/s maximale Bandbreite**

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH

Singen

Unter den Tannen 3 • 78224 Singen

Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten:

Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alles Abholpreise.

Keine Mitnahmegarantie.

Termine

mamazone-Brustkrebsgruppe,
nächstes Gruppentreffen, Fr.,
25.1., 15 Uhr im Onko-plus
Raum, Hegau-Bodensee-Klini-
kum, Singen.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 11 Uhr, trifft man sich zum Walken mit Stöcken oder Rollator, 15 Min. Gymnastik bei Hohentwiel-Stadion, Parkplatz Gaststätte Roter Rettich, Friedinger Str. 34, Straßenabfahrt hinter Hostel, ehem. Jugendherberge, Singen.

Gottesdienste Hegau-Boden-
see-Klinikum Singen, Sa.,
26.1., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Gottesdienste Autobahnkapel-
le Hegau, So., 27.1., 11 Uhr
ökum. Gottesdienst.

Singen

Infoabend in der RGS

Am Mittwoch, 30. Januar, findet ab 16 Uhr der Informationsabend für alle neuen Vollzeit-schularten in der Mensa der Robert-Gerwig-Schule (RGS) statt.

Um 16 Uhr wird über die Angebote der VAB-R; um 18 Uhr über Berufskolleg 1 und 2 informiert.

Ab 19 Uhr gibt es allgemeine Informationen über die Schule und alle Schularten. Gegen 19.20 Uhr wird über die 2-jährige kaufmännische Wirtschaftsschule/BFW, Wirtschaftsgymnasium mit WG International und Finanzmanagement informiert.

Weitere Informationen zu den Schulangeboten gibt es unter www.rgs-singen.de.

Region

Preis für soziale Verantwortung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas loben zum 13. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg aus. Der Preis soll die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem Preis wird auch die Lea-Trophäe verliehen. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Preis bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März.

Mehr Informationen finden Interessierte an dem Preis im Internet unter www.lea-mittelstandspreis.de.

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

I ♥ shoes

**WINTER-
ENDESPURT**

1/2 PREIS
VOM ORIGINALPREIS

**VIELE
STIEFEL UND
STIEFELETEN
DER WINTERSAISON**

(*außer Artikel mit 20%-Anhänger)

**Scheffelstraße 35
78224 Singen**

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.30 bis 18.30 Uhr
SA 9.30 bis 18.00 Uhr

**paul green
SHOP**

Läufer
schuhhaus...

Besuchen Sie uns auf: www.schuhhaus-laeufer.de

buy local **f** **www.facebook.com/schuhhaus-laeufer**

WSV
BEI HEIKORN



heikorn

S I N G E N

MO – FR 9:30 - 19:00 UHR SA 9:30 - 18:00 UHR

HEIKORN MODEHAUS

AUGUST-RUF-STR. 7-9

SINGEN AM HOHENTWIEL

www.heikorn.de

Zwischen Bangen und Vollgas

IG Metall bilanziert »eines der besten Jahre« / 638 Neuaufnahmen 2018

Es war eines unserer besten Jahre sagte Enzo Savarino bei der Jahrespressekonferenz am Mittwoch, denn die Streiks vor einem Jahr, die die IG Metall sehr intensiv und auch erfolgreich durchführte, hat der Gewerkschaft doch eine Menge neuer Mitglieder gebracht: »Wir hatten letztes Jahr 638 Neuaufnahmen, das war so viel wie in den letzten zehn Jahren nicht mehr« so Savarino. Von 5.095 auf 5.372 zum Jahresende stieg die Zahl der Mitarbeiter-Mitglieder in den Betrieben an, mit den Rentnern und Arbeitslosen, die bei der Gewerkschaft bleiben, sei man inzwischen auf eine Marke von über 8.000 gekommen.

Was die Betriebe im Singener Sprengel betrifft, ist die Lage doch sehr unterschiedlich.

Als »skandalös« bezeichnete Raoul Ulbrich als zweiter Bevollmächtigter die Situation beim Singener Unternehmen Gohl, das in 2017 mit dem Konkurrenten KTK in Karlsruhe unter der Federführung der Cofinair-Gruppe verschmolz, in Singen aber nun rund 30 Leute mit einem Mini-Sozialplan entlassen will. »Da habe ich kein anderes Wort als »Riesensauerei« dafür«, polterte Raoul Ulbrich. Im Rahmen der Sitzung des Ortskartells haben die Betriebsratsvertreter eine Solida-



Die Betriebsratsvorsitzenden der IG Metall aus den Betrieben der Region zogen im gemeinsamen Medien-gespräch dem dem Ortskartell der Gewerkschaft Bilanz und diskutierten über die Herausforderungen für 2019.

ritätserklärung verabschiedet. Joachim Graf von Betriebsrat sprach von Erpressungsversuchen mit Drohungen der Verlagerung nach Frankreich. »Der aktuell vorgelegte Sozialplan ist an Zynismus kaum zu überbieten«, so Graf. Das ehemalige »TRW Messmer«, dann ZF Radolfzell, das Anfang letzten Jahres durch einen Verkauf an ein chinesisches Unternehmen zu »BCS AIS« mutierte, muss derzeit Sorgen machen. Der letzte Verkauf ging weniger glatt über die Bühne als angekündigt. »Es ist sehr viel Personal abgebaut worden durch Aufhebungsverträge«, infor-

mierte Betriebsrätin Cristina Pereira. Fast 200 Mitarbeiter habe der Standort im letzten Jahr dadurch verloren seit dem Verkauf durch ZF. Aber auf der anderen Seite seien tatsächlich jetzt zum Jahreswechsel neue Aufträge reingekommen mit Regen-Licht-Sensoren für Audi, Renault und den PSA-Konzern, was doch eine Perspektive gibt. Salvatore Valentino vom Amcor flexibles Betriebsrat zeigt sich zufrieden: 100 neue Mitarbeiter im letzten Jahr mit Arbeitsplatzsicherung für die nächsten fünf Jahre, ein Auftragseingang von 120 Prozent

zeigen, dass das Unternehmen aktuell im höchsten Gang fährt. Constellium mit inzwischen 2.300 Mitarbeiter an den Standorten Singen, Gottmadingen und Dahnsfeld läuft auch derzeit mit Vollgas, sagte der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende, Wolfgang Bandel. »Fondium« ist einer neuer Name, fast 120 Jahre war das »Georg Fischer« gewesen: Die Belegschaft ist maximal verunsichert nach dem auch für uns völlig überraschenden Verkauf am Nikolaustag im letzten Jahr, so Betriebsratsvorsitzender Thomas Fischer. »Wir kennen die Zukunft noch nicht«, mach-

te er eine aktuelle Ratlosigkeit deutlich. »Es wurden viele Dinge angestoßen, die Leiharbeit wurde heruntergefahren, aber es sind auch viele gegangen die nicht ersetzt wurden«, beschreibt er das aktuelle Szenario. Die IG Metall freilich hat ihren Standpunkt. Man habe einen Vertrag zu Sicherung des Standorts und der Beschäftigung mit den alten Besitzern abgeschlossen und den hätten die neuen Eigentümer mit dem Werk gekauft und müssten ihn natürlich einhalten, so Enzo Savarino. Erst Anfang Februar wird es ein erstes Zusammen-treffen zwischen der »Fondium«-Geschäftsleitung und den Gewerkschaftsfunktionären geben.

Als recht erfolgreich bezeichnete Raoul Ulbrich die neuen Regelungen zur Arbeitszeit, die im neuen Tarifvertrag letztes Jahres vereinbart wurden. Das Thema betriebliche Altersvorsorge will die Gewerkschaft in diesem Jahr in den Mittelpunkt stellen. Fabian Fink von der IG Metall-Jugend, unterstrich, dass gerade die Tarifverträge für Auszubildende in Zeiten von »Industrie 4.0« oder dualen Studium nach 40 Jahren Geltungsdauer einer grundlegenden Erneuerung bedürften.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Ein Klima-Rekord

Otilienquelle füllt 21,5 Millionen Flaschen ab

Gerade erst drei Wochen ist das neue Jahr alt, und schon gibt es die ersten Unternehmensbilanzen. Eine kommt von der Randegger Otilienquelle. »Dass wir nach dem wärmsten und sonnenreichsten Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung einen neuen Verkaufsrekord aufstellen würden war nicht verwunderlich. Im Jahresdurchschnitt war es bei uns 2 Grad zu warm. Der pro-Kopf-Verbrauch an Mineralwasser dürfte bei rund 150 Liter liegen«, so Geschäftsführer Clemens Fleischmann.

21,5 Millionen Glas-Flaschen konnten 2018 in der Hochrhein- und Bodenseeregion durch des Unternehmen abgesetzt werden, das entspricht einem Plus gegenüber dem Vorjahr von knapp 6 Prozent. Der Limonaden-, Schorle- und Fruchtsaftgetränkeanteil lag bei 23 Prozent. Hiervon wurden 4,9 Millionen Flaschen verkauft.

Absolut gesehen hat Randegger Naturelle 0,7 Liter ohne CO2 mit 2,8 Millionen verkauften Flaschen erneut das stärkste Wachstum. Der Anteil im Vergleich zu den Mineralwässern mit Kohlensäure liegt inzwischen bei 22 Prozent.

Zum Verkaufsschlager hat sich der im Juni auf den Markt gebrachte Johannisbeer-Spritzer



Clemens Fleischmann (Kaufmännische Geschäftsleitung), Dieter Fleischmann (Senior-Chef) und Christoph Fleischmann (Technische Geschäftsleitung) freuen sich über ein Wachstum von sechs Prozent bei der Randegger Otilienquelle.

entwickelt, 180.000 Flaschen wurden von dieser Limo 2018 verkauft. Die »Randegger kola« ist nach wie vor beliebt. Je Flasche fließen 2 Cent als Spende in die WasserStiftung. Im abgelaufenen Jahr wurden 125.000 Flaschen verkauft. So kam ein Spendenbetrag von 2.500 Euro für die WasserStiftung zusammen. »Erfreulich im Jahr 2018 war die Tatsache, dass die Verbraucher verstärkt Mehrweg in Glasflaschen eingekauft haben und die PET-Einwegflaschen erstmals einen leichten Rückgang zu verzeichnen hatten«, bilanziert Clemens Fleischmann mit Blick auf den bundesweiten Markt. Dieses Jahr

feiert die klassische Mehrwegflasche der Deutschen Brunnen ihr 50-jähriges Jubiläum, das ist auch das Thema auf den diesjährigen Kalendern der Otilien-Quelle.

»Im nun angelaufenen Jahr werden wir rund 650.000 Euro in neue Maschinen und Betriebseinrichtung investieren«, wird angekündigt. Verkauft wird weiterhin nur in Glas und nur in der Region. Die Produktion läuft durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach und den Zugang zum Nahwärmnetz Randegg zu 100 Prozent CO2-neutral ab.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

»Einfach Digital«

Wirtschaftsforum in der Stadthalle

Zum achten Mal veranstalten die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress am Donnerstag, 11. April, ab 12 Uhr das Wirtschaftsforum in der Stadthalle Singen. Unter dem Titel »Nicht reden, machen! Einfach digital!« beschäftigt es sich mit den verschiedensten Aspekten der digitalen Zukunft. Über Chancen und Risiken diskutieren bei der Abendveranstaltung um 19.30 Uhr der Journalist, Blogger und Autor Sascha Lobo und der erst 16-jährige Charles Bahr, der bereits erfolgreich eine Social-Media-Agentur betreibt.

Sascha Lobo (43) ist einer der Pioniere des Internet in Deutschland und beschäftigt sich – unter anderem für »Spiegel online« – mit dessen Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. Charles Bahr und sein Team unterstützen Marken in der Erreichung der jungen Zielgruppe sowie junge Manager in der Professionalisierung ihrer Profile.

Tagsüber werden verschiedene praxisnahe und interaktive Workshops mit Topreferenten sowie mit Inhalten und Methoden am Puls der Zeit angeboten. Dabei geht es um die Themen Datensicherheit mit Hacker-Demonstrationen, um Ro-



Internet-Pionier Sascha Lobo kommt zum Wirtschaftsforum nach Singen.

swb-Bild: Reto Klar

botik mit einem Roboter im Einsatz, um Big Data, Smart Data und künstliche Intelligenz am Beispiel eines mittelständischen Unternehmens sowie um das Thema »Talentschmiede« für die Arbeitswelt von morgen. Außerdem gibt eine Station mit Lego Serious Play Einblick in die Mentalität und Arbeitsweise von Startups. Die Teilnehmer haben auch nach dem Wirtschaftsforum auf einer digitalen Plattform »wi2go« dauerhaft Zugriff auf die Inhalte.

Das Wirtschaftsforum kann ab 12. Februar bei der Tourist Information Singen sowie auf den Internetseiten von SingenCongress und der Stadthalle Singen gebucht werden. Mehr: www.stadthalle-singen.de.

Wefa jetzt in der ersten Reihe

Die WEFA Group mit Hauptsitz in Singen freut sich über die Aufnahme der WEFA in den Weltmarktführer-Index. Dieser wird von der HBM Unternehmensschule, die Teil der Executive School of Management, Technology & Law der Universität St. Gallen ist, benannt und beschreibt die Deutschen Weltmarktführer.

Der Weltmarktführer-Index, kurz WMF-Index, setzt auf einen Auswahlprozess, in dem die Auswahlkriterien und die ermittelten Werte transparent dargelegt werden. Der gesamte Index ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Anhand öffentlicher Daten werden Unternehmen bewertet und im Falle der Erfüllung der Kriterien für die Aufnahme in den WMF-Index informiert. Die Aufnahme in den WMF-Index ist deshalb eine besondere Ehre für die familiengeführte WEFA Group, die langlebige und nahezu wartungsfreie Strangpresswerkzeuge fertigt. Die beiden Geschäftsführer Dr. Joachim Maier und Oliver Maier sind sehr stolz auf diese neue Auszeichnung, welche ohne die engagierten Mitarbeiter der WEFA nicht möglich gewesen wäre.

Die WEFA Group beschäftigt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten. Jeder der fünf Standorte hat sich im Laufe der Jahre auf einen bestimmten Bereich spezialisiert. Bei WEFA Singen und WEFA Bohemia arbeiten Spezialisten für Strangpressmatrizen, WEFA Inotec und WEFA Swiss sind Marktführer im Bereich CED (patentierter CVD »Coated Extrusion Dies«) und WEFA Cedar bildet das Kompetenzzentrum für Präzisionsrohre. Aufgrund der Standorte in Europa und den USA ist die WEFA in der Lage Kunden direkt vor Ort zu betreuen.

redaktion@wochenblatt.net

Energietour zum Solarpark

Die Erfolgsgeschichte der Photovoltaik bildet sich in der Region kaum irgendwo eindrucksvoller ab als im Solarpark Rickelshausen. Am Samstag, 26. Januar, um 10 Uhr startet am Rathaus Singen eine kostenlose Energietour von solarcomplex die Einblicke in dieses Thema bietet.

Auf der Fläche der ehemaligen Kreismülldeponie nahe Radolfzell wird umweltfreundlicher Strom für rund 6.000 Menschen produziert. Bei einer Rundfahrt im Kleinbus werden eine Holzhackschnitzelanlage besichtigt, die 360 Haushalte versorgt sowie eine Pelletheizung für 24 Wohnungen. Es wird das Potential der erneuerbaren Energien in der Region aufgezeigt. Anmeldung unter: 0163-1410357 oder gaukler@solarcomplex.de.

Singen

Hinter der Sonne Färbe mit Boulevard vom Feinsten

Das Komiker-Paar Willie Clark (Elmar F. Kühling) und Al Lewis (Alexander Klages) hatten jahrzehntelang das Publikum begeistert. Doch das ist vorbei. Hinter der Bühne wurde ohnehin nicht gelacht, und Willie hat förmlich die Tage gezählt, seit sie kein Wort mehr miteinander redeten und er nicht den harten Finger seines Partners zwischen die Rippen gebohrt bekommt - und die feuchten »T's« als Gesichtsdusche. Willie freilich hat seither keinen Job mehr bekommen und das Dosenfutter, das ihm



Elmar F. Kühling und Reyniel Ostermann als Onkel und Neffe, als gebrochener Künstler und sein junger Agent.
swb-Bild: Bruno Bühner

sein Neffe und Agent Ban (Reyniel Ostermann) bringt, scheint die letzte Brücke zur Außenwelt zu sein. Doch Ben bringt auch das wöchentliche Theaterjournal und die Nachricht, dass die beiden Feinde für viel Geld doch noch mal ins Fernsehen sollen. Und als die zwei alten Männer, noch immer bis zum Hals voll vom Zwist der 40 Jahre davor zusammentreffen, um ihren Doktorsketch« nochmals aufzuführen, ist das eine Sternstunde des Färbe-Boulevards: da fliegen die Fetzen nicht nur in Worten und es ist eine köstliche Rache, die jeder hier nun lebt. Und auch wenn die Krankenschwester (Milena Weber) noch so sehr mit ihrem Podex wedelt, um Komikerblut in Wallung zu bringen und der TV-Regisseur (Stefan Wallraven) die beiden wie ein Terrier anbellt, damit sie endlich für die Kameras spielen: es geht schief. Kann nicht anders. So schief, dass Willie ein Fall für die pralinenhungrige Pflegerin (Lina Klein) wird, ein grausiges Ende vor Augen mit der Perspektive im Pflegeheim. Doch darüber kann man nur lachen. Ein richtiges Färbe-Kunstwerk ist das geworden.

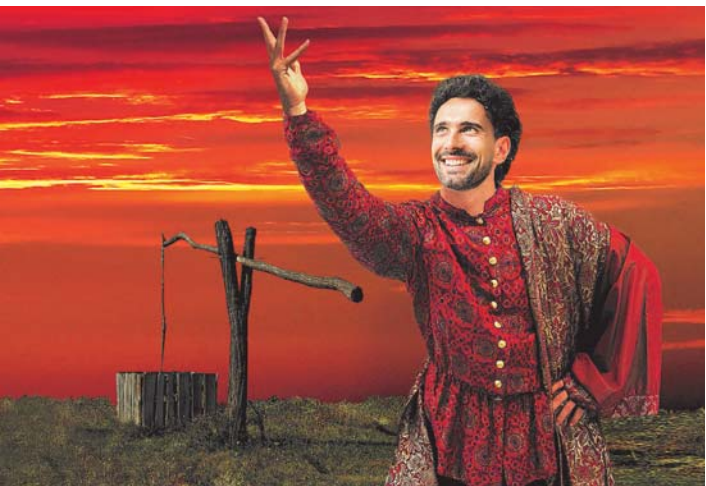
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Radolfzell

Der Zigeunerbaron im Milchwerk

»Der Zigeunerbaron« gehört zu den größten Bühnenerfolgen von Johann Strauß. Am Sonntag, 10. Februar, um 18 Uhr gastiert das Ensemble der Johann-Strauß-Operette-Wien im Milchwerk in Radolfzell. Bekannte Titel wie »Ja, das Schreiben und das Lesen«, »Als flotter Geist«, »Wer uns getraut« und der berühmte »Schatzwalzer« sorgen für schwungvolle Abendunterhaltung. Hochkarätige Gesangssolisten, Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauß-Operette-Wien präsentieren die spannende Geschichte um Liebe und Krieg mit herrlicher Musik in einer klassischen Inszenierung mit prächtigen Kostümen und vor

dem traditionellem Bühnenbild. Als die Türken in Ungarn überstürzt vor den christlichen Herren fliehen müssen, verstecken sie ihre Kriegskasse in der Hoffnung, sie später zurückholen zu können. Auch die kleine Tochter eines türkischen Anführers bleibt zurück und wird von der Zigeunerin Czipra großgezogen. Auf den verwüsteten Gütern des verstorbenen Gutsbesitzer Barinkay haben sich Zigeuner angesiedelt, doch auch der reiche Schweinezüchter Kalman Zsupan möchte sich einen Teil des Grund und Bodens aneignen... Karten im Vorverkauf gibt es beim Wochenblatt oder www.star-concerts.de.



Es darf getanzt werden: die Johann-Strauß-Operette-Wien bringt den »Zigeunerbaron« ins Radolfzeller Milchwerk.
swb-Bild: pr

Singen



Im Bild (von links): WOCHENBLATT-Verlegerin Carmen Frese-Kroll, Karola Rösch und Kerstin Bilidt vom HSC Radolfzell, Anne Storm von Förderverein der Grundschule Wahlwies, Edwin Styr (4.v.l.), Walter Nussbaumer, Dr. Rolf Dieter Müllenberg und Hubert Maier vom Singener Schnupfverein, WOCHENBLATT-Redakteurin Ute Mucha und Patrick Gansser vom Verein »Hilfe für Syabru« aus Gailingen bei der Übergabe der Gewinne.

Ehrenamt mit Herzblut Gewinne der Vereinstrophy 2018 übergeben

Da gab es mal von Erwachsenen richtig strahlende Augen. Als die Gewinner der Vereinstrophy 2018 des WOCHENBLATT am letzten Freitag mit WOCHENBLATT-Verlegerin Carmen Frese-Kroll zur Übergabe der Gewinne zusammen kamen, wurde so richtig deutlich, wieviel Herzblut hinter so manchem Vereinsprojekt steckt. Zum Beispiel der Verein »Hilfe für Syabru« aus Gailingen, der nach der Erdbebenhilfe in Nepal nun ein Waisenhaus

intensiv unterstützt - was sich vor Ort bei den Einsätzen ergeben hatte. Spürbar wurde die Begeisterung der Kinder, die beim jährlichen Zeltlager des HSC Radolfzell in Liggeringen dabei sind, und die schon im Winter voller Freude auf die Tage mit Sport und Camping sind. Und wie das fürs Leben prägt, weil viele der Helfer gerade dort ihre Liebe zum HSC entdeckten. Erzählt wurde, wieviel Hilfe selbst eine Grundschule wie die in

Wahlwies benötigt, und wie ein Förderverein hier ein jährliches Riesenmusical als Jahreshöhepunkt ermöglicht, oder eine Theaterfahrt nach Konstanz zum Weihnachtstheater, was wirklich eine phänomenale Langzeitwirkung hat. Oder wie die Helfer des Singener Schnupfverein gerade in der Adventszeit fast schon zu Heiligen werden, wenn sie einsame und alte Menschen besuchen, die der Rest der Welt vergessen zu haben scheint.

Carmen Frese-Kroll zeigte sich mächtig beeindruckt vom starken Engagement dieser Ehrenamtlichen Helfer, die mit so viel Herzblut dabei sind, und die sich über die Preise besonders freuen, weil damit doch einiges realisiert werden kann. Zum Beispiel ein Monat Grundkosten für ein Waisenheim in Nepal, wie Patrick Gansser vom Verein »Hilfe für Syabru« betont.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

TAUSCH

WOCHEN

ALTES RAUS

NEUES REIN

MATRATZENTAUSCH

30€

INZAHLUNGNAHME

(für Neuaufträge bis 09.02.19 vergüten und entsorgen wir Ihre alte Matratze)

W & Silit TOPF & PFANNEN

MF TAUSCH-AKTION

Jede alte Pfanne und jeder alte Topf (egal welcher Hersteller) ist beim Kauf einer neuen WMF- oder SILIT-Pfanne oder -Topfs sage und schreibe 10€ wert.

10 EURO GESCHENKT

Gilt nur beim Neukauf von WMF- und SILIT-Pfannen ab einem UVP*-Wert von 49.95 € oder WMF- und SILIT-Töpfen. Barauszahlung nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass nur so viele Pfannen oder Töpfe zurückgegeben werden können, wie gekauft werden.

Stressless

MEGA-EVENT!

Lager- und Austellungsware mindestens reduziert! 30%

Mit Werksberatung vom Hersteller!

Für den richtigen Start - tägl. bis 11 Uhr:

ERSTMAL... FRÜHSTÜCK!

1 Tasse Kaffee o. Tee
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen
1 Butter • 1 Käse • 1 Ei
1 Wurst • 1 Konfitüre

LECKER! „GUTEN MORGEN“ FRÜHSTÜCK 3.50 €

Abb. beispielhaft

BRAUN

BRAUN MOBEL CENTER

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen Industriegebiet „Singen-Süd“
Telefon: (07731) 8 75 80
www.braun-mobel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Super-Knüller!



Höri Grünkohl
aus Deutschland, Klasse I, ein typisches Wintergemüse und eine Zuchtform des Kohls, er ist weltweit verbreitet, 1 kg

2.99



1.99

Gut & Günstig Orangen aus Spanien, Klasse I, süß und saftig, mit intensivem Aroma, köstlichem Geschmack und leuchtend orange-farbener Farbe, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,00)



1.99

Anabell Kartoffeln
aus Zypern, festkochende Sorte, sehr schön, länglich, wohlschmeckend, leicht hörnchenförmig, 1 kg



1.99

Kiwi
aus Italien, Klasse II, lecker, gesund und kalorienarm, vollgepackt mit gesunden Inhaltsstoffen, wie Vitamin C, Magnesium, Kalium und wertvollem Vitamin K, 1-kg-Schale



Philadelphia
verschiedene Sorten, 175-g-Becher (100 g = € 0,50)

-88



1.89

Kerrygold original irische Butter
erleben Sie mit Kerrygold den feinen Geschmack und ein Stück irische Natur, 250-g-Packung (100 g = € 0,76)

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



10.99

Diverse Pfannengerichte
vom Schwein oder Pute z. B. Asia, Balkanpfanne, Waidmannstyle oder Gyros, 1 kg



1.99

Deutsche Rinderkoteletts
gehört zu den beliebtesten Fleischstücken der deutschen Küche, natur oder mariniert erhältlich, 100 g



1.99

Neuburger Leberkäse eine ganz besondere Art des Fleischkäses ist der Neuburger. Hergestellt nach alter Handwerkskunst besteht der Neuburger zu zwei Dritteln aus Rind- und einem Drittel aus Schweinefleisch, 100 g



1.29

Heidjer Landleberwurst im Ring aus ausgesuchtem Schweinefleisch, schlachtfrischer Schweineleber und naturbelassenen Gewürzen, 100 g



2.49

Tannheimerl Bergkäse
Österreichischer Hartkäse aus Kuhrohmlach mind. 48% Fett i. Tr., 100 g



3.29

Duo de Brie
ein würziger Brie aus Frankreich mind. 60% Fett i. Tr., gefüllt mit einer rahmigen Creme die mit Trüffeln verfeinert wurde, aus Kuhmilch, 100 g



2.49

Seelachs - Loins
das beste Stück vom Fisch, gefangen im Nord-Ost-Atlantik, Rückenfilet besonders auch für Kinder geeignet da praktisch grätenfrei, 100 g



1.79

Gabelrollmops
zart und mundgerecht, mit Haut, 100 g

Aus unserem großen Sortiment:



1.29

Teekanne
verschiedene Sorten, z. B. Waldbeere, 20 Stück, 50 g (100 g = € 2,58), Packung



1.11

Appel Hering zarte Filets in Creme
verschiedene Sorten, 200-g-Dose (100 g = € 0,56)



1.99

Alpro H-Drink
verschiedene Sorten, 1-L-Packung

City-Markt Singen
E neukauf Moos
E neukauf Rielasingen-Worblingen

....nah und gut Tengen
....nah und gut Worblingen
....nah und gut Überlingen-Ried

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Heute beachten!
Die neue OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

www.waswannwo.tips



Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.
☎ 0711.966 72-0

Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder
Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



Ihr Engagement bleibt unvergessen

Mit Ihrer letztwilligen Verfügung zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. schenken Sie hilfsbedürftigen Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft! Dankbar kümmert sich der SOS-Kinderdorf e.V. sorgsam um Ihr Grab. Möchten Sie mehr zur Nachlassabwicklung erfahren? Wir beraten Sie gerne!

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Ärztetafel

NEUERÖFFNUNG

in Singen
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Nach 13-jähriger Selbständigkeit in meiner Physiotherapiepraxis in Öhningen ziehe ich mit meinen Mitarbeitern in unsere neuen Praxisräume (vormals Physiotherapiepraxis A. Conrady) nach Singen um. Ab dem 04. Februar stehen wir vollumfänglich zu Ihrer Verfügung! Anmeldungen sind telefonisch bereits ab dem 28.01.2019 möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Praxis für Physiotherapie
Ralph Lacher

Schwarzwaldstr. 36 · Singen · Tel. 07731/9558212
www.physiotherapie-lacher.de

Alles hat seine Zeit

Zum 1.1.2019 habe ich meinen Praxisanteil an Frau Dr. med. Andrea Harder übergeben.

Ich danke unseren Patientinnen und Patienten für das mir in über 30 Praxisjahren entgegengebrachte Vertrauen.

Meinem Kollegen Dr. Max Hahn sowie allen Mitarbeiterinnen der Praxis gehört mein besonderer Dank für ein langes, gutes und verbindliches Miteinander, in dem auch der Humor seinen Platz haben durfte. Den Kolleginnen und Kollegen aus Kliniken, Praxen und dem Qualitätszirkel Engen-Tengen danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer gemeinsamen Patienten. Zukünftig werde ich in geringerem Umfang für einige Sprechstunden und Urlaubsvertretungen in der Praxis tätig bleiben. Ich freue mich, im Rahmen der neuen Genossenschaft die hausärztliche Versorgung in Tengen weiter unterstützen zu dürfen. Die Gemeinschaftspraxis Tengen wird weitergeführt von Dres. med. Max Hahn, Christine Riede, Andrea Harder sowie durch die angestellten Ärztinnen Dr. med. Tanja Weh und Stefanie Wehler.

Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute und Wohlergehen
Ihr Dr. Andreas Graf Luckner, Tengen

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

Mountainshop
Outlet Center
bis zu 75% sparen!
% AKTIONSTAGE %
FR 25.01. – SA 02.02.19
WINTERSCHLUSSVERKAUF
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Mountainshop
Outlet Center



Sport MÜLLER

TEILAUSGABE:

Wohnland Hauber
XXXLutz
OBI
Amtsblatt Aach

Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
VHS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Singen

Halbzeit nach Maß

»Gelber Samstag« bei Vesperkirche

Auch die vierte Auflage der Singener Vesperkirche kann sich über einen ungebrochenen Zuspruch freuen. Die Zahl der Besucher lässt sich ja quasi nicht mehr steigern, weil tatsächlich an jedem Tag bislang volles Haus herrschte und am bisherigen Spitzentag am letzten Freitag sogar Schlangestehen angesagt war, um einen Platz an den Tischen der Lutherkirche zu finden, wie Pfarrerin Andrea Fink berichtete. Der Samstag stand inzwischen auch schon traditionell im Zeichen der Farbe Gelb, denn da-

für steht der Lionsclub Singen-Radolfzell mit seinen Schürzen. 35 Mitglieder des Clubs waren an diesem Tag im Einsatz, um die weit über 300 Gäste über



Mittag zu bewirten, wie der aktuelle Präsident des Clubs, Markus Kümmerle und sein Stellvertreter Jürgen Gabele infor-

mierten. Die Besucher waren am Samstag sogar in mehrfacher Hinsicht Gast des Lions-Clubs. »Unser Stand mit den Fischknusperle auf dem Weihnachtsmarkt in Radolfzell war sehr erfolgreich, so dass wir neben einer weiteren Förderung in Radolfzell die Vesperkirche Singen mit insgesamt 4.750 Euro unterstützen können«, so Markus Kümmerle. »Das bedeutet, neben dem Essen an diesem Tag, dass wir auch alle Kuchen selbst gebacken haben, weitere 50 Schürzen für die Helfer der Vesperkirche spenden konnten und zudem noch für die professionelle Wäsche der Tischdecken für die ganze Zeit der Vesperkirche aufkommen«, ergänzte Dr. Gerd Springe als Medienbeauftragter im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Vesperkirche in Singen lädt noch bis zum 27. Januar täglich alle zur Begegnung zum Mahl in Gemeinschaft, jeweils von 11.30 bis 14 Uhr ein. Der ökumenische Abschlussgottesdienst findet am Sonntag um 10 Uhr in der Lutherkirche statt. Mehr unter www.vesperkirche-singen.de.



Der Lionsclub Singen-Radolfzell war insgesamt mit über 35 Helferinnen und Helfern bei der Vesperkirche im Einsatz. swb-Bild: of

Steißlingen-Wiechs

Wiechser Schlosshexen feiern ihren 60. Geburtstag

2019 ist für die Wiechser Schloßhexen ein besonderes Jahr – denn die Narrenzunft feiert ihren 60. Geburtstag. Gegründet wurde der Verein 1959 im Gasthof Kreuz in Wiechs. Fanny Ehrenbach – die Wirtin des einzigen Gasthofs im Dorf – hatte gehört, dass es im örtlichen Schloss früher rumorte. Da lag der Gedanke nahe, man könnte an Fasnacht Schlosshexen machen. Ein Kleid aus Großmutterns Zeiten, einen Besen von zu Hause und eine Maske – fertig war die erste Wiechser Hexe! So stellten junge Wiechser Bürger zusätzlich zu ihrem Narrenbaum, etwas ganz Besonderes auf die Beine und fanden damit großen An-

klang. Nach dieser Fasnacht wurde der Narrenverein Wiechser Schlosshexen gegründet. Unvergesslich das 50-jährige Jubiläum, als das kleine Dorf Wiechs 2009 mit seinen etwa 180 Einwohnern ein Narrentreffen mit acht Besenwirtschaften und dem großen Festzelt feierte. Und auch heuer sei der Verein mit 173 Mitgliedern grundlegender Teil des Dorflebens, betont die Präsidentin der Wiechser Schlosshexen, Johanna Stengele. Mit ihren gepunkteten Maskentüchern und den über 80 aktiven Hexen von Jung bis Alt stechen sie noch bei jedem Umzug hervor und sind dadurch schon über den Hegau hinaus bekannt. Zu den

mittlerweile 74 Holzmasken für »die Großen« kommen im Jubiläumsjahr 2019 sechzehn neue Kindermasken für »die Kleinen« hinzu, erklärt Johanna Stengele. Natürlich wird auch am Schmotzigen Donnerstag, 28. Februar, wieder von morgens bis abends gefeiert. Das Einholen des Narrenbaums, Befreiung der Steißlinger Schüler, Umzug mit dem Narrenbaum, Verpflegungsstationen im ganzen Dorf ist ohne die Wiechser Schlosshexen, begleitet durch den Musikverein Steißlingen, unvorstellbar: Narrenherz, was willst du mehr. Mehr über den Narrenverein gibt es unter www.wiechser-schlosshexen.de.



Die Wiechser Schlosshexen mit aktuell 173 Mitgliedern feiern 2019 ihren 60. Geburtstag. swb-Bild: Verein

Rielasingen-Worblingen

Stillhalten im Dellenhau

Petitionsausschuss vor veränderter Rechtslage

Rund 150 Interessierte waren letzten Mittwoch in die Talwiesenhalle gekommen zur öffentlichen Sitzung des Petitionsausschusses des Landtags zum Thema Dellenhau. In der über zweistündigen Verhandlungsrunde drehte sich schließlich alles um ein »Stillhalteabkommen«. Denn nachdem die Vollversammlung im letzten Herbst das Gebiet um den geplanten Kiesabbau als sogenanntes »Sicherungsgebiet« gestrichen sehen will, wäre es nun kein guter Schachzug, hier ein Genehmigungsverfahren für die beantragte Fläche von 13 Hektaren durchzuziehen. Die Vorsitzende des Ausschusses, Bea Böhlen MdL, äußerte in der Verhandlung, dass es für sie darum gehe, das Verfahren rechtssicher so zu gestalten und zu Ende zu bringen mit dem Ziel, dass im Dellenhau kein Kies abgebaut werden solle.« Das werte der Radolfzeller Abgeordnete Jürgen Keck, der die Sitzung leitete, als persönlichen Standpunkt, denn eine Entscheidung werde der Ausschuss erst in einer zweiten Sitzung fällen, und die werde erst nach der Abstimmung im Regionalverband stattfinden, welche in der letzten Sitzung der Legislaturperiode am 23. Juli geplant ist. Vermutlich sogar erst im Herbst. Drei der Petenten kamen zu Wort: Die Hilzinger Gemeinderätin Andrea Baumann machte deutlich, dass es Alternativen

zu diesem Abbaugelände gebe, auch für das Kiesunternehmen Birkenbühl, und dass hier Natur und ein Naherholungsgebiet bedroht sei, was aus ihrer Sicht vermeidbar sei. Peter Waldschütz von der Bürgerinitiative führte die Exportorientierung des Unternehmens ins Feld, und dass es eigentlich im Landkreis Kiesvorräte für Generationen gebe und keine Notwendigkeit, noch dieses Abbaugelände zusätzlich zu nutzen. Außerdem brachte er aus seiner Sicht eine Gefährdung von Grundwasserströmen zur Sprache. Prof. Frank Hinder als ärztlicher Direktor des Hegau-Klinikums führte an, dass die Klinik wegen vorherrschender Westwindlagen durch Staub beeinträchtigt werde, auch durch einen Grundlärm des Kieswerks im Betrieb wie auch durch Transporte des Kieses auf den Straßen rund um das Klinikum. Das stehe Gesundungsprozessen der Patienten entgegen, vertrat er. Die jetzige Situation habe sich durch die vorzeitige Beschränkung des Gebiets in Überlingen in 2013 nach einer Entscheidung des Singener Gemeinderats ergeben, weshalb dieses Gebiet nun zum Abbau ausgewiesen worden sei als Umschichtung für die wegfallenden Abbauflächen, erklärte Karl-Heinz Hoffmann. Singens OB Bernd Häusler führte, wie sein Rielasinger

Kollege Ralf Baumert, die starke Verkehrsbelastung ins Feld, die durch die Kiestransporte entstünden. Er forderte eine Rückstellung, bis die Revidierung des Teilregionalplans abgeschlossen sei und damit eine klare Rechtssituation hergestellt sei. Weiter forderte Häusler, dass das Land in seine Pachtverträge schreiben solle, dass ein Kiesexport ausgeschlossen sei. Dr. Dreier vom Regierungspräsidium Freiburg sagte, dass man darauf gedrängt habe, dass die noch zur Verfügung stehenden 1,8 Hektar in Überlingen abgebaut würden. Prof. Sparwasser, der Anwalt der Anliegerkommunen, bekundete seine Sorge, dass vor einem Beschluss des Regionalverbands über den neuen Teilregionalplan bereits schon Tatsachen geschaffen würden. Andreas Drewing vom Kieswerk Birkenbühl gab auf Anfrage zur Auskunft, dass ein Antrag zur Genehmigung in Vorbereitung sei und im Laufe des ersten Halbjahrs förmlich gestellt werden solle. Durch die vom Regierungspräsidium gegebene Arrondierung mit 1,8 Hektar habe man noch einen Kiesvorrat bis etwa Mitte 2019. Oliver Fiedler

 **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**



Rund 150 Interessierte verfolgten die Sitzung des Petitionsausschusses in den Rielasinger Talwiesenhallen am letzten Mittwoch. swb-Bild: of

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Promilletest

Land- und Biometzgerei Rimmele

Fleischerfachgeschäft • Partyservice

Schulstraße 8
78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 3 89
Singen
im Norma Fichtstr.
Tel. 0 77 31 / 79 19 39
www.metzgerei-rimmele.de

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

GETRÄNKE

baumann

Ihr Getränkesspezialist

78253 Eigeltingen
Tel. 07774 / 7793

mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com

Gasthaus Kreuz

– Die Dünnelestube – in Wiechs

Wir gratulieren
den Schlosshexen in Wiechs
zum 60-jährigen Jubiläum.

Familie Josef Ehrenbach, Hauptstr. 1
78256 Steißlingen-Wiechs · Tel. u. Fax 07738/5713

HAPPY FIT



AUS FREUDE AM SPORT

»Tag der offenen Tür« am **27.01.2019** von 10 – 17 Uhr

in 78315 Radolfzell, Herrenlandstr. 58, Telefon 0 77 32 / 9 40 76 99

Wir

bedanken uns

bei all unseren Mitgliedern
für das jahrelange
entgegengebrachte
Vertrauen.

Fit mit HappyFit!
Fit und gesund bleiben mit HappyFit
im sportlichen **Jahr 2019!**

Machen Sie mit an unserer

GEWINNSPIELVERLOSUNG

im Gesamtwert von über 1.700,- €.

Kurspräsentation

11.00 – 12.00 Uhr **Yoga Mobility**

11.00 – 12.00 Uhr **Boot Camp**

Sparen Sie an unserem
»Tag der offenen Tür«
mit speziellen Angeboten
bis zu 240,- €!

HappyFit Radolfzell

e G Y M

chipgesteuertes Training

NEU:

unser Kooperationspartner

hansefit



Trainieren Sie »all inclusive«
in allen unseren Studios!
(Außer HappyFit-Lounge in KN; kann
optional dazugebucht werden.)

HAPPY FIT



AUS FREUDE AM SPORT

www.happy-fit.eu

Trainieren in jedem HappyFit-Studio

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Engmatec GmbH
sucht für 2 neue Mitarbeiter 1- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und EBK, gerne auch möbliert, im Kreis Singen, Radolfzell, Konstanz und Umgebung.
Tel. 0 77 32 / 99 98-0

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 357.000,- €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Stadttrand in Radolfzell
Familien-Domizil Bj. 2002
kl. Grdst., ca. 120 m² Wfl., Kü., Bad, sep. Gäste-WC, geschützte Terrasse, Stipl., V, 51,3 kWh, FW, B, Bj. 2002
€ 495.000,-
www.biv.de
Langenensingen Tel. 07376 960-0

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 31.01.19

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

1- bis 2-Zimmer-Wohnung für alleinerziehenden Witwer mit zweijährigem Sohn, aus Eritrea, im Raum Singen gesucht.

Kontakt über Familienberatung 07731/822 92 80 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder familienberatung.nikolaus@elv-singen.de

1 Zi.-Whg.,
R'zell, ab sofort, von solv. Rentner, NR, k. HT, Tel. 0151-46985361

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Radolfzell,
EBK, Blk., auch teilmöbl., von berufstätiger Sie ges., 07732/7041, info@steuerberater-abend.de

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z. 1.3. o. 1.4., Tel. 0172-6305308

2-Zi.-Whg. in Bodm.-Ludwigsh./Umgeb.
für älteres Ehepaar m. kl. Hund ges.,
Tel.: 07731/93 98 95 60 AB,
info@bronco-bautraeger.de

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
ab 1.4., von berufst. Mann mit festem EK, Tel. 0157-52395237

3 ZIMMER

Junge Familie sucht
3-4 Zi.-Whg. in Singen, zentral, EK gesichert, ab sofort, max 950.- WM, Tel. 0173-9379345

2-4 Zi.-Whg., Si., Hegau,
Stockach, von alleinerziehendem Vater, Rentner, mit gesichertem Einkommen, ab sofort, dringend ges., Tel. 0159-02268475

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Rzell - Mettnau
1 Zi.-App., 21 m², mit Einrichtung zu verm., KM 250 € + NK. Tel. 07731/27755

Kalkofen 1 Zi.-Whg NB
m. EBK, 40 m², KM 350,- €, EG, o. als Ferienwhg. Tel. 07732/919641

Bauen und Wohnen

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

1 Zi. in heller 4 Zi.-Whg.,
Si.-Friedingen, EG, teilmöbl., 2er WG (Mitbewohner männlich), Wohn- u. EB-zimmer, Kü. (Herd, Kühlschrank vorh.), Bad (inkl. Waschmaschine), WC, WLAN, Terr. ins Grüne, Parkmöglichkeit vor dem Haus, WM 380.-, 0152-22840888

1 Zi.-Whg., Rielasingen,
WM 500.-, Tel. 0174-9505861

1 Zi.-Whg., Singen,
mit EBK, ab 1.2., WM 490.-, Tel. 0172-7318167

1 Zi.-DG-Whg.,
Worblingen, Kü., Bad, ab 1.2., KM 450.- + NK, Tel. 07731/7838298

Nachmieter gesucht
für 1,5 Zi.-Whg., Si.-Süd, 65 m², 5. OG, Blk., Möbel neuw., müssen übern. werden (ca. 5.000.-), ab sofort, WM 630.-, inkl. TG-Platz. Zuschriften unter 116795 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

NR-ELW Liggeringen,
2 Zi., 55 m², eigener Eingang, Terrasse, EBK, Bad mit Dusche, an ältere Einzelperson, ab 01.03., WM 600.-, liggeringen-elw@gmx.de

3 ZIMMER

Nachmieter gesucht,
3,5 Zi.-Whg., Gailingen, 104 m², 2 Blk., Whg. und Einrichtung hochw., (Whg.-Einrichtung muss übern. werden), VB, Tel. 0041/796484134

3 Zi.-Whg., Si., 59 qm,
an Berufst., Tel. 0152-03245559

4 ZIMMER UND MEHR

S4 Zi.-DG-Whg., Singen,
ab 1.2., 65 m², KM 650.- + NK + 3 MM KT, Tel. 0171-4750257

chöne 4 Zi.-Whg., Si.,
100 m², Terr. mit Blick auf Hwtl., Gar., Speicher, Keller, WM 1.100.- + KT 2.000.-, ab 1.3. o. nach Vereinb., Zuschriften unter 116790 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Rsgn,
100 m², 1. OG, EBK, NR, k. HT, ab 1.4., KM 850.- + NK + Garage, Zuschriften unter 116792 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Radolfzell,
90 m², zusätzl. zum Bad sep. Dusche, EBK, Blk., gr. Keller, frei ab 1.3.19 bis 31.12.20, KM 720,80 + NK 180.- + TG 35.- + 2 MMKT. Zuschriften unter 116793 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerberäume,
172 m², vielseitig nutzbar, 07774/390 o. kl_martin@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov./san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

Kl. Haus o. 3 Zi.-Whg.
zu kaufen o. mieten ges., von Maler u. Industriekaufrau, i.R. Moos bis 15 km Umkreis, 0170-3003371

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Zum See 5 km: EFH WORBLINGEN
groß, modern, hochwertig + wie neu, Bj.2016, Doppelcarport, FBH, Solar, elektr. Rollläden, 3-fach Iso-Fenster, eins. ang. u.v.m., EA-A 45 kWh, € 459.000,-, sof. einziehen und wohlfühlen.
Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. **07731 62047**, Fax 62049

GRUNDSTÜCKE

2000.- Belohnung
Junge Familie sucht Grundstück o. ab-rissreifes Haus in Gottm., Bietingen o. Singen, Belohnung: 2000.- bei Kauf, Tel. 07734/9889774

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Rzell,
Mezgerwaidring 54., , 60.-/mtl., bei Interesse: tiefgarage54@gmx.de

Garage, OT Engen,
L. 9,20, B. 3,50, H. 1,90 m, zu verm., Tel. 0160-99199779

Stellplatz, Singen,
nahe Scheffelstr., zu vermieten, Tel. 0151-22848148

Finden und gefunden werden

BEKLEIDUNG

Braultkleid



mit toller Spitze, Gr. 38/40, A-Linie, ivory, inkl. Reifrock, VB 800.-, Tel. 07731/5917176

ELEKTROGERÄTE

Stihl Motorsäge,
Typ 260, zu verk., T. 07731/28892

VERLOREN

Ring verloren
Ich habe am Mo. 21.01. meinen Verlobungsring (Silber mit weißem Stein) vermutlich auf der August-Ruf-Str., Si., verloren. Bitte melden falls gefunden, Tel. 0175-9724765, großzügiger Finderlohn, Danke N.

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Einzelbett mit Matratze
1x2 m, neuwertig, Waschbecken weiß mit Amaturen, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07735/2030

Diaprojektor Braun
5025AFC mit Leinwand zu verschenken, Tel. 07732/56893

Doppelbett
m. kl. Aufbau, Eiche dunkel, an Selbst- abholer zu verschenken. Tel. 0152-0107782 ab 17 Uhr.

Spieletisch
(7 in einem) z.B. Tischfußball, neuwertig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/22982

Rollator,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/24618

Garderobe,
ausziehbarer Esstisch, an Selbstabh. zu versch., Tel.0171-7418386

WERKZEUGE + MASCHINEN

Arbeitshebebühne
Hubhöhe 3,30m, fahrbar, gut erh. zu verk., Tel. 07771/3598

VERKÄUFE

Maggi Produktsammler



aufgepasst! Aus Nachlass wird aus den 30er Jahren ein unbenutzter Musterkoffer mit Kochbüchlein u.a. für 470.- angeboten. Dies ist eine sehr große Rarität im Neuzustand, Tel. 07731/182078

Schwerkrafttrainer
Kettler, gegen Rückenschmerzen, neuw., 250.-, sowie Kettler Rudergarät 150.-, 07731/8272233

Schöne Vitrine



mit Glaseinsatz, 115x185 cm, Berber-teppich hellbeige, 250x350 cm, VB, umständehalber, 07731/47599

TV-Liegesessel,
3 Flachbild-Fernseher 28/32 Zoll, Waschmaschine mit Schontrummel, Tel. 07731/944246

7 Glasscheiben,



93,5x315 cm, 4 Türelemente 90x280 cm, 1,1 cm starkes Sicherheitsglas, 2 St. Stahlkonstruktion, 7 und 4,30 m, Abholung in Singen, Tel. 0172-1026808

ZUM VERLIEBEN

Netter Mann 54 J.,
sucht nette Dame, die auch Interesse an offener sowie sinnlicher Massage hat. Nationalität unwichtig. Diskretion zugesichert. Zuschriften unter 116787 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Er, 45 J., sportlich,
sucht Sie für gemeinsame Unternehmungen, Tel. 07731/3192032

Er, 72 J., sucht
Dame/Paar für erotischen Kontakt! 100 % Diskretion! 0176-87523610

Er, 58 J., sucht Sie,
zur Freizeitgestaltung (Wellness Reisen), gerne mehr !!! Zuschriften unter 116794 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

www.ulrike-blatzer.de/mein-projekt-2/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

Wir bauen für Sie!

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

KS Hausbau GmbH

Fertig-Haus-Programm

 Perfect 140 / 140,23 m² 190.400 €	 Point 140.12 / 134,75 m² 173.600 €	 Point 184 / 183,11 m² 222.800 €
 Perfect 82 / 82,67 m² 118.900 €	 Point 119A / 119,63 m² 156.600 €	 Point 106.13 / 108,27 m² 145.500 €
 Park 126W / 126,78 m² 162.800 €	 Living Point 122 / 121,89 m² 149.900 €	 Park 182 / 185,60 m² 247.800 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwertherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Deggenhausertal

größtenteils aus der Sammlung bestückt mit der Schau »Hier und Heute. Neue Kunst vom See« und vom 14. Juli bis 15. September gezeigt. Ergänzt wird sie durch ein Fotoprojekt von Florian Schwarz, der weit in die Sterne blickt.

»Schätze heben« wollen Christoph Bauer und seine Mitarbeiter in der Herbstausstellung ab 13. Oktober, die ganz dem Jubiläum »50 Jahre Hohentwiel auf Singener Gemarkung« gewidmet ist. Sie wird zusammen mit dem Stadtarchiv aufgebaut und soll noch zusätzliche Exponate aus privaten Sammlungen beinhalten. »Wir wollen hier ja schließlich nicht immer die selben Bilder und Graphiken zeigen«, so Christoph Bauer. Außerdem soll ein Buch zum Thema »Kunst für die Heimat« erscheinen, das einerseits wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, aber auch der Region das Thema Kunst und Heimat vermitteln will. Mehr: www.kunstmuseum-singen.de

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen



Bei der Spendenübergabe des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau im Friedrich-Wöhler-Gymnasium zu Gunsten der Weltklasse freuten sich die verantwortliche Lehrerin Katrin Brandi-Dohrn, Schulleiterin Sabine Beck und der Präsident des RC Radolfzell-Hegau, Bernhard Hertrich (v.l.).
sub-Bild: Cornelia Bambini-Adam

Klasse für die Welt

Rotary spendet für Lernstudio

Mit der Weltklasse bietet das Friedrich-Wöhler-Gymnasium (FWG) in Singen eine besondere Form zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund im Landkreis Konstanz an. Derzeit nehmen 24 Jugendliche aus 15 Nationen und unterschiedlichen Jahrgangsstufen an dem Projekt teil, für das, je nach Leistungsstand, zwei bis vier zusätzliche Wochenstunden zur Vorbereitung auf das Abitur anfallen.

»Wir fördern die Schüler vor allem in Deutsch, aber auch in Mathematik, Englisch und dort, wo es notwendig ist«, erläutert die verantwortliche Lehrkraft Katrin Brandi-Dohrn bei einer Spendenübergabe des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau. Im Namen des Clubs überbrachte Präsident Bernhard Hertrich 2.000 Euro aus der Alfons-und-Maryana-Böhringer-Stiftung, die speziell für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis tätig ist: »Uns hat ihr Konzept der Weltklasse überzeugt und wir freuen uns sehr, wenn wir dabei helfen können, die Strukturen zu verbessern.« Die Spende soll verwendet werden, um einen eigenen Lernraum einzurichten. Benötigt werden spezielle Unterrichtsmaterialien für Deutsch als Zweitsprache, ein Computer sowie wohnliches Mobiliar. »Der Raum soll als Lernstudio – ne-

ben seiner Funktionalität – für die Schüler auch ein Ort sein, der Vertrautheit erzeugen kann, an dem sie sich wohl fühlen können«, sagt Schulleiterin Sabine Beck. Momentan besteht die Weltklasse zu einem Drittel aus Flüchtlingen und zu zwei Dritteln aus Kindern, deren Eltern beruflich bedingt nach Deutschland versetzt wurden. Hierin sehen die Pädagogen des FWG auch die besondere Herausforderung. »Die Jugendlichen haben keine Sozialisation in Deutschland erfahren und ihnen fehlt noch die Sprachkompetenz, dem Regelunterricht an einem Gymnasium zu folgen.

Teilweise kommen sie aus Kriegsgebieten und waren auf der Flucht. Sie benötigen an der Schule eine sichere Umgebung, die sowohl die schulischen Leistungen als auch die persönlichen Hintergründe berücksichtigt«, erklärt Katrin Brandi-Dohrn. Die Weltklasse am Friedrich-Wöhler-Gymnasium wurde im Jahr 2014 eingerichtet. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv. »Die Schüler sind dankbar für das Angebot. Für uns ist es eine Freude ihre Motivation und ihre Fortschritte zu sehen.«, fasst Sabine Beck zusammen und dankt dem Rotary Club Radolfzell-Hegau für die Unterstützung.

redaktion@wochenblatt.net

Freiburg / Singen

»St. Klara« holt Umweltpreis

Papier-Upcycling als Kunsthandwerk



Freude über den ersten Preis bei der Verleihung des Umweltpreises Freiburg.
sub-Bild: Erzdiözese Freiburg

treuer Schritt für Schritt einen Prozess zur Wiederverwertung an, an dem sich Klienten nun so weit als möglich einbringen können.

Bei der Verleihung des inzwischen 13. Umweltpreises präzierte Erzbischof Burger seine Vision einer Klimaneutralen Erzdiözese Freiburg bis zum Jahr 2030: »Die Klimaneutrale Erzdiözese schon für 2030 anzustreben ist eine freie, bewuss-

te und souveräne Entscheidung. Sie könnte zu einer Aufbruchsstimmung führen für eine zukunftsfähige Kirche und einen Beitrag leisten für eine intakte Natur und Kultur.« Es bedürfe dabei den Einsatz aller, um dieses Ziel zu erreichen, so der Erzbischof weiter: »Wir alle, berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, jede und jeder in seiner Verantwortung, jede und

jeder an seinem Ort in Kirchengemeinde, in Verbänden und Einrichtungen sind gefragt, jede und jeder kann sich fit machen, jede und jeder darf und soll sich beherzt einbringen. Ein Zusammenspiel von Pastoral, Bildung und Verwaltung ist nötig und erwünscht und bringt uns zum Ziel.«

Den zweiten Platz erreichte das Kinderhaus Fürstin Eugenie in Hechingen für die Durchführung einer Umweltwoche zum Thema »Müll und Müllvermeidung«.

Mit dem dritten Preis wurden die Ministranten aus Bottenau, Nußbach, Stadelhofen und Zusenhausen ausgezeichnet. Unter dem Motto »Schwarzwald – des isch MINI Heimat!« gestalteten die Ministrantinnen und Ministranten ein zehntätiges Ferienlager im Zeichen der Nachhaltigkeit und verpflegten die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fast ausschließlich mit ökologischen, fairen und regionalen Lebensmitteln.

redaktion@wochenblatt.net

Ramsen / Schweiz

Action und rasante Szenen

Rasante Turnershow mit bunten Motiven aus Disneyland



Beim »Turner-Chränzli« präsentierte der Damenturnverein und der Turnverein Ramsen Geschichten aus dem Disneyland. Das Muki Turnen zeigte Schneewittchen und die sieben Zwerge. sub-Bild: hz

und Jane (kleine Jugendriege) mit großen Sprüngen und perfekten Rollen vorwärts über die Bühne und durch den Urwald. Mit wilder Action, rasanten Szenen und perfektem Timing zeigte die »Fitnessgruppe Move« Motive aus: »Die Unglaub-

lichen – The Incredibles« und mit Robin Hood (große Jugendriege) ging es in die Pause. Im zweiten Programmteil zeigte die große Mädchenriege am Stufenbaren Episoden aus: »König der Löwen« und der Frauenturnverein tanzte Mary

Poppins. Die Panzerknacker (Männerturnverein) knackten Onkel Dagoberts Tresor und der Damenturnverein inszenierte Abendteuer vom Piraten Captain Jack Sparrow, der das Piratenschiff Black Pearl in seinen Besitz brachte (Fluch der Karibik). Die Turnshow endete mit Episoden aus dem orientalisch-chinesischen Märchen »Aladin und die Wunderlampe« (Turnverein). Durchs Programm führten Sara Graf, Mara Steinert und Verwandlungskünstlerin Brigitte Graf, die zu jedem ihrer Souvenirs aus den Disneyland-Shops einen starken Spruch wusste. Nach dem offiziellen Programm wurde in der Turnerbar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

Wir haben alles, was Castingshows fehlt: fetten Sound, Taktgefühl und eine Karriere mit Zukunft.

Du suchst einen **zukunftssicheren Markt**, arbeitest gerne im **Team** und möchtest Menschen mit Hörminderung mit modernster Technik **zu mehr Lebensqualität verhelfen**, dann bist du bei uns genau richtig!
ab sofort AUSBILDUNG ZUM HÖRAKUSTIKER
Voraussetzung: Abitur/FH/BK I/BK II/Realschulabschluss/abgeschl. Berufsausbildung/gerne Studienabbrecher
Bewerbung an:
Hörgeräte Oexle e.K., Hegastr. 14, 78224 Singen
bewerbung-oexle@t-online.de

Florist (m/w/d) gesucht

Für unsere neue Floristikabteilung suchen wir für sofort, eine kreative, freundliche Verstärkung mit Spaß am Verkaufen.
Werden sie ein Teil im Team eines familiengeführten Traditionsgeschäftes.

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5; 78234 Engen Tel. 07733/5250
E-mail: weggler-blumen@t-online.de www.blumen-weggler.com

Zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe in Singen gesucht

Für ca. 5 – 10 Stunden pro Woche. Reinigung, Haushalt, bügeln etc.
Kurzbewerbung per E-Mail an: ep@optimal-golf.de oder unter Chiffre-Nr. 201668 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

in Voll- oder Teilzeit sowie **Aushilfe** auf 450-€-Basis gesucht.

Bitte um schriftliche Bewerbung an:

Zahnarztpraxis Dr. med. Wolfgang Hölsch
Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen, Tel. 07731/21124

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Die **Karrierekanzlei**.

BRING' DEINEN BALL INS SPIEL!

Mal was anderes? Bei reichert & reichert inmitten vieler Berufsfelder spannendes Teamwork erleben:

RECHTSANWALTS-FACHANGESTELLTE (m/w)

reichert **reichert**
steuern . recht . consulting

MEHR INFO'S:
www.reichert-reichert.de/kanzlei/karriere.html

SINGEN

Für die **Kopierzentrale / Hausdruckerei** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit **60%**.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Kopier- und Druckservice
- Weiter- bzw. Endverarbeitung von Druckerzeugnissen
- Bearbeitung von Dokumenten wie Serienbriefen, Formularen usw.
- Servicearbeiten, Verwaltung von Verbrauchsmaterial
- Vorbereitung von Postsendungen (Poststraße)
- Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung für die Poststelle

Die Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach TVöD.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Bernhard unter Tel. 07731/ 85-146 zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03.02.2019**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Die **Kliniken Schmieder** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation führend. Wir suchen für unsere Klinik in **Allensbach** kurzfristig/nach Absprache in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijobbasis:

■ eine/n **MTRA** oder **MFA** mit Röntgenschein

Die Tätigkeit erstreckt sich auf Untersuchungen am 3-Tesla MRT, Spiral-CT und konventionelles Röntgen sowie die Teilnahme am Rufdienst.

■ eine/n **MTLA**

Im klinikeigenen Labor werden Untersuchungen in der klinischen Chemie, Hämatologie, Gerinnung und Liquordiagnostik durchgeführt und Proben für externe Labore versandfertig gemacht. Die Arbeitszeit erstreckt sich in Abhängigkeit vom Stellenanteil auf den Zeitraum 7.30-16.30 Uhr (ohne Ruf- oder Wochenenddienste).

■ eine/n **MTA/MFA**

Schwerpunkte sind die Durchführung neurophysiologischer Untersuchungen (EEG und evozierte Potentiale) sowie die Ableitung von EKG, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruck.

Wir bieten einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen mit modernster technischer Ausstattung, geregelten Arbeitszeiten und attraktiven Rahmenbedingungen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Haiko Schröter aus der Personalabteilung unter 07533 808-1148 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.kliniken-schmieder.de/karriere oder an bewerbung@kliniken-schmieder.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Bäckerei Eduard

Freundliche/r **Verkäufer/in** für den Verkauf von Backwaren gesucht. Außerdem suchen wir eine/n **Konditor/in** Voll-/Teilzeit oder auf 450,- €-Basis. Arbeitsbeginn 6.00 Uhr in 78267 Aach.

Wir bieten: überdurchschnittliche Bezahlung, Sonn- und Feiertage immer frei. Festanstellung

Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170 / 8 97 00 23 (13 – 17 Uhr)

ALICKE
KAROSSERIE + LACK

Motivierte/r **Büroallrounder/in** auf 450,- €-Basis / Teilzeit ab sofort gesucht. Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Mail an: o.alicke@t-online.de

Mitarbeiter/in zum Bügeln auf 450,- €-Basis gesucht. Schriftliche Bewerbung an: **Textilreinigung Proper-Shop** Engestr. 3, 78224 Singen Ein nettes Team erwartet Sie.

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Wir suchen **Nachhilfelehrer/-innen** für alle Fächer und alle Schularten. Falls Sie interessiert sind, besuchen Sie unsere Internetseite www.abacus-nachhilfe.de oder rufen Sie uns unter 07541/44944 an.

Wir suchen ab sofort (o.n.V.) **zuverlässige Reinigungskräfte (Minijob-Basis)** für unsere Objekte in **Radolfzell**

- täglich (Mo bis Fr) 2,0 Std.
- 4x wö. (Mo-Mi-Do-Fr) 1,9 Std.
- 1x wö. freitags 2,0 Std.

Bitte rufen Sie uns an: **SRS Spreer Reinigungsservice GmbH** Tel. 0 77 32/97 18 36 oder E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

Wir suchen **Aushilfen (m/w/d)** für die Zustellung von arriva Briefen im Gebiet **STOCKACH und Umgebung (Tagzustellung)** sowie **Springer (m/w/d)** für die SÜDKURIER Zustellung (morgens zwischen 04:00 und 06:00 Uhr)

Ansprechpartner: **Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH** Telefon 07531/999-1100 www.dkzdl.de/jobs

PTA auf die Höri gesucht, lebhaftes Landapotheke mit nettem Team, ca. 20 Stunden, überdurchschnittliches Gehalt.

See-Apotheke Hauptstraße 223 78343 Gaienhofen Tel. 0 77 35 / 7 06 E-Mail: info@see-apotheke.de

Wir suchen einen zuverlässigen **LKW-Fahrer** auf Jumbo-Hängerzug FS Kl. CE (II) für Tagestouren. Telefon 0 75 87 – 92 22 13

Wir suchen **Bedienung (m/w)** Tel. 0176 / 40 43 54 38

Lernen mit Her(t)z

Lehrkräfte gesucht für **Mathe * Englisch * Deutsch** (alle Klassenstufen) Wir freuen uns auf Sie . . . 07731 - 18 23 24 epost@bbc-learnherz.de www.bbc-learnherz.de

Kontrollleur/in Qualitätssicherung abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute Kenntnisse in der Messtechnik, stundenweise, evtl. Teilzeit, auch Rentner. **FS Präzisionstechnik** 78247 Hilzingen Tel. 07731/67246

Wir suchen flexible Kräfte für: **Buffet- und Service Küche** (vorwiegend abends) **Hotelzimmer Wäscherei** in Teilzeit oder auf 450,- €-Basis. **Hotel Sonne** Hauptstraße 59 – 61 78244 Gottmadingen Tel. 0 77 31 – 9 71 80 hotel.sonne@t-online.de

Wir suchen **Verkaufsfahrer (m/w)** auf 450,- €-Basis mit Führerschein bis 7,5 t mit Anhänger (alter Führerschein) zum Verkauf auf dem Wochenmarkt Mittwoch und Samstag. **demeter Gemüsebau Kessler** Im Moosfeld 1 78224 Singen-Bohlingen Tel. 07731/23919 • E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com Mobil 0152 / 06 25 94 73

Wir suchen **Küchenmitarbeiter/in** Voll- o. Teilzeit **Servicemitarbeiterin** für jeden 2. Sonntagmittag + nach Vereinbarung abends, Teilzeit o. 450,- €-Basis in Jahresstellung. Über Ihren Anruf freut sich **Fam. Graf, Gasthaus Seehof, Moos-Iznang** Tel. 0 77 32 / 99 21 10

Praxis für Zahnheilkunde **zahn*werk**

André di Mauro | Zahnarzt

Für unsere moderne qualitäts- und fortbildungsorientierte Praxis mit zwei Behandlern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)** sowie eine **Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (m/w)**

Wir bieten eine überdurchschnittliche Vergütung und großzügige Urlaubsregelung, ein angenehmes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten. Gerne unterstützen wir Interessierte auch bei der Weiterbildung zur ZMP.

Interesse? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email.

zahn*werk | ZA André di Mauro Ramsener Str. 31 | 78262 Gailingen am Hochrhein Tel 07734 2626 | info@zahnwerk-gailingen.de www.zahnwerk-gailingen.de

Die **Kita Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit Sie als **Pädagogische Fachkraft nach KitaG §7 (m/w/d)**

Mehr Infos zu dem Stellenangebot gibt es unter www.mrk-kitas.de

Kita Wirbelwind · Frau Becker · Hardstraße 23 in Worblingen Bewerbungen per E-Mail an info@mrk-kitas.de · Tel. 07731/8353003

Lust auf Veränderung und Einbringung von innovativen Ideen zur Mitgestaltung unserer Arbeit? Dann zögern Sie nicht lange und bewerben Sie sich jetzt!

Das Seniorenzentrum Stockach ist eine etablierte Pflegeeinrichtung. Unser Neubau wurde nach dem Wohngruppenmodell errichtet. Gearbeitet wird dezentral in kleinen Einheiten mit bis zu 15 BewohnerInnen. Wir leben einen wertschätzenden und transparenten Umgang mit unseren BewohnerInnen und untereinander.

Stockach liegt in der Ferienregion Hegau/Bodensee, in 4 km Entfernung vom Bodensee und nahe den Alpen. Ein Gebiet mit hohem Freizeitwert.

Zum 01.03.2019 suchen wir eine Elternzeitvertretung für unsere **Hauswirtschaftliche Betriebsleitung m/w/d**

Wir wünschen uns von Ihnen eine hohe Fachlichkeit, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft. Eine ausgeprägte Empathie sowie Teamfähigkeit ergänzen Ihre Eigenschaften. Die abgeschlossene HBL-Ausbildung ist Voraussetzung. Zusätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK).

Was Sie von uns erwarten können: Bezahlung nach AVR, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Rüdiger Mahl unter der Telefonnummer: 07771/801-546.

Ihre schriftliche Bewerbung an: ruediger.mahl@hebodi.de oder: Seniorenzentrum Stockach, Zoznegger Straße 17, 78333 Stockach.

EDEKA Schreiber

Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für unseren EDEKA in Bodman-Ludwigshafen

- Fachverkäufer/-innen für die Bedienungstheke Fleisch, Wurst, Fisch und Käse
- Mitarbeiter/-in für den Bereich Kasse
- Mitarbeiter/-in für den Getränkemarkt
- Aushilfskräfte auf 450,- €-Basis
- Reinigungsfachkraft auf 450,- €-Basis (Mo-Fr 6.00 - 8.00 Uhr)

Dafür brauchen Sie:

- Berufserfahrung (wünschenswert)
- teamorientierte und selbständige Arbeitsweise
- kundenorientiertes, sicheres und freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit
- Motivation

Unser Angebot:

- sichere Zukunftsperspektive
- leistungsgerechte Vergütung
- angenehmes Arbeitsumfeld innerhalb eines motivierten Teams

Unsere Öffnungszeiten sind von Mo – Sa von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Sie sind interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich aller Zeugnisse mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Sie!

E-Mail: marcel.nisi@edeka-schreiber.de

EDEKA Schreiber, Inhaberin: Frau Kerstin Schreiber Überlinger Straße 11, 78351 Bodman-Ludwigshafen

Wir sind ein dynamisches Unternehmen, das seit fast 70 Jahren innovative Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien weltweit an Kunden liefert. Rund 240 Mitarbeiter entwickeln und fertigen mit hoher Kompetenz maßgeschneiderte Lösungen zur industriellen Präzisionsreinigung in High-Tech Branchen mit hohen Reinheitsanforderungen. Nachhaltige Produktpolitik und motivierte Mitarbeiter bilden dabei die Basis unseres Erfolgs.

Zur Verstärkung unseres Vertriebs suchen wir ab sofort eine/n

Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer weltweiten Großhandelskunden
- Stammdatenpflege
- Anfragenbearbeitung, Angebotserstellung und -nachverfolgung
- Betreuung vertrieblich genutzter Internetplattformen und Online-Messen
- Vor- und Nachbearbeitung sowie Teilnahme an Messen
- Betreuung von Kunden und Teilnahme an Kundenbesuchen
- Durchführung von Kundenzufriedenheitsanalysen
- Übernahme von administrativen und organisatorischen Aufgaben

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung oder Vergleichbares
- Berufserfahrung im Vertrieb eines Industriebetriebes von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und ERP-Systemen
- Teamplayer mit eigenverantwortlicher und strukturierter Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Organisations- und Kommunikationsstärke

Mehr Infos finden Sie unter www.elma-ultrasonic.com/karriere/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Elma Schmidbauer GmbH · Personal
Gottlieb-Daimler-Str. 17 · 78224 Singen
Tel.: +49 7731 882-0
Mail: bewerbung@elma-ultrasonic.com Ultronics.Steam.Ultraclean.



Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit in Überlingen und Radolfzell

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Noch nicht ganz überzeugt?

Vielleicht helfen ja unsere außergewöhnlichen Leistungen: Übertarifliche Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge, Unterstützung beim Umzug, Mitarbeiterabbatt von 50%, regelmäßige Fortbildungen, Betriebsausflüge und -events sowie weitere attraktive Vergütungen für engagierte Mitarbeiter.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an: Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M. personal@backhausmahl.de · Telefon: 07573 9547-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Schneiderin / Näherin

auf Vollzeit. Sie sollten Erfahrung im Umgang mit feinen Textilien, Abendmode und Brautmode mitbringen.

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung.

Die Bewerbung können Sie per Post oder an die info@angelex-princess.de senden. Gerne können Sie auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen unter der Rufnummer: +49 7731 20 38 77

Angelex Princess

Das Hochzeitshaus
Rielasinger Str. 14 · 78224 Singen

CMC Personal GmbH

Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Konstanz und Orsingen:

Einkäufer (m/w/d)

mit kfm. Ausbildung, mehrjähriger Berufserfahrung und sehr guten Englischkenntnissen.

Exportsachbearbeiter (m/w/d)

mit kfm. Ausbildung, Berufserfahrung im Bereich Export, Auftragsabwicklung mit SAP und ATLAS und sehr gute Englisch- und Deutschkenntnissen.



Hauptstraße 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

Weitere Infos auf unserer Jobbörse. www.cmc-personal.de

DIALYSE



Ich habe perfekte
ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN.
Und viele andere Vorteile.

Ihr Start ins Berufsleben als

**AUSZUBILDENDE M/W/D
ZUR MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN
zum 01.09.2019**

im PHV-Dialysezentrum Singen

Haben Sie schon mal überlegt, in Ihrem späteren Beruf Menschen zu helfen? In einem angenehmen Umfeld, das Sie woanders nicht finden? Wir laden Sie ein, bei der PHV einen Job fürs Leben zu entdecken.

Ihre Vorteile

Professionelle Ausbildung in der Dialyse und Nephrologie in Kooperation mit einer Arztpraxis ■ Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem netten Team ■ Individuelle Einarbeitung ■ Gute Chance auf Übernahme ■ Ansprechende Vergütung nach unserem hauseigenen Tarif ■ Fahrtkostenerstattung ■ 30 Tage Urlaub ■ Geregelter Wochenarbeitszeit von 38 Stunden ■ 13. Monatsgehalt plus Urlaubsgeld ■ Auch nach Ihrer Ausbildung Entwicklungsmöglichkeiten durch ausgezeichnete Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihr Profil

Mittlere Reife ■ Interesse an einem vielseitigen Berufsbild ■ Spaß am Umgang mit dem PC und speziellen EDV-Programmen ■ Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unsere Karriereseite www.phv-dialyse.de/karriere. Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach informieren möchten, rufen Sie gerne unsere Zentrumsleiterin Angelika Belz an, Tel. 07731 8681-0.

PHV-Dialysezentrum Singen

Angelika Belz
Am Olgaberg 2
78224 Singen

singen@phv-dialyse.de
www.phv-dialyse.de



PHV – Der Dialysepartner
Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung



Die Stadt Tengen sucht für ihre Kindertagesstätten

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG

in Voll- und Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-10 oder s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis spätestens **Freitag, den 15.02.2019** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen zu senden.



Mehr Infos zu unseren
Jobprofilen auf
www.schleith.de

www.schleith.de

Möchten Sie in einer Firma arbeiten in der Sie nicht nur eine Personalnummer sind? Ausruhen können Sie sich bei uns nicht, aber wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem fairen, offenen und kollegialen Team. Wir suchen für unsere **Niederlassung Steißlingen**

Verstärkung im Asphalt- & Straßenbau:

LKW-FAHRER (m/w/d)

MASCHINISTEN (m/w/d)

FACHARBEITER (m/w/d)

Außerdem suchen wir:

ABRECHNER (m/w/d)

Werden Sie Mitglied in unserer aufgeschlossenen Gemeinschaft in der Einer für den Anderen einsteht. Für Rückfragen rufen Sie unter 07738 9376919 Thomas Dettling an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Schleith GmbH Baugesellschaft
Postfach 1745 | D-79745 Waldshut-Tiengen
bewerbung@schleith.de

INNOVATION. KOMPETENZ. PASSION.

WALDSHUT-TIENGEN | RHEINFELDEN | STEISLINGEN | UMKIRCH | ACHERN | KARLSRUHE | MANNHEIM



**Ausbildung
zur Medienkauffrau / zum Medienkaufmann
für Digital- und Printmedien
ab 01. September 2019**

Ihre Hauptaufgaben

- Vermarktung von Medien
- Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Anzeigenkunden
- Anzeigenverträge abschließen
- Kundenbetreuung
- Analyse der Märkte

Was erwarten wir ?

- Abitur oder einen guten Realschulabschluss
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Interesse im Bereich Medien
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Gute Umgangsformen

Was bieten wir ?

- Ein sehr gutes und familiäres Arbeitsklima
- Eine vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen
- Über 50 Jahre Medienkompetenz

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung.

Per Post an : **Isabel Jordi,**
Singener Wochenblatt, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
oder per Mail an : i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967



Walter-Schellenberg-Str. 15
78315 Radolfzell
Telefon
07732 – 988704
info@garten-graf.de

Wir suchen per sofort oder
nach Vereinbarung

Vorarbeiter (m/w)

Bei uns finden Sie ein
interessantes Aufgabengebiet,
bei leistungsgerechtem Lohn.

Setzen Sie sich mit uns in
Verbindung.



Das CARAVAN CENTER BURMEISTER am Bodensee sucht
Unterstützung:

Assistent der Finanzbuchhaltung (m/w)

Mechaniker/Schreiner/Allrounder (m/w)

**Sachbearbeiter für die
kaufmänn. Garantie-Abwicklung (m/w)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.caravan-center.de

Burmeister Caravan Center GmbH
Holderweg 2 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 07773 932900

BURMEISTER
CARAVAN CENTER GMBH

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

• **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

• **Produktionshelfer Gießerei (m/w)**

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Hörakustikergeselle oder Meister (w/m)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Hörakustiker/in – Geselle/in oder Meister/in.

Bewerbungsunterlagen an:

Hörgeräte Oexle e.K.
Hegastraße 14, 78224 Singen
bewerbung-oexle@t-online.de



EINFACH ANDERS ♦ AUS ÜBERZEUGUNG
Wir sind Diakonie ♦ Wir lieben Menschen
Bezahlung nach Tarif ♦ betriebliche Altersvorsorge ♦ verantwortungsvolle Führung

Gesucht: **Pflege(fach)kraft m/w in Teilzeit** bis 90%
Seniorenzentrum Stockach ♦ Evangelisches Altenpflegeheim
Neubau ♦ Wohngruppenmodell ♦ tolles Team

info@hebodi.de ♦ 07771 – 801-548 ♦ 0172 – 37 06 488 ♦ 07771 – 801-0
Seniorenzentrum Stockach ♦ **Zoznegger Straße 17 ♦ 78333 Stockach**

BEREIT DURCHZUSTARTEN?

Mit über 72 Millionen Sendungen jährlich ist die **arriwa gmbh** Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister. Mit unseren drei Standorten und über 300 Mitarbeitern befinden wir uns in stetigem Wachstum und suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für unseren Standort Singen einen

KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER ALS FÜHRUNGS-KRAFT ZUR BETREUUNG DES STANDORTES (m/w/d)

IHRE HERAUSFORDERUNG:

- Erstellen von stützpunktrelevanten Kennzahlen und Statistiken
- Effiziente Steuerung, Motivation und fachliche Führung von Mitarbeitern
- Leitung eines innovativen Sortierstandortes
- Planung und Einsatz von Mitarbeiterressourcen
- Controlling und Optimierung von Arbeitsabläufen
- Qualitätsprüfung / -sicherung
- Abrechnungskontrolle

IHRE QUALIFIKATION:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung idealerweise mit Führungserfahrung
- Bereitschaft zur Übernahme unternehmerischer Verantwortung
- Fähigkeit, Ihre Mitarbeiter durch eigenes Vorbild für gemeinsame Ziele zu begeistern
- Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft und Kommunikationsstärke
- Affinität für Automation und Technik
- Gute Officekenntnisse

IHRE CHANCE:

Ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsgebiet in einem erfolgreichen, aufstrebenden Unternehmen.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintritt per Post oder per E-Mail an:

arriwa gmbh | Personalabteilung | Lörcher Str. 5a | 79115 Freiburg | bewerbung@arriwa-service.de



Weitere Informationen: www.arriwa-service.de
Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.



Entdecken Sie die Möglichkeiten. Mit Glanbia.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH, als Teil der Glanbia plc Irland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Produktion und im Vertrieb von kundenspezifischen Mischungen im Bereich Mikronährstoffe mit Hauptproduktionsstätten in Deutschland, USA und China. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland aktuell über 200 Mitarbeiter und weltweit über 6.200 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie (m/w/d) zur tatkräftigen und engagierten Unterstützung unseres Wachstums als:

- **Fachkraft Qualitätskontrolle**
- **Labormitarbeiter Qualitätskontrolle**
Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit
- **Application Assistant**
Forschung und Entwicklung
- **Fachinformatiker Systemintegration**
- **Mitarbeiter Customer Service**
idealerweise mit Erfahrungen im Exportbereich
- **Mitarbeiter Finanzbuchhaltung**
- **Finance Manager**
- **Produktionsmitarbeiter***
- **Reinigungskraft**
in Teilzeit

Was Sie erwartet:

- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben
- Teamorientiertes Arbeiten
- Ein attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in einem internationalen Umfeld
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Bonus
- Firmenfitness
- Regelmäßige Firmenveranstaltungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem der aufgeführten Berufe oder vergleichbare Berufserfahrung bzw. Studium
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit
- * Bereitschaft zur Schichtarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit für eine neue Herausforderung? Gestalten Sie Ihren nächsten Karriereschritt mit Glanbia. Erfahren Sie mehr über uns unter www.glanbianutritionals.com.

Bewerben Sie sich unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des möglichen Eintrittstermins unter GNDEjob@glanbia.com | Telefonisch stehen wir Ihnen unter 07774 9397-203 zur Verfügung
Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH,
Gewerbestraße 3, 78359 Orsingen-Nenzingen



Mitarbeiter (m/w)

für den Verkauf in Teilzeit
oder auf 450,- €-Basis.

Metzgerei Andreas Beschle
Friedenstr. 10, 78269 Volkertshausen
Tel. 07774 / 92 08 40

Brötchen suchen 2 Chauffeure

für die Tour Radolfzell und Umgebung.
Morgengold Frühstücksdienste
sucht **zwei Ausfahrer** (m/w)
mit PKW, Mo. – Fr. und Sa./So.
ca. 400 EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Zerspanungsmechaniker

für die Fertigung von Frästeilen.
Berufserfahrung erforderlich.

Schriftliche Bewerbung an
FS Präzisionstechnik

Obere Gießwiesen 20
78247 Hilzingen
E-Mail: fs-technik@gmx.de

Reinigungskraft für Sanitäranlagen

Samstag, Sonntag und evtl.
auch Freitag vormittags,
stundenweise.
Tel. 0176 / 23 82 80 62

Wir suchen Sie!



Eine motivierte, freundliche und engagierte
Zahnmedizinische Fachangestellte in Vollzeit,
wenn möglich mit kieferorthopädischer Erfahrung
zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Dr. Eva-Maria Moll
Teggingerstraße 5, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@kfo-radolfzell.de

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR EINEN

ZIMMERER / DACHDECKER (m/w/d)

MIT FÜHRERSCHEIN KLASSE B

WIR BIETEN IHNEN:

GEREGELTE ARBEITSZEITEN



ATTRAKTIVE BEZAHLUNG



TANKGUTSCHEINE



ARBEITSKLEIDUNG



INTERESSANTE PROJEKTE



sowie einen modernen Maschinenpark,
eigenverantwortliches Arbeiten & ein
familiäres Arbeitsklima.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



JOOS GMBH & CO. KG
HÄGLEWEG 9 · 78359 ORSINGEN-NENZINGEN
TELEFON 077 74 - 93 999 - 0 · WWW.JOOS-HOLZBAU.DE

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN
WIR BRAUCHEN SIE!

Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Arlen, Engen, Hilzingen, Aach, Volkertshausen, Möggingen, Ludwigshafen.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/ 88 00 44

lamprecht

weltweit individuell

Wir sind ein intern. Speditionsunternehmen
und suchen für unsere Niederlassung
in CH 8262 Ramsen einen
Disponenten / Disponentin
für den Strassentransport auf dem Gebiet CH-BRD
100 % Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,
Tel. 0041-52-7428096 zuständig Hr. Schöller
scc@lamprecht.ch, www.lamprecht.ch

Unseren Kunden bieten wir qualifizierte Probenentnahme und anerkannte Analytik. Wir suchen ab sofort einen

Selbständigen Partner (m/w/d) für die Probenahme in der Region Singen / Konstanz

Auftragsvolumen ist circa 1 bis 2 Tage pro Woche.
Sie haben mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im technischen oder praktischen Bereich und betreiben ein Gewerbe. Sie sind gewissenhaft, kontaktfreudig, organisieren Ihre Arbeit selbstständig und haben ein gepflegtes Auftreten. Außerdem verfügen Sie über Fahrerlaubnisklasse B und eigenes Fahrzeug, Internetzugang und IT-Grundkenntnisse.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihr Angebot

Per E-Mail an: bewerbung-probenahme@agrolab.de
AGROLAB GmbH vollständige Ausschreibung unter: www.agrolab.de



singen hegau

Aus Liebe zum Nächsten

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. ist ein Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche. Mit unseren Diensten und Einrichtungen unterstützen wir Kinder und Familien, Menschen in Notsituationen und mit Behinderungen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- einen **Sozialarbeiter / Sozialpädagogen (m/w/d)**
für den Sozialdienst im Werkstättenverbund
- eine **Fachkraft der Heilerziehungspflege**
für den Förder- und Betreuungsbereich im Haus St. Klara
- zwei **Gruppenleitungen für die Werkstatt St. Michael**
- eine **pädagogische Fachkraft für das Haus Katharina**

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs-karriere. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail, bis 15.02.2019.

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten außerdem in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ an.

PETER TREBING

Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

Unser Team sucht eine(n)

Steuerfachwirt(in) Steuerfachangestellte(n) Bilanzbuchhalter(in)

Ihr Aufgabengebiet: Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Option: Jahresabschlüsse, Gewinnermittlungen und Steuererklärungen. Kenntnisse in DATEV und MS Office-Programmen erforderlich. Ihre Bewerbung oder Anfragen richten Sie bitte an mich persönlich: Peter Trebing, Dorfgraben 1, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731-972110; www.trebing-steuerberater.de; E-Mail: P-Trebing@trebing-steuerberater.de

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erweiterung Beethovensschule Außenanlagen
Ort der Leistung: Am Postalterswäldle 71, 78224 Singen
Leistung/Umfang: Asphaltabbruch, Pflaster, Asphaltfläche, Zaun, Bepflanzung, Rasen, Müllcontainerboxen
Angebotsfrist: 21.02.2019, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Singen

Singen

Singen

Anmelden für »72 Stunden«

Im Dekanat Hegau gehen die Vorbereitungen für die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in die heiße Phase. Rund fünf Monate vor dem Start der Sozialaktion am 23. Mai haben sich fünf Jugendgruppen mit insgesamt rund 200 Jugendlichen angemeldet. Weitere Gruppen haben ihr Interesse bekundet. Bis zum 31. Januar müssen alle Anmeldungen im Jugendbüro des Dekanats eingegangen sein. »Die 72-Stunden-Aktion zeigt, für wen und was sich Kinder und Jugendliche engagieren«, erklärt Jugendreferentin Christina Fehrenbach, die in ihrem Koordinierungskreis die Aktion im Dekanat Hegau organisiert. Bei der letzten 72-Stunden-Aktion im Juni 2013 waren in der Erzdiözese Freiburg rund 500 Gruppen dabei. Jugendgruppen, die vom 23. bis 26. Mai mit anpacken wollen, können sich bis zum 31. Januar anmelden. Auch die Abteilung Kinder und Jugend der Stadtverwaltung Singen unterstützt die Aktion. Am Freitag, 22. März, findet im Kinder- und Jugendkulturcenter Blaues Haus eine 72-Tage-Vorher-Aktion statt. Mehr unter www.72stunden.de.

Klimakrise ohne Schuld der »Grünen«
Neujahrsempfang: Claudia Roth und die Gewaltherde dieser Welt

Ob es am Wahljahr lag oder an der groß angekündigten Festrednerin, der Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth? Jedenfalls war der Neujahrsempfang der Kreis-Grünen, der zusammen mit der Freien Grünen Liste Konstanz veranstaltet wurde, trotz des zeitgleich stattfindenden Bürgerempfangs der Stadt Konstanz im Bodensee-forum ein Publikumsmagnet. Die Sitzplätze reichten nicht aus, rund 300 Gäste wollten dabei sein. Claudia Roth war schon im Wahlkampfmodus. Die Aufgaben der Politik 2019 aus ihrer Sicht sind die digitale Sicherheit und die Polarisierung der Gesellschaft als Ausdruck dafür, wie viel Anstand in der Politik und Respekt vor dem Politischen Gegner verloren gegangen seien. Auch wenn es uns so gut gehe wie nie, gehe die Schere zwischen ganz Reich und ganz Arm immer weiter auseinander. Pflege- und Erziehungsnotstand, der durch geringe Verdienste hausgemacht sei, die mangelnde Anerkennung für Menschen, die bei der Polizei oder in den Gerichten arbeiten, erforderten ein Handeln. Allerdings blieb sie erst



Nach ihrer Neujahrsrede bekam Claudia Roth von Marius Busemeyer vom Kreisvorstand der Grünen eine Flasche Schnaps mit auf den Weg nach Berlin.

mal bei der Analyse, ohne einen Ausweg aufzuzeigen: »Schluss mit dem Versuch einfacher Antworten, Schluss mit Populismus und Schluss mit den ewig alten Feindbildern, die immer wieder in die politische Diskussion geworfen werden«. Sie selbst sei in vielen Dingen verunsichert, bekannte sie – durch Syrien, Afghanistan, die Türkei, Saudi-Arabien und den Krieg im Jemen, die »Trumps USA«, das »faschistische Brasilien« oder das »Spon-

soring antidemokratischer Kräfte« durch den russischen Präsidenten Putin. Europa sei über so viele Jahre ein Hort des Friedens gewesen, so Claudia Roth, doch die Entwicklungen in Ungarn, Österreich und Polen oder den »Brexits, dem die deutsche AfD nun einen »Dexit« folgen lassen wolle, sieht sie als besorgniserregend an. »Es kommt jetzt auf eine starke Demokratie an«, mahnte sie. Immer mehr autoritäre oder nationalistische Kräfte wollten

Europa nach 60 Jahren wieder zerschlagen. Man erlebe gerade einen gezielten Angriff auf die Grundlagen unserer Demokratie: »Nach dem Angriff auf die Menschlichkeit folgt der Angriff auf die Menschen.« Es gelte aber, Europa nicht nur zu verteidigen, sondern neu zu entwickeln. Kein Land profitiere ökonomisch so von der EU wie Deutschland. Kein anderes Land habe auch so profitiert von der Freizügigkeit. Erneuert werden müsse das Land im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit, bei Agrarsubventionen mit einem viel stärkeren Fokus auf bäuerlicher Landwirtschaft, einer gemeinsamen Außenpolitik. Überlebensnotwendig ist für Claudia Roth der Einsatz gegen die Klimakrise. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger sieht ebenfalls die vordringlichste Aufgabe darin, sich dem Klimawandel entgegen zu stellen, wie sie in ihrem Rechenschaftsbericht vermittelte. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Gedenkstätte am Tannenberg

Was geschah am Tannenberg während der Zeit der Nazi-Diktatur? Der ehemalige Arbeiter-Seelsorger Heinz Kapp, der auch die Singener Aktion »Stolpersteine« zur Erinnerung an Opfer der Nationalsozialisten unter dem Hohentwiel mit ins Leben rief, hat nachgeforscht. Damals lebte eine Gruppe von Sinti und Roma dort, die sesshaft wurden. Sie hatten keine Chance als »Zigeuner«, wurden deportiert in die Vernichtungslager. Das Grundstück, auf dem sie lebten, ist inzwischen ein Wald, der immer wieder Opfer wilder Müllablagerungen wird. Gras ist über die schreckliche Vergangenheit für ihn und Michael Schneider noch lange nicht gewachsen. Im Gegenteil. Ein ökumenisches Bündnis für Menschenrechte unter beider Federführung ist deshalb auf der Suche nach neuen Mitgliedern und möchte Interessierte herzlich zur Gründerversammlung am Dienstag, 29. Januar, 17 Uhr, ins Bonhoeffer-Gemeindehaus, Beethovenstrasse 50, Singen einladen. Das Projekt soll eine Sinti-Gedenkstätte am Tannenberg sein. Anmeldung zur Gründerversammlung wird erbeten an michaelschneider1989@web.de.

FAMILIENANZEIGEN



Unsere **Omama Maria Kis** ist jetzt **90 Jahre** alt und kocht noch immer das beste Essen der Welt! Alles Gute wünschen dir deine Urenkel **Philip und Elisa**



FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967



Todesanzeige und Danksagung

Wir trauern um meine Tochter, Schwester und Schwägerin

Iris Wagemann
* 26.03.1965

Danke für die Anteilnahme und besonderen Dank an Schwester Regina Maria für die tröstenden Worte.

Bertl Wagemann
Andreas und Monika
sowie alle Angehörigen

Gailingen, im Januar 2019

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familien- und Freundeskreis Abschied genommen von

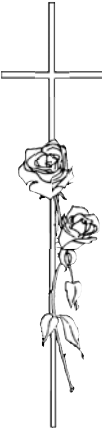
Thea Hotz
geb. Waizenegger
* 9. November 1934 † 13. Januar 2019

Herta und Helmut mit Familie
Helmi und Isolde, Schwestern
Verwandte, Freunde und Bekannte

Gottmadingen, im Januar 2019

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie in aller Stille auf dem Friedhof in Gottmadingen beigesetzt.

Wir danken herzlich für die Anteilnahme.



Das Licht des Lebens ist erloschen, doch längst wurde in einer herrlichen Welt ein neues Feuer entfacht. Es wird strahlen voll Wärme und Liebe, jetzt und in aller Ewigkeit.

Maria Birk
geb. Thür
* 8.11.1920 † 11.01.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Gerhard mit Familie
Siegfried mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse: Gerhard Birk, St.-Martin-Str. 14, 78354 Sipplingen

Nachruf

Wir trauern um unseren früheren Mitarbeiter

Werner Harder

der am 14.01.2019 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Harder war über 43 Jahre bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ende März 1992 bei der damaligen HKS Maschinenbau GmbH in der Fertigung im Bereich der Fräselei tätig.

Herr Harder war auf Grund seiner zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeit bei allen Kollegen anerkannt und sehr geschätzt.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie und den Angehörigen des Verstorbenen.

Turbo-HKS GmbH
78244 Gottmadingen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und sprach: »Komm heim!«*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
herzensguten Mann, Vater, Schwiegervater und Freund

Peter Sedelky

* 2.10.1939 † 13.01.2019

In stiller Trauer

Deine Hulda
Deine Tochter Sylvia Blach und Hans-Joachim
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 26. Januar 2019, um 14.00 Uhr,
in der Neuapostolischen Kirche in der Ringstraße 8 in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Nachruf



Als der Weg zu steil wurde,
breitete ihre Seele
die Flügel aus
und flog in ein besseres Land.

Regina Stocker

geb. Schröder

* 14.03.1950 † 21.12.2018

Wir haben sie in aller Stille beigesetzt.

Dein Sohn Domenic Stocker
sowie Deine Geschwister mit Angehörigen

Radolfzell, im Januar 2019

In Memoriam

Manfred Wagner

* 30.01.1956 † 24.01.2009



In jedem Lachen, in jeder Träne bist Du.
An jedem Tisch sitzt Du mit uns und in jeder
unserer Geschichten bleibst Du ein Teil.
Wir haben noch immer Deine Stimme im Ohr
und Dein Bild im Kopf.
Wir hören Dein Lachen, sehen noch immer Deinen Mut
und wie Du gekämpft hast bis zum Schluss.
Du bist nicht mehr hier, aber Du wirst für immer dort sein,
wo wir sind. Du bist und bleibst ein Teil von uns.
10 Jahre ohne Dich sind so verdammt lang,
unser einziger Trost ist ein Wiedersehen irgendwann.

In ewiger Liebe

Deine Kinder Sandra und Sven

Deine Rosi

Deine Enkelkinder

Sabrina mit Katelyn
Vanessa
Corinna mit Amy

Nachruf

Wir trauern um unseren früheren Mitarbeiter

Peter Sedelky

der am 13.01.2019 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Sedelky war über 45 Jahre bis zu seinem Eintritt in
den Ruhestand Ende April 2003 bei der damaligen
HKS TECHNOLOGY GmbH im Vertrieb und Service der
Verpackungstechnik tätig.

Herr Sedelky war auf Grund seiner zuverlässigen und
pflichtbewussten Mitarbeit bei allen Kollegen anerkannt
und sehr geschätzt.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der
Familie und den Angehörigen des Verstorbenen.

Turbo-HKS GmbH
78244 Gottmadingen

DANKSAGUNG



Richard Perchtold

Im Namen meines lieben Mannes und
unseres Vaters bedanken wir uns ganz
herzlich für die große und zahlreiche
Anteilnahme sowie Begleitung in
Wort, Schrift und Unterstützung.
Unser Dank gilt ebenso Herrn Pfarrer
Pawletta für die würdevolle
Verabschiedung auf seinem letzten
Heimgang.

Herta, Mario und Frank

Singen, im Januar 2019

In Erinnerung an unseren geliebten Opi

Manfred Wagner

Du warst mehr als nur Opa, warst Freund, gabst uns Rat,
Du warst unser großes Vorbild, Deine Worte machten uns stark.
Jetzt würden wir gerne mit Dir reden, wünschten uns von Dir nur ein
tröstendes Wort, eine Erklärung, warum Du gehen musstest,
weg von hier an einen für uns unerreichbaren Ort.
Es ist nicht fair, es ist nicht gerecht, Du hattest mit uns Deine Zukunft in Sicht.
Du wolltest doch nicht gehen und wir wünschten, Du wärest jetzt noch hier.
Dein Verlust hinterließ eine tiefe Leere in uns hier.
Die Lücke, die Du hinterlassen hast, kann nie mehr geschlossen werden.
Wir werden nie aufhören Dich zu lieben, werden Dich vermissen,
bis wir uns wiedersehen.
In der Ewigkeit für immer zusammen sein, denn dort kann uns Dich keiner nehmen!

Deine Enkelkinder Sabrina, Vanessa und Corinna



*Wir sind traurig, dass Du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren
in Liebe immer zu Dir zurück.*

Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele sie gern hatten.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl
durch stillen Händedruck, Wort und Schrift sowie
Geldspenden bekundeten und ihr die letzte Ehre
erwiesen haben.

Im Namen aller Angehöriger
Rolf Eberspächer

Radolfzell, im Januar 2019

Ilse Eberspächer

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*
Albert Schweitzer

Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von

Manfred Altevogt

* 22.4.1938 † 17.1.2019

Wir vermissen dich

Inge Hienerwadel

Erika Altevogt

Silke und Uli Kaiser

Benedikt und Sina

Lukas und Ivana

Lars

Holger Altevogt und Sandra Grieshaber



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 28.1.2019,
um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Taueradresse: Silke Kaiser, Widerholdstr. 51, 78224 Singen



*Still und einfach war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand.
Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von

Albert Leiber

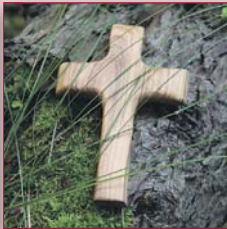
* 20.10.1931 † 20.01.2019

In stiller Trauer

Bernadette, Klemens und Rita mit Familien
Albrecht mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, den 25. Januar 2019 um 10.30 Uhr in der Kirche Anselfingen
mit anschließender Beerdigung.

Traueradresse: Albrecht Leiber, Anselfinger Str. 22, 78234 Engen-Anselfingen



Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich
verloren haben, sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.



Rielasingen, im Januar 2019

Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Ella Schramm

geb. Kaiser
* 5.4.1931 † 12.1.2019

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Andreas und Monika
Markus
Deine Enkel und Urenkel
Gerda

Danke

für die herzliche und liebevolle Anteilnahme, die wir beim Abschied von
unserer lieben Verstorbenen

Gisela Mayr

geb. Schrenk

erfahren durften.

Besonders danken wir
dem Pflgeeteam vom Altenheim St. Anna für die fürsorgliche Pflege,
dem Hospizverein
und der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die einfühlsame
und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im Januar 2019

Im Namen der Familie
Winand Mayr



**Winfried
Fehrle**

† 17.12.2018

Aach, im Januar 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei
der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Diakon Johann für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und
Urnenbeisetzung, der Firma Schellhammer für den
ehrenden Nachruf und die Spende,
den Schulkameraden für das letzte Geleit sowie
dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Fehrle



Radolfzell, im Januar 2019

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
(J. von Eichendorff)

Todesanzeige und Danksagung

Wir trauern um meinen geliebten Männe, Papa,
Schwiegerpapa und Schwager

Baldur Winkel

* 11. Juni 1937 † 7. Januar 2019

Karin
Susanne und Gert mit Vierbeiner Max
Helmut und Gerlinde mit Familie
Monika und Andreas mit Familie

Seinem Wunsch entsprechend fand die Trauerfeier und Urnenbeisetzung auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell in aller Stille statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonders danken wir dem Klinikum Singen mit allen Beteiligten.



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die wir beim Abschied von
unserem lieben Verstorbenen

Erhard Frei

entgegennehmen durften.

Besonders danken wir:

- Herrn Dr. Axmann und seinem Team für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
 - der Sozialstation und der Tagespflege von St. Verena für die liebevolle Hilfe
 - Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
 - der Fa. Maggi für den ehrenden Nachruf
- und allen, die uns ihre Verbundenheit durch Wort, Schrift und Geldspenden zum
Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Überlingen am Ried,
im Januar 2019

Heidrun Frei
Dr. Ilona Peternell und Christoph
René Frei



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Patin

Erna Brüttsch

geb. Frommherz
* 3.4.1930 † 17.1.2019

Regina und Bernd mit Franziska und Moritz
Hildegard und Klaus mit Georg und Linda,
Johannes, Elisabeth und Patrick
Siegfried und Gabriele mit Christina und Alexander
Sebastian, Kathrin und Emilia
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 25. Januar 2019,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Seelenamt am Dienstag, den 29. Januar 2019, um
18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.



Du bist erlöst, Du spürst nun keine Schmerzen.
Du gingst zu früh, doch bleibst Du in unseren Herzen.

Todesanzeige und Danksagung

Nach längerer Krankheit, dennoch überraschend verstarb
mein lieber Mann, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Jürgen Schrott

* 27.12.1953 † 8.1.2019

In stiller Trauer
Karin Schrott
Manfred und Hannelore Schrott
Ingeburg Wörner
und alle Angehörigen

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen
unseren herzlichen Dank aus.

Danksagung

In der Trauer nach dem Tode unserer lieben Mutter durften
wir eine große und herzliche Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte,
Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck
brachten.

Besonders danken wir

- Frau Brigitte Stöckle und Frau Elisabeth Denz für die
Hilfe und Betreuung
- dem Gesangverein Wangen für die schönen Lieder bei
der Trauerfeier
- Herrn Peter Trüb vom Höri-Bestattungsunternehmen
Ernst Trüb für die hilfreiche Unterstützung.

Wangen,
im Januar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Peter Leins
Tina Leins



Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich beim Abschied meiner lieben Frau, unserer liebsten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Christa Beyer

durch Blumen- und Geldspenden oder schriftlich ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Singen, im Januar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Olaf Beyer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Schwiegermutter

Gerlinde Baier

geb. Kemmler



* 25.12.1941
† 17.01.2019



In lieber Erinnerung
Dein Willi
Bernd

Tina und Karl-Heinz Schmidhäuser

78315 Radolfzell, Mägdebergstr. 8

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 25. Januar 2019, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wer die Saat nicht pflügt,
hat die Hand umsonst gedreht.

Gott der Herr nahm unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Gotti und Tante nach einem langen erfüllten Leben zu sich in die Ewigkeit.



Hilda Schädler

geb. Weiler

* 06.06.1922 † 20.01.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Gerda Schrempp mit Familie
Kurt Schädler mit Familie
und alle Anverwandten

Ehingen

Rosenkranz am Sonntag, den 27.01.2019, um 18.30 Uhr in der Kirche in Ehingen.
Seelenamt am Montag, den 28.01.2019, um 14.00 Uhr in der Kirche, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in Ehingen.

Traueradresse: Kurt Schädler, Hauptstr. 28, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Klaus Kaiser

* 9.9.1961 † 16.1.2019

In Liebe
Brita

Sascha, Sven, Timo, Anita
Renate, Manfred
Ralf, Martina, Angie, Micha, Alina
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 24.1.2019, um 15 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Roland Schütz

* 08.02.1929 † 17.01.2019

In stiller Trauer
Traudel Schütz
Reiner und Rosmarie mit Familie
Gabi und Bernd mit Eric, Verena und Manuel
Ingrid Schütz
sowie alle Anverwandten

78315 Radolfzell,
Markelfinger Str. 10

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.01.2019 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Ehemann, unserem Vater und Bruder

Hubert Etspüler

* 14.12.1951 † 07.01.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben geschätzt und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen

Ingrid Etspüler
Daniel und Jul Etspüler

Radolfzell, im Januar 2019

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn im engsten Familienkreis beigesetzt.

Herzlichen Dank

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an
Dich erinnern, uns glücklich
und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.



Suljo Okanović

In unserer tiefen Trauer fühlen wir uns getragen von allen, die uns mit ihrer großen Anteilnahme unterstützten. Den vielen Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen und ihr Beileid bekundeten, danken wir von Herzen. Ebenso allen, die ihm im Leben Wegbegleiter und Freund waren.
Wir danken für die Briefe, Blumen- und Geldspenden.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Stengele, Herrn Dr. Okanović und Frau Dr. Förg für die gute ärztliche Betreuung, Frau Gigl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Firma Constellium Singen GmbH für den ehrennden Nachruf.

Im Namen der Familie
Mira Okanović
mit Miralem und Suad

Singen, im Januar 2019

Danksagung

Danke allen, die meinen lieben Mann und unseren Vater

Dieter Schuster

auf seiner letzten Reise begleitet haben.



Ob mit Worten, Umarmung, Händedruck, Blumen oder Geldspenden.

Besonderen Dank sagen wir
* unseren Kegel- und Skatfreunden
* den Nachbarn, die uns auch über den Tod hinaus zur Seite stehen werden
* seinen Ärzten und der Palliativstation
* dem Bestattungshaus Pietät Decker
* Herrn Gumz für seine einfühlsame Trauerrede

Singen, im Januar 2019

Karin Schuster
Bodo und Boris Schuster

Konstanz

Europa als Geschenk Botschafterin zu Gast bei CDU

Hohen Besuch konnte die CDU zu ihrem Neujahrsempfang mit der französischen Botschafterin aus Berlin, Anne-Marie Descôtes, im Konzil empfangen. Die Beamtin im diplomatischen Dienst war den ganzen Tag vor Ort gewesen, besuchte OB Uli Burchardt und empfing eine Klasse des Hegau-Gymnasiums aus Singen für eine Stunde, um französisch über das AbiBac zu sprechen und zu debattieren. Der Neujahrsempfang stand ganz im Zeichen der Erneuerung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags, der am 22. Januar unterzeichnet wurde, 56 Jahre nach dem Élysée-Freundschaftsvertrag, der eine der Grundlagen für das vereinte Europa war.

»Wir brauchen einen starken Euro«, unterstrich Anne-Marie Descôtes in ihrer Rede vor den aus vielen Teilen des Landkreises angereisten CDU-Mitgliedern. Sie sieht Europa in dieser Hinsicht durch die Idee eines gemeinsamen Haushalts auf ei-

nem guten Weg. Man müsse sehen, was man erreicht habe, warb sie für die Fortschritte, die Europa alleine in den letzten zwei Jahren gemacht habe. Ein Beispiel dafür wäre für sie auch eine gemeinsame Verteidigungspolitik, die inzwischen in 30 Projekten angelaufen sei. In Klimafragen habe man sich zudem ein gemeinsames Regelbuch auf der Klimakonferenz in Polen geeinigt. Auch im gemeinsamen Kampf gegen Terrorismus habe man Fortschritte geschafft, wenngleich der Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt in Straßburg zeige, dass diese noch verstärkt werden müssten. Was den Brexit betreffe, stehe hier eine große Herausforderung an.

Die Digitalisierung wäre für sie ein weiterer Grund, die deutsch-französische Zusammenarbeit zu verstärken angesichts wachsenden Drucks aus Fernost. Die Botschafterin sprach ein ausdrückliches Lob an Andreas Jung aus, der als



Fabio Crivellari von der Konstanzer CDU, Kreisvorsitzender Willi Streit, Botschafterin Anne-Marie Descôtes, MdB Andreas Jung, OB Uli Burchardt und die Generalkonsulin Catherine Veber applaudierten den Nachwuchstromeitern der Musikschule.

Vorsitzender der deutsch-französischen Parlamentariergruppe manchen Weg geebnet habe. Die aktuellen Proteste in Frankreich durch die »Gelbwesten« nannte sie »beunruhigend« für Europa, da die französische Politik nicht von der europäischen zu trennen sei. Der Konstanzer CDU-Ortsvereinsvorsitzende Fabio Crivellari hatte zuvor Europa als Friedensgemeinschaft beschworen. Es sei eben schon immer mehr gewesen als die Montanunion, nämlich auch das Zusammengehen zweier Staaten, die zuvor

immer wieder Kriegsgegner gewesen seien und die damit eine neue Zeit eingeläutet hatten. Klar sei, dass sich Europa immer wieder Kritik stellen müsse und auf die Belange seiner Bürger hören sollte. »Ohne Französische Revolution wäre Konstanz vielleicht sogar noch österreichisch gewesen«, vermutete Crivellari über das, was Napoleon nach der Revolution in Europa verändert hatte. Andreas Jung selbst präsentierte die Idee, die französische »Fête de la musique« am 21. Juni auf Deutschland auszubrei-

ten. Es sei weniger ein »Musikfest« nach unserem Muster, sondern vielmehr eine Art ganztägige Jamm-Session auf öffentlich zugänglicher Bühne. Man müsse immer wieder deutlich machen, was Europa für ein Geschenk sei und was daraus erwachsen sei, unterstrich Andreas Jung in seinem Grußwort: »Wir müssen dafür kämpfen, nicht nach rechts schauen wegen den Populisten – und vor allen gut arbeiten«, so der Bundestagsabgeordnete.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Gaienhofen

Infoabend im Schloss

Eine Schule stellt sich und ihr Angebot vor. Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen lädt zu einem Informationsabend am Donnerstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr in den AD-Saal ein. Und es besteht noch eine weitere Möglichkeit, die schulischen Angebote, die einzelnen Fächer und die ganze Einrichtung kennenzulernen. Die Schule Schloss Gaienhofen lädt zu einem Tag der offenen Tür ein, den Interessierte nutzen sollten. Denn am Samstag, 2. Februar, besteht die Gelegenheit, sich vom Schulcampus sowie dem Bildungs- und Freizeitangebot der Schule ein Bild zu machen und mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen. Dafür haben sich die Verantwortlichen einiges einfallen lassen: Schulführungen beginnen um 9.15 Uhr und 10.15 Uhr jeweils in der Melanckthonskirche Gaienhofen.

Mehr zu der Schule steht auch online im Internet unter der Adresse www.schloss-gaienhofen.de.

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für
»DRAUSSEN
VOR DER TÜR«

am Sonntag, 10.02.2019,
um 18 Uhr
im Stadttheater Konstanz.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Der Soldat Beckmann kommt ganz anders aus dem Krieg zurück als er wegging. Während er noch durch die Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs geprägt ist, haben seine Mitmenschen die Vergangenheit längst verdrängt. Auf den Stationen seiner Suche nach einem Platz in der Nachkriegsgesellschaft richtet Beckmann Forderungen nach Moral und Verantwortung an verschiedene Personentypen. Am Ende bleibt er jedoch von der Gesellschaft ausgeschlossen und erhält auf seine Fragen keine Antwort. Er ist einer von vielen, die nach Hause kommen und die doch nicht zuhause ankommen. Tickets und Infos für das Stück »Draußen vor der Tür« auf www.theaterkonstanz.de.

Bild: Theater Konstanz / Ilja Mess

Museum, Freizeit und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr;
Sa. 11:00 – 18:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11:00 – 18:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»Bolivianischer Regenbogen«
Mayra Rojas
vom 27.01.2019 bis 17.03.2019.
»MENSCHEN – Scholz und
Elsner & Co.: Automobile und
Kunst der 50er Jahre.
Bis 23.6.2019.
»Reine Kopfsache«
Skulpturen im Garten
von Guido Häfner.
Bis 26.05.2019.
www.museum-art-cars.com

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln zeigen
wir Ihnen kunst- und kultur-
historische Exponate sowie
Gegenstände aus dem Alltag
vergangerer Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Ab 27.01.2019 wieder geöffnet.
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Wahr ist wahr«
vom 28.01. – 31.03.2019.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganztätig:
Fr. – So. sowie feiertags
von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch



Flohmarkt Hegauhalle
in Hilzingen von 8 – 17 Uhr
Samstag, 26. Januar 2019
Halleneintritt: 1,00 EUR.
Anmeldung unter 0162/8852247 –
TFX Flohmarkt



Bodenseeschifferpatent
Motor + Segeln

Infoabend / Kursbeginn

30.01.19 / 06.02.19 19:30 Uhr
Donaueschingen, Wasserstr. 19
Fahrschule Weissenberger

30.01.19 / 06.02.19 19:30 Uhr
Tuttlingen, Stadtkirchstrasse 1
Fahrschule Gruler

01.02.19 / 08.02.19 19:30 Uhr
Ludwigshafen, Bahnhofstr. 3
Segelschule Ludwigshafen

(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Skippertraining auf dem
Bodensee

30.-31.01. o. 06.-07.02. o. 13.-14.02.19

UBI / SRC Funkkurs
22.02.-24.02.2019 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule
Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de



WOCHENBLATT

seit 1967

Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Das Phantom der Oper10.02.19

Die Amigos15.02.19

The 12 Tenors

– Best of Tour 2019 –06.03.19

Beat it!

– Die Show über den King of Pop! –24.03.19

Hohentwielfest 2019

Wincent Weiss25.07.19

James Morrison27.07.19

In Extremo28.07.19

Milchwerk Radolfzell

Der Zigeunerbaron10.02.19

Die Nacht der Musicals19.02.19

Night of the Dance10.03.19

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer18.03.19

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGEN

Hadwigstr. 2a

Öffnungszeiten:

Mo, Di

8.15 Uhr - 18.00 Uhr

Mi, Do, Fr

8.15 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL

Untertorstr. 5

Öffnungszeiten:

nur montags

8.15 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

DO 24.01.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Eine Stunde Ruhe. Eine hinreißende, durch geschliffene Pointen bestehende Komödie um eine Stunde Ruhe. Tickets und Informationen unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

BÜSINGEN

Dorfkirche, Junkerstr. 43 | 19:00 Uhr | Maxim Kowalew Don Konsaken. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Tickets und Infos: www.konsaken.de.

VORTRÄGE

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 20:00 Uhr | Elternforum. Ein Vortrag von Birgit Gegier Steiner über »Zeit für eine jugendgerechte Erziehung«. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

FR 25.01.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski - Hütte | 20:00 Uhr | Anna Maria Zimmermann. Das Top-Event. Anna Maria Zimmermann mit Johannes Kern und dem singenden Hufschmied Markus. Infos unter: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN

Neue Stadthalle | 19:00 Uhr | Hallli-Galli-Guggäfescht. Die Bittelbrunner Glockstupfer veranstalten ihr Halli-Galli-Guggäfescht in der neuen Stadthalle. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

WAHLWIES

Renner's Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

SPORT

SINGEN

Stadthalle Singen | 18:30 Uhr | Sportlerehrung. Festabend mit großem Showprogramm. Es werden eine große Zahl Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2018 ausgezeichnet. Eintritt frei. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

SA 26.01.

VERNISSAGE

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 11:00 Uhr | Vernissage »Bolivianischer Regenbogen« Mayra Rojas. Die märchenhaften und verspielten Bilder zeigen die persönliche Lebensfreude der Künstlerin und auch Einblicke in ihre bolivianische Heimat. Um Anmeldung wird gebeten unter 07731 / 9265374 oder museum-art-cars.com.

SO 27.01.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den Habseck-Musikanten. Beste musikalische Unterhaltung mit den Habseck-Musikanten. Weitere Infos auf: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

VERNISSAGE

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Vernissage der Ausstellung: Was ist wahr. »Mit der Wahrheit ist das so eine Sache ...«. Diese Redewendung macht deutlich, wie schillernd unsere Sicht auf die Wahrheit ist. Gibt es sie und wie stehen wir zu ihr? Info: www.kunstmuseum-singen.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 18:00 Uhr |

Stein/Zeit. Dieser Vortrag handelt vom Auf und Ab, Erfolg und Scheitern, Leidenschaft und Mut des Expeditionskletterns, aber auch von der Liebe nach zu Hause und der Angst und dem Zweifel, das Wichtigste zu riskieren. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

MI 30.01.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Archäologie in den Berner Alpen. Der Vortrag beleuchtet die Nutzungsgeschichte der Alpen aufgrund archäologischer Ergebnisse aus dem Kanton Bern und seiner Umgebung. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 18:00 Uhr | Auf ein Glas Sekt ins Museum. Museumsleiter Johannes Waldschütz erklärt, wie sich der Erste Weltkrieg auf Stockach auswirkte, warum Stockach 1918 ein revolutionäres Zentrum war und es ein Jahr später zu Arbeiterunruhen kam. Anmeldung und Tickets unter www.stockach.de.

AUSSTELLUNGEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Bolivianischer Regenbogen« Mayra Rojas. Die märchenhaften und verspielten Bilder zeigen die persönliche Lebensfreude der Künstlerin und auch Einblicke in ihre bolivianische Heimat. Infos unter: www.museum-art-cars.com.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz, sowie die deutschen Oldtimerkonen der 50er und 60er Jahre. Öffentliche Führungen (ohne Anmeldung): freitags bis sonntags sowie an Feiertagen um 15 Uhr. Weitere Infos: www.museum-art-cars.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Die Skulpturen zeigen reduzierte Körper und Gesichter. Sie laden ein zum Darumlaufen und Durchlaufen. Skulpturengarten im MAC Museum Art und Cars; Eintritt frei. Parkstr. 1; 07731 / 9265373; Öffnungszeiten: Mi. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa., So. und feiertags 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 02.02., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Lange Emminger Musiknacht. Ihr sichtbarer Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, ist einfach ansteckend und mitreißend. Garantiert handgemachte Musik mit Herzblut und viel Gefühl. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 03.02., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit dem Musikverein Zimmerholz. Beste musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein

Zimmerholz. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

So., 10.02., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit den Gässlehuern. Beste musikalische Unterhaltung mit den Gässlehuern. Infos auf: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

So., 17.02., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit Schorschle. Beste musikalische Unterhaltung mit »Schorschle«. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

Fr., 22.02., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Alpenblech. Der sichtbare Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, ist einfach ansteckend, mitreißend, ja sorgt für wohlige Gänsehaut. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 24.02., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit »Die 2 Hofemer«. Beste musikalische Unterhaltung mit den »Die 2 Hofemer«. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
Fr., 08.03., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après Ski Hütte. Wildschild

Theater

23. Januar – 30. Januar

DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA

■ Sonny Boys
Komödie von Neil Simon. Das Komiker-Paar Willie Clark und Al Lewis hat jahrzehntelang das Publikum begeistert. Noch einmal stehen beide zusammen auf der Bühne.
Mi. (23.1.), Do., Fr., Sa., Mi. (30.1.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Ewig jung
Konstanz im Jahr 2068. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles sind in die Jahre gekommen, aber sie wissen, sie sind Born to be Wild und nur einmal Forever Young.
Mi. (23.1.), 15:00 Uhr.

■ Jesus Christ Superstar
Es wird die Geschichte von menschlichen Träumen und Abgründen und dem schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus erzählt.
So., 18:00 Uhr.

■ Draußen vor der Tür
Heimkehrerdrama von Wolfgang Borchert. Er war zu lange weg, der Soldat Beckmann. Und er kommt ganz anders aus dem Krieg als er wegging.
Di., Mi. (30.1.) 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

■ Improtheater Konstanz
Warum sind wir Menschen, wie wir sind? Und was verbindet uns? An diesem Abend schlüpfen die Improvisationsschauspieler/-innen spontan in eine Reihe von Figuren, die aus den Vorschlägen des Publikums inspiriert sind.
Sa., 20:00 Uhr.

■ Experiment Theater
Workshopreihe »Das Tier in mir - heraus mit dir«. Für Kinder von 7 - 13 Jahren. Kostenlose Anmeldung erforderlich unter: junges-theater@konstanz.de.
Sa., 10:00 Uhr.

■ Brettspiele-Abend
Du liebst Brettspiele, aber keiner hat Lust? Oder du langweilst dich, weil dich deine Eltern immer gewinnen lassen? Ein Angebot an Familien und Kinder ab 8 Jahren. Eintritt frei.
So., 16:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ Du bist meine Mutter
Es ist ein Stück über Traurigkeit, Hilflosigkeit und unendliche Liebe, das nachdenklich macht und zum Lachen über ein so ernstes Thema verführt.
Do., 20:00 Uhr.

■ Eine Art Liebeserklärung
Verpassen Sie nicht diese beunruhigende Liebesgeschichte, in der sich die verdrängte Schuld gnadenlos ihren Weg ans Licht bahnt.
Fr., 20:00 Uhr.

■ Geh'n mer Tauben vergiften
Ein Bouquet von Reimen aus Träumen, Zärtlichkeit und Einsamkeit - gepaart mit Anarchismus, nachtschwarzem, bitteren Humor und Eigensinn.
Sa., 20:00 Uhr.

■ Vom Fischer und seiner Frau
Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück. Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00, 17:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

presenting partner |

| presenting partner |

| presenting partner |

| presenting partner |

Bücherfreunden wird ein offenes und zwangloses Forum angeboten, sich über Bücher auszutauschen und zu diskutieren. Infos unter: www.engen.de.

Fr., 15.02., 16:00 Uhr, Neue Stadthalle. Pinocchio - das Musical. Blauäugig und voller Tatendrang zieht es ihn hinaus in die Welt. Auf seinem Weg macht er mit allerlei zwielichtigen Gestalten Bekanntschaft. Ab vier Jahren. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

Fr., 15.02., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Kino in der Bib -

So., 03.02., 17:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Liederabend von Franz Schubert mit »Die Winterreise«. Infos unter: 07733 / 5020, www.engen.de.

Do., 07.02., 20:00 Uhr, Schützen-turm hinterm Rathaus. Lesekreis.

24. Januar – 30. Januar



■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00 Uhr.



Höri Gartenbau

Baumfällungen und Rodungen
 bis 28. Februar fach- und termingerechte Ausführung
 ausgeb. **Baumpfleger** auch mit **Seilklettertechnik**

Gehölzschnitt und -pflege
Baumstumpfräsungen

07735 938 844 info@hoerigartenbau.de

RADOLFFZELL • Milchwerk VVK: ASA 01806-570 066* + an allen bek. VVK-Stellen
+ www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20ct/Anr, Mobil 60ct/Anr)

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

Die NACHT der MUSICALS
Das Original

19.02.19

**TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • ROCKY • KÖNIG DER LÖWEN
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • CATS • UVM.**

NIGHT of the DANCE

IRISH DANCE REVOLUTION

10.03.19

**MUSIC BY:
RIVERDANCE - MICHAEL JACKSON - ED SHEERAN
LORD OF THE DANCE - STAR WARS - FLUCH DER KARIBIK U.V.M.**

**Holger Nück
und seine
Egerländer
Musikanten**

07.04.19

EINE HOMMAGE AN ERNST MOSCH

25.

**MOTORRADWELT
BODENSEE**



**INTERNATIONALE
MOTORRADMESSE**

25. – 27. Januar 2019

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

www.motorradwelt-bodensee.de #motorradweltbodensee



Büsingen



Adam Pajan wird die Mauern der Kirche mit Musik erfüllen. swb-Bild: Christoph Frommen

Singen



Die Werke von Mayra Rojas sind bis zum 17. März im MAC ausgestellt. swb-Bild: Rojas

Singen



Den Film »Whatever happens next« zeigt das Weitwinkel-Kino. swb-Bild: PR

Büsingen



Der Männerchor wird der Büsinger Dorfkirche einen Besuch abstatten. swb-Bild: Exner

Radolfzell



Der Comedian Martin Zingsheim überzeugt mit brillanter Komik. swb-Bild: Georg Pieron

Engen



Die Konstanzer Klezmerband »Street Melody« spielt in Engen. swb-Bild: Marc Chevat

Alte Mauern mit Musik erfüllen

Mit einem Benefizkonzert am Freitag, 25. Januar, 19 Uhr, in der Bergkirche will die evangelische Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen die Besucher dazu anspornen, für das neue Orgelprojekt zu spenden. Der Eintritt ist frei. An der Wegscheider-Orgel der Bergkirche St. Michael wird Dr. Adam Pajan aus Norman/Oklahoma ein Orgelfeuerwerk mit einem interessanten Programm erklingen lassen. Werke von Saint-Saëns, Schmidt, Gershwin und anderen sollen die über 1.000 Jahre alten Mauern der Bergkirche mit Musik erfüllen.

redaktion@wochenblatt.net

Bolivianischer Regenbogen

Das MAC Museum Art & Cars lädt zur Vernissage »Bolivianischer Regenbogen« am Samstag, 26. Januar, 11 Uhr ein. Die märchenhaften und verspielten Bilder von Mayra Rojas zeigen ihre persönliche Lebensfreude und Einblicke in ihre bolivianische Heimat. In jedem Baum, Hügel oder Flügel verstecken sich Muster: Ob kariert oder mit kleinen Herzen. Teilweise sind kleine Gedichte und Prosatexte auf Spanisch zu entdecken, die von der Künstlerin selbst stammen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter 07731/92 65 374 oder museum@museum-art-cars.com.

»Whatever happens next«

Erster Gast im Weitwinkel-Kino 2019 ist der Regisseur und Autor Julian Pörksen. Das Filmgespräch mit ihm findet im Anschluss an seinen Film »Whatever happens next«, der am Sonntag, 27. Januar, 19.30 Uhr im Kommunalen Kino in Singen statt. Der mehrfach preisgekrönte Film beschäftigt sich mit dem Thema: »Gehen könnte man immer.« Man könnte aus dem Auto, oder vom Fahrrad steigen und einfach weg sein. Diesem Gedanken, den man normalerweise rasch verdrängt, gibt der 43-jährige Paul Zeise nach und lässt alles zurück.

redaktion@wochenblatt.net

Russische Klänge

Der Chor »Maxim Kowalew Don Kosaken« gastiert am Donnerstag, 24. Januar, um 19 Uhr in der Dorfkirche. Einlass ist um 18 Uhr. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie Volksweisen und Balladen unter der Leitung von Maxim Kowalew zu Gehör bringen. Im Programm dürfen Titel wie »Abendglocken«, »Stenka Rasin«, »Suliko« und »Marusja« nicht fehlen. Karten gibt es an der Abendkasse.

redaktion@wochenblatt.net

»Aber bitte mit ohne«

Kabarett-Winter im Milchwerk mit Martin Zingsheim: Am Freitag, 25. Januar, 20 Uhr zieht der Comedian die Zuschauer in seinen Bann. Verzicht ist der wahre Luxus. Echte Teilzeit-Asketen verzichten auf alles: Fleisch, Laktose und eine eigene Meinung. Auch Zingsheim hat sich frei gemacht. Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Er findet in »Aber bitte mit ohne« eine Menge, auf das man verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten und glutenfreie Sprühsahne. Einlass ist um 19.15 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Quicklebendig und sensibel

Traditionelle jüdische Melodien erfrischend neu interpretiert, quicklebendig, voller Experimentierfreude und Sensibilität, mit Jazz-Elementen, orientalischen Rhythmen und in außergewöhnlicher Besetzung: so präsentiert die Konstanzer Klezmerband »Street Melody« am Sonntag, 27. Januar, 19 Uhr im Museum Engen nun schon zum dritten Mal für die Engener Stubengesellschaft ein Hörerlebnis der besonderen Art! Vorverkauf für »Street Melody« ist bei der Buchhandlung Arnold am Markt und bei Schreibwaren Körner.

redaktion@wochenblat.net

Singen/Schaffhausen

Erzählzeit am Start
10. Auflage und drei neue Orte

Das grenzüberschreitende Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen ist schon in den Startlöchern. Es präsentiert auch bei seiner 10. Ausgabe vom 6. bis 14. April wieder eine außergewöhnliche Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in bereits 43 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz. Darüber informierte nun die Stadt Singen als einer der Partner des Festivals. Erneut bietet die »Erzählzeit ohne Grenzen« eine grosse Auswahl an herausragenden Werken, welche die Autorinnen und Autoren eine Festivalwoche lang in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall vorstellen. So spannen die Werke von Charles Lewinsky, Alexa Hennig von Lange, Heinz Helle und vielen mehr einen weiten Bogen über das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen – von humorvoll-skurriel bis tragisch-dramatisch. Unter den ausgewählten Literaturschaffenden gibt es wie gewohnt grosse Namen, überraschende Debütantinnen und bekannte Wiederholungstäter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Mit Irena Brežná, Maria Cecilia Barbetta und Gianna Molinari sind gleich mehrere Literaturpreisträgerinnen präsent neben renommierten Autoren wie Adolf Muschg, Lukas Hartmann und Felix Huby. Auch vielbeachtete

Debüts finden im diesjährigen Erzählzeit-Programm ihren Platz: Autorinnen und Autoren wie Kenah Cusanit, Jürg Halter, Donat Blum oder Lukas Linder stellen ihre Erstlingsromane vor. Mit Dominic Oppliger ist wiederum ein Autor vertreten, der seine Texte in Schweizerdeutsch veröffentlicht. Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr mit der Schweizer Autorin Federica de Cesco im Stadttheater Schaffhausen statt. Bis auf das abschliessende Sonntagsfrühstück am 14. April in der Stadthalle Singen mit Peter Stamm, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Dieses Jahr sind mit Blumberg, Flurlingen und Öhningen drei neue Gemeinden beteiligt. Mehr gibt es unter www.erzaehlzeit.com.



Drei Literaturpreisträger sind dabei, darunter Maria Cecilia Barbetta.

swb-Bild: Marcus Höhn

Singen

Vorverkauf für Burgfest

Die Stadt Singen feiert in diesem Jahr die Eingemeindung ihres Hausbergs Hohentwiel vor einem halben Jahrhundert und somit auch das 50. Hohentwiefestival. Im Mittelpunkt steht das Burgfest, das aus diesem Anlass an zwei Tagen stattfindet, nämlich am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli, von 13 bis 21.30 Uhr beziehungsweise von 10 bis 21 Uhr. Das Programm mit Musik, Kabarett und viel mehr begeistert seit Jahrzehnten jung und alt weit über Singen hinaus. Karten für den Burgfest-Besuch gibt es mit Frühbucher-Rabatt an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kunst gegen das Vergessen

Am Sonntag, 27. Januar, bietet das Cineplex Singen eine einmalige Aufführung des Films »Schindlers Liste« an. Dies ist eine Aktion zum 25-jährigen Jubiläum des Films und soll als »Aktion gegen das Vergessen« an die Öffentlichkeit getragen werden. Der Künstler Antonio Zecca wird ab 16.30 Uhr mit einer Kunstperformance vor Ort sein. Ein Spiel mit dem »schönen Schein« der NS Zeit und der grausamen Realität des Holocausts wird präsentiert.

redaktion@wochenblatt.net

Vorsicht Geldschwemme?

Liebe Leserinnen und Leser, nachdem das Jahr mit Nachrichten über Lawinenabgänge und Sturmflut begonnen hat, erfreut sich der ein oder andere vielleicht an der Nachricht über eine zu erwartende »Geldschwemme« in diesem Jahr. Durch die Bank weg dürfen sich wohl viele freuen, habe ich mitbekommen, oder doch nicht? Nachdem ich in ein paar Bereichen etwas herumgeschnüffelt habe, hoffe ich, Sie gehören zu den Gewinnern ... Beispielsweise dürfen sich Frauen freuen, welche vor 1992 Kinder bekommen haben. Das ist ja schon mal eine tolle Sache, allerdings frage ich mich, ob davon dann wirklich so viele Mamas etwas haben. Bei der Anhebung des Rentenalters kam ich ins Grübeln. Welcher körperlich arbeitende Handwerker oder IT-Spezialist kann denn wirklich bis an diese Altersgrenze arbeiten? Körperliche Gebrechen nehmen im Alter zu – Burnout und Despressionen, die durch Stress und Leistungsdruck verursacht wurden, sind inzwischen ein gesellschaftliches Brandthema. Frage wäre, welcher Job bis ins hohe Alter wirklich ohne Ein-

schränkungen ausgeübt werden kann. Schön, dass auch das Kindergeld etwas erhöht wird. Vielleicht bekommen meine kleinen Zweibeiner dann etwas mehr Taschengeld. Wobei, Kinder kosten Geld. Schule, Kleidung und Nahrungsmittel. Handy oder andere technische Geräte gehören zum Alltag, sind wichtig für die Ausbildung und den Werdegang der kleinen Zweibeiner und müssen in die hauswirtschaftlichen Kalkulationen mit einfließen. Es ist für mich als Vierbeiner unfassbar, Meldungen von Kinderarmut in Deutschland zu hören ... Woher kommt das, wenn doch Kindergeld bezahlt wird? Ist es denn nicht offensichtlich, welche Familien mehr Geld für ihre Kinder benötigen? Schön wäre übrigens, wenn die Gemeinden in den Betreuungsplätzen der Kinder, der Zukunft der Zweibeiner, nicht die große finanzielle, sondern die menschliche Gewinnchance sehen würden. Dann könnten es sich vielleicht auch mehr Müt-



So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

ter leisten, wieder arbeiten zu gehen ... Mit meiner schlaun Nase bin ich der Frage nachgegangen, ob Sie bei einer Erhöhung von Mindestlohn und der neu angeordneten Verteilung von Krankenkassensätzen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern, davon ausgehen müssen, dass andere Kosten steigen werden. Ich erschnüffele ein »Ja, mit Sicherheit.« Die steuerlichen Einnahmen sind im internationalen Vergleich auf einem Rekordniveau angelangt und bei diesen Zusatzleistungen kann wohl nur von einer kosmetischen Behandlung gesprochen werden, welche nicht wirklich mehr Konsum ermöglicht. Die Stimmung kippt bei den Zweibeinern, welche sich für hohe Abgaben und ein immer nebulöseres »Bonussystem« abarbeiten. Es sollte an deutlichere Zeichen für arbeitende und steuerzahlende Zweibeiner gedacht werden. Wobei hier einfache Möglichkeiten wie eine Erhöhung der Pendlerpauschale oder die Abschaffung des Soli liebege-wordene und unantastbare Futtermethoden des staatlichen Sparschweins geworden zu sein scheinen. Vielleicht wäre es auch einmal sinnvoll, Subventionen, welche sich gegenseitig in den Schwanz beißen und somit an der Ernsthaftigkeit zweifeln lassen, zu hinterfragen. Von einer häppchenweisen Zufütterung des Geldbeutels wird jedenfalls keiner satt. Ihr Schnauze.